

Franckesche Stiftungen zu Halle

Introduction A La Grammaire Des Dames

Choffin, David Etienne

Berlin, 1783

VD18 12665835

Recueil Des Phrases Ou Manières de s'énoncer les plus ordinaires, pour délier la Langue, & commencer à parler François. Troisième Section.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195652](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195652)

RECUEIL DES PHRASES

Ou Manières de s'énoncer les plus ordinaires,
pour délier la Langue, & commencer à parler
Français.

TROISIEME SECTION.

Sammlung

der gewöhnlichsten Redensarten, zum Gebrauch
der Anfänger, welche Französisch wollen reden
lernen.

Dritte Abtheilung.

Manieres de parler

les plus ordinaires.

PREMIÈRE LEÇON.

Au Nom de DIEU.
Bon jour, Monsieur,

Bon soir, Madame.
Bonne nuit, Mademoiselle.
Comment vous portez-vous?
Comment vous va?
Comment va la santé?
Fort bien.
A votre service oder)
Pour vous servir.)
Là-là
Assez bien, oder)
Passablement oder)
Passablement bien)
Entre deux
Pas trop bien
Je me porte bien
Je ne me porte pas bien
Je suis un peu indisposé
Comment se porte Mon^r. vot. Père?
Il se porte bien
Graces à Dieu!
Et Madame votre Mère?
Elle se porte bien
D'où venez-vous?

Je viens de l'église,
Du marché
De chez moi
De chez Monsieur Louis.

II. LEÇON.

Où allez-vous?
D'où venez-vous?
Je vais à l'église.
Je vais au logis,
Je vais au marché,
Je viens de l'église,

Die unentbehrlichsten
Redens-Arten.

Die erste Section.

Im Namen Gottes.
Guten Morgen (Tag), mein Herr.
Guten Abend, meine Frau.
Gute Nacht, Jungfer.
Wie befindet ihr euch?
Wie gehts euch?
Wie stehts um die Gesundheit?
Sehr wohl, es steht ganz wohl.
Zu dienen, euch zu dienen.

So so.

Ziemlich wohl.

Halb und halb.
Nicht gar zu wohl.
Ich befinde mich wohl.
Ich befinde mich nicht wohl.
Ich bin ein wenig unpaß.
Wie befindet sich der Herr Vater?
Er befindet sich wohl.
Gott sey Dank!
Und Eure Frau Mutter?
Sie befindet sich wohl.
Wo kommet ihr her? Wo seyd
ihr gewesen?

Ich komme aus der Kirche.
Vom Markte.
Aus meinem Hause.
Vom Herrn Ludwig; Aus des
Herrn Ludwigs Hause.

Die 2. Section.

Wohin? Wo geht ihr hin?
Woher? Wo kommet ihr her?
Ich gehe in die Kirche.
Ich gehe nach Hause.
Ich gehe auf den Markt.
Ich komme aus der Kirche.

Je viens du logis,
Je viens du marché.
Faites mes complimens au logis,
oder chez vous
Faites, s'il vous plaît, mes complimens chez vous (au logis).
Je vous prie de faire mes complimens chez vous.
A Monsieur votre père.
A Madame votre mère.
A Mademoiselle votre sœur.
Je vous remercie,
Je vous rends grâces.
Je vous suis obligé.
Je n'y manquerai pas.

Adieu Monsieur, Mademoiselle.

Je suis votre serviteur.
Votre très-humble serviteur.
Votre très-obeissant serviteur.
Votre servante.
Votre très-humble servante.
Je suis le vôtre.
Je suis la vôtre.
Portez-vous bien.
Dormez-bien,
Reposez-bien.
Et vous aussi.
Pareillement.

III. LEÇON.

Donnez-moi
Donnez-moi cela
Donnez-moi cela, s'il vous plaît

Ayez la bonté de me donner cela
Que voulez-vous?
Que dites-vous?
Que faites-vous?
Que vous plaît-il?
Vous en plaît-il?
Que demandez-vous?
Quelque-chose

Ich komme von Hause.
Ich komme vom Markte.
Grüßet zu Hause; Macht mein Compliment zu Hause.
Macht unbeschwert mein Compliment zu Hause.
Ich bitte meinen Gruß zu Hause zu vermelden.
An euren Herrn Vater.
An eure Frau Mutter.
An eure Jungfer Schwester.
Ich danke euch.

Ich bin euch verbunden.
(Ich werde es nicht unterlassen.
Ich werde es ausrichten.
Adieu, mein Herr, meine Jungfer, mein Fräulein.
Ich bin euer Diener.
Euer unterthänigster Diener.
Euer gehorsamster Diener.
Eure Dienerin.
Eure unterthänigste Dienerin.
Ich bin der Eurige.
Ich bin die Eurige.
Lebet wohl, vergnügt.
Schlafet wohl.
Ruhet wohl.
Ihr auch, ebenfalls; auch ihr.
Gleichfalls.

Die 3. Lektion.

Gebet mir.
Gebet mir dieses.
Gebet mir das, wenn es euch beliebt (unbeschwert).
Seyd so gütig, und gebt mir das.
Was wollet ihr?
Was sagt ihr?
Was macht ihr?
Was beliebt euch?
Beliebt euch etwas davon?
Was verlanget ihr?
Etwas.

Rien
 Rien du tout
 Un peu
 Tant soit peu
 Beaucoup
 Pas beaucoup
 Venez avec moi
 Voulez-vous venir avec moi?
 Vous plaît-il de venir avec moi?

Où?
 Chez moi
 Quand?
 Maintenant
 Présentement
 A présent
 Tout à l'heure
 D'abord
 Aujourd'hui
 Demain
 Après demain
 Hier
 Avant hier

IV. LEÇON.

Q'avez-vous là?

J'ai
 un livre
 Tu as
 une plume
 Il a
 du papier
 Elle a
 un éventail
 Nous avons
 un miroir
 Vous avez
 un mouchoir
 Ils ont
 de l'argent
 Elles ont
 des ciseaux
 Je suis
 malade,

Nichts.
 Ganz und gar nichts.
 Ein wenig.
 Nur ein wenig.
 Viel.
 Nicht viel.
 Kommt mit mir.
 Wollt ihr mit mir kommen?
 Gefällt es euch mit mir zu kommen?
 Wohin?
 In mein Haus, zu mir.
 Wann?

Anjesh.

Iso gleich.
 Alsobald.
 Heute.
 Morgen.
 Uebermorgen.
 Gestern.
 Ehegestern.

Die 4. Lektion.

Was habt ihr da?
 Ich habe
 ein Buch.
 Du hast
 eine Feder.
 Er hat
 Papier.
 Sie hat
 einen Fächer.
 Wir haben
 einen Spiegel.
 Ihr habet
 ein Schnupstuch.
 Sie haben
 Geld.
 Sie haben
 eine Schere.
 Ich bin
 krank.

Tu es
jeune
Il est
grand
Elle est
belle
Nous sommes
bien-aisés
Vous êtes
riche
Ils sont
diligens
Elles sont
laides
Je n'ai pas mon livre
Je n'ai point d'argent,
Je ne suis pas au logis

V. LEÇON.

Mademoiselle, je suis bien-aise de
vous voir
Et moi de même.)
Et moi pareillement)
Comment vous portez-vous?
Je me porte bien
Graces à Dieu)
Dieu merci)
Dieu soit loué.
Comment se porte Mademoiselle
votre sœur?
Elle se porte bien
Elle ne se porte pas bien
Pas trop bien
Qu'a-t-elle?
Est-elle malade?
Un peu
Elle est un peu indisposée
Depuis quand?
Depuis hier
J'en suis fâché
Elle se porte mieux
Où est Monsieur votre père?
Il est au logis
Il n'est pas au logis

Du bist
jung.
Er ist
groß.
Sie ist
schön.
Wir sind
froh, vergnügt.
Ihr seyd
reich.
Sie sind
fleißig.
Sie sind
garstig, heßlich.
Ich habe mein Buch nicht.
Ich habe kein Geld.
Ich bin nicht zu Hause.

Die 5. Lektion.

Jungfer, ich bin erfreuet euch zu
sehen.
Und ich desgleichen, ebenfalls,
gleichfalls.
Wie befindet ihr euch?
Ich befinde mich wohl.
Gott sey Dank!
Gott Lob!
Wie befindet sich eure Jungfer
Schwester?
Sie befindet sich wohl.
Sie befindet sich nicht wohl.
Nicht gar wohl.
Was fehlt ihr?
Ist sie krank?
Ein wenig.
Sie ist ein wenig unpäßlich.
Wie lange ist es?
Seit gestern.
Das thut mir leid.
Sie befindet sich besser.
Wo ist euer Herr Vater?
Er ist zu Hause.
Er ist nicht zu Hause.
N

Il est sorti
 Il est à la campagne
 Il est en ville
 Avez-vous été à l'église?
 A la cour?
 Au marché?
 J'en viens,
 J'y fus hier
 J'y ai été aujourd'hui
 J'y irai demain
 Voulez-vous venir avec moi?

VI. LEÇON.

D'où venez vous, Mademoiselle?
 Est-il permis de vous demander,
 d'où vous venez?
 Oserois-je vous demander d'où
 vous venez?
 Je viens de chez moi
 De chez mon frère
 De chez ma sœur
 De chez mon cousin
 De la Cour
 Du Chateau
 De chez Monsieur le Baron
 De la Poste
 Du Jardin
 Du Café
 De la promenade
 Où va Monsieur votre frère?
 Il va se promener
 Il va au manège
 A la salle d'armes
 A l'Hôtel-de-ville
 Quelles nouvelles?
 Je n'en fais point
 Avez-vous lu la gazette?
 N'avez-vous pas lu la gazette?
 Non, je ne l'ai pas lue
 Quelle gazette lisez-vous?
 Celle de Berlin
 Comment s'appelle-t-elle?
 La gazette de *Haude*.

Er ist ausgegangen.
 Er ist auf dem Lande.
 Er ist in der Stadt.
 Seid ihr in der Kirche gewesen?
 Den Hofe?
 Auf dem Markte?
 Ich komme daher; von da.
 Ich bin gestern da gewesen.
 Ich bin heute da gewesen.
 Ich werde morgen dahin gehen.
 Wollet ihr mit mir kommen?

Die 6. Section.

Jungfer wo kommt ihr her?
 Ist es erlaubt, euch zu fragen,
 wo ihr herkommet?
 Darf ich mich unterstehen, euch
 zu fragen, wo ihr her kommet?
 Ich komme von Hause.
 Von meinem Bruder.
 Von meiner Schwester.
 Von meinem Vetter.
 Vom Hofe.
 Vom Schlosse.
 Vom Herrn Baron.
 Von der Post.
 Aus dem Garten.
 Vom Caffee-Haus.
 Vom Spazierengehen.
 Wo gehet euer Herr Bruder hin?
 Er gehet spazieren.
 Er gehet auf die Reitebahn.
 Auf den Fechtboden.
 Auf's Rathhaus.
 Was giebt es neues?
 Ich weiß nichts.
 Habt ihr die Zeitung gelesen?
 Habt ihr die Zeitung nicht ge-
 lesen?
 Nein ich habe sie nicht gelesen.
 Was leset ihr für Zeitungen?
 Die Berliner.
 Wie heißen sie?
 Die Haude'schen Zeitungen.

Je l
 Et m
 Où a
 Je v
 Je v
 Je v

Com
 Que
 Que
 Que
 Que
 Pas g
 D'o
 D'o
 Où a
 Que
 Qui
 A qu
 Com
 Com
 Quel
 J'ai
 Vous

Vous
 Quel
 A qu
 Saver
 no
 M'a
 Pers
 Avez
 Qui
 A qu
 Quel

Etes
 Avez
 Tout

Je lis la gazette française
Et moi aussi
Où allez-vous dans ce moment?
Je vais chez nous
Je vais voir une amie
Je vais chez le marchand

VII. LEÇON.

Pour demander.

Comment vous portez-vous?
Que vous plaît-il?
Que voulez-vous?
Que désirez-vous?
Que dites-vous?
Que faites-vous?
Que faites-vous de bon?
Pas grand'chose
D'où êtes-vous?
D'où venez-vous?
Où allez-vous?
Que cherchez-vous?
Qui cherchez-vous?
A qui parlez-vous?
Comment s'appelle cela en fran-
Combien vaut cela? (cois?)
Quel âge avez-vous?
J'ai douze ans
Vous plaît-il quelque-chose?

Vous plaît-il d'entrer?
Quel homme est cela?
A qui est ce chien?
Savez-vous quelque-chose de
nouveau?
M'a-t-on demandé?
Personne ne m'a-t-il demandé?
Avez-vous été à l'Eglise?
Qui a prêché?
A quoi pensez-vous?
Quel est votre sentiment?

Etes-vous prêt, (prête?)
Avez-vous fait?
Tout à l'heure

Ich lese die Französischen.
Ich auch.
Wo gehet ihr anjetzt hin?
Ich gehe nach Hause.
Ich will eine Freundin besuchen.
Ich gehe zum Kaufmann.

Die 7. Lektion.

Zu fragen.

Wie befindet ihr euch?
Was beliebt euch?
Was wollt ihr?
Was verlangt ihr?
Was saget ihr?
Was macht ihr?
Was macht ihr gutes?
Nicht viel.
Wo seyd ihr her?
Wo kommt ihr her?
Wo gehet ihr hin?
Was suchet ihr?
Wen suchet ihr?
Mit wem redet ihr?
Wie heisset das auf Französisch?
Wie viel gilt das?
Wie alt seyd ihr?
Ich bin 12. Jahr alt.
Stehet euch etwas zu Dienste?
Beliebet sich etwas?
Gefällt es euch hineinzugehen?
Was ist das für ein Mensch?
Wem gehöret der Hund?
Wisset ihr was Neues?

Hat man nach mir gefragt?
Hat niemand nach mir gefragt?
Seyd ihr in der Kirche gewesen?
Wer hat gepredigt?
Woran denkt ihr?
Was urtheilet ihr? Was ist eure
Meinung?
Seyd ihr fertig, bereit?

Gleich, alsobald.
N.

VIII. LEÇON.

Continuation.

Le quantième du mois avons-nous?

Quel jour est-ce aujourd'hui?

Le soleil luit-il?

Fait-il clair de lune?

Comment dites-vous?

Est-ce quelque chose qui presse?

De quoi riez-vous?

Qu'en dites-vous?

Que veut dire cela?

A quoi sert cela?

Que vous semble?

A qui parlez-vous?

Vous plaît-il d'entrer?

A quoi pensez-vous?

Quel homme est cela?

A quoi vous amusez-vous?

A quoi passez-vous le temps?

Que fait-il? (elle?)

Que faites-vous ici?

Qu'a-t-il fait?

Que signifie cela?

Que ne parlez-vous?

Que ne venez-vous?

Qu'est devenu votre frère?

Qu'est devenue ma montre?

Que sont devenus ces livres?

Qu'est-il de faire?

Où est-ce que vous allez?

D'où est-ce que vous venez?

Qui est-ce que vous cherchez?

IX. LEÇON.

Questions avec des Réponses

Où allez-vous?

Je vais à l'Eglise

D'où venez-vous?

Je viens du jardin

Qu'y avez-vous fait?

Die 8. Lektion.

Fortsetzung.

Den wie vielssten des Monats haben wir?

Was haben wir heute für einen Tag?

Scheinet die Sonne?

Scheinet der Mond? Ist es Mondenschein?

Wie sagt ihr?

Hat es Eile? Ist die Sache eilig?

Worüber lachet ihr?

Was sagt ihr davon?

Was will (soll) das heißen?

Wozu dienet das?

Was dünket euch?

Mit wem redet ihr?

Gefällt es euch hineingugehen?

Woran denket ihr?

Was ist das für ein Mensch?

Womit haltet ihr euch auf?

Was ist euer Zeitvertreib?

Was macht er, sie?

Was machet ihr hier?

Was hat er gemacht?

Was bedeutet das?

Warum redet ihr nicht?

Warum kommt ihr nicht?

Wo ist euer Bruder geblieben? hingefommen?

Wo ist meine Uhr geblieben?

Wo sind diese Bücher geblieben?

Was ist zu thun?

Wo gehet ihr hin?

Wo kommt ihr her?

Wen suchet ihr?

Die 9. Lektion.

Fragen mit Antworten.

Wo gehet ihr hin?

Ich gehe in die Kirche.

Wo kommet ihr her?

Ich komme aus dem Garten.

Was habt ihr da gemacht?

J'ai
Est-
Passa
Que
Je n
vo
Que
Il ne
Y av
l'
Non
Quel
fie
J'av
Je n
Où
Je fu
Je fu
A t i
Oui
Avez
Oui
Avez
Oui
Non
Quar
J'y

Ven
Ecou
Arrê
Mon
Des
Entr
Entr
Sort
Avar
Ne
Ne r
Qu'
Dem

J'ai été cueillir du fruit
Est-il déjà mûr?
Passablement
Que souhaitez-vous?
Je ne souhaite que l'honneur de
votre amitié
Que fait-il?
Il ne fait rien
Y avoit-il beaucoup de monde à
l'Eglise?
Non, il n'y en avoit pas beaucoup
Quel âge aviez vous, lorsque Mon-
sieur votre Père mourut?
J'avois dix ans
Je n'avois que six ans
Où fûtes-vous hier?
Je fus à Charlottenburg
Je fus chez Monsieur N.
A-t-il été à Dresden?
Oui, il y a été
Avez-vous fait mon livre?
Oui, je l'ai fait
Avez-vous acheté du papier?
Oui, j'en ai acheté
Non, je n'en ai pas acheté
Quand viendrez-vous chez nous?
J'y viendrai après-demain.

X. LEÇON.

Pour commander.

Venez un peu ici
Ecoutez
Arrêtez-vous un peu
Montez
Descendez
Entrez
Entrez dans la chambre
Sortez
Avancez
Ne bougez
Ne remuez pas de là
Qu'on ne vous entende pas
Demeurez là

Ich habe Obst abgebrochen.
Ist es schon reif?
Ziemlich.
Was verlanget ihr?
Ich verlange nur die Ehre eurer
Freundschaft.
Was machet er?
Er thut nichts.
Waren viele Leute in der Kirche?
Nein, es waren ihrer nicht viele.
Wie alt waret ihr, als euer Herr
Water starb?
Ich war zehn Jahr alt.
Ich war nur sechs Jahr alt.
Wo seyd ihr gestern gewesen?
Ich war zu Charlottenburg.
Ich war bey Herrn N.
Ist er zu Dresden gewesen?
Ja er ist da gewesen.
Habt ihr mein Buch gemacht?
Ja, ich habe es gemacht.
Habt ihr Papier gekauft?
Ja, ich habe gekauft.
Nein, ich habe keins gekauft.
Wenn werdet ihr zu uns kommen.
Ich werde übermorgen hinkom-
men.

Die 10. Section.

Um zu befehlen.

Kommt ein wenig her.
Hört.
Setzet ein wenig stille.
Kommet heraus, gehet hinauf.
Kommet herunter, gehet hinunter.
Gehet herein.
Gehet in die Stube.
Gehet heraus, hinaus.
Gehet zu.
Bleibet ja da.
Gehet da ja nicht weg.
Lasset euch ja nicht hören.
Bleibet da.

N 3

Approchez
 Approchez-vous de moi
 Retirez vous
 Allez vous-en
 Otez-vous
 Otez-vous de là
 Otez-vous de devant moi
 Otez cela
 Reculez un peu
 Rangez vous un peu
 Venez ici, venez ça
 Attendez un peu
 N'allez pas si vite
 Laissez cela
 Laissez moi en repos
 Tenez-vous
 Tenez-vous droit
 Tenez-vous en repos
 Allez moi chercher du papier
 Ouvrez la porte
 Fermez la fenêtre
 Venez par ici

XI. LEÇON.

Manières honêtes de s'ex-
primer.

Je vous prie
 Je vous en prie
 Je vous supplie
 Je vous supplie très-humblement,
 Faites-moi la grace
 Faites moi la grace de me le dire

Très-volontiers
 De bon cœur
 De tout mon cœur
 Tout ce qu'il vous plaira
 Ayez la bonté
 Voulez-vous bien avoir la bonté?
 Ayez la bonté de me donner cela
 Vous m'obligerez

Vous me ferez plaisir

Nahet herzu, kommet herbey.
 Kommet, nahet euch zu mir.
 (Gehet weg) auf die Seite.
 Gehet fort, weg.
 Aus dem Wege.
 Gehet weg da.
 Gehet weg von mir, aus den Augen.
 Nehmet das weg.
 Ein wenig zurück.
 Rückt ein wenig.
 Kommet hieher; her da.
 Wartet ein wenig.
 Gehet nicht so geschwind.
 Lasset das bleiben.
 Lasset mich zufrieden.
 Laßt's bleiben.
 Haltet euch gerade.
 Seyd ruhig.
 Holet mir Papier.
 Machtet die Thür auf.
 Machtet das Fenster zu.
 Kommet hier durch.

Die II. Lection.

Höfliche Manieren sich
auszudrücken.

Ich bitte euch.
 Ich bitte euch darum.
 Ich bitte euch inständigst.
 Ich bitte euch unterthänigst.
 Erweist mir den Gefallen.
 Thut mir die Gefälligkeit, und sa-
get mir es.
 Herzlich gern.
 Von Herzen gern.
 Von ganzem Herzen.
 Alles was euch gefällt.
 Seyd so gütig.
 Wollet ihr wohl so gütig seyn?
 Seyd so gütig, und gebet mir das.
 Ihr werdet mich verbindlich ma-
chen, mich verpflichten.
 Ihr werdet mir ein Vergnügen
machen.

Vous me ferez un sensible plaisir

Vous m'obligerez infiniment

Je vous suis obligé

Je vous suis infiniment obligé

Faites-moi l'honneur

Faites-moi l'honneur de me venir voir

Je prendrai cette liberté

Vous me ferez honneur & plaisir

XII. LEÇON.

Continuation.

Je suis bien aise de vous voir en bonne santé

Je suis bien réjoui d'avoir l'honneur de vous voir en bonne santé

Entrez

Entrez, s'il vous plaît

Passiez devant

Après vous

Je vous suivrai

Je vous en prie

Sans compliments

Ne faites point tant de cérémonies

Puisque vous le voulez absolument, je le ferai

Mais ce sera pour vous obéir

Vous n'avez qu'à commander

Je n'ai rien à commander

Vous m'accablez de compliments

Sans compliments

Trêve de compliments

Pour ne pas perdre le tems, je passerai devant

Faites-moi cette amitié

Faites-moi la grace, la faveur

Faites-moi le plaisir de dire à Monsieur N.

Je n'y manquerai pas

Ihr werdet mir ein empfindliches Vergnügen machen.

Ihr werdet mich unendlich verpflichten.

Ich bin euch verbunden.

Ich bin euch unendlich verbunden.

Gebet mir die Ehre.

Gebet mir die Ehre, mich zu besuchen.

Ich werde diese Freiheit nehmen?

Ihr werdet mir Ehre und Vergnügen erweisen.

Die 12. Lection.

Fortsetzung.

Ich freue mich, euch bey guter Gesundheit zu sehen.

Ich bin sehr erfreuet, daß ich die Ehre habe, euch gesund zu sehen.

Gehet herein.

Beliebet herein zu gehen.

Gehet voran.

Nach euch.

Ich werde euch folgen.

Ich bitte euch darum.

Ohne Complimente.

Machtet nicht so viel Umstände.

Weil ihr es durchaus haben wollet, so will ich es thun.

Aber nur, um euch zu gehorchen.

Ihr dürft nur befehlen.

Ich habe nichts zu befehlen.

Ihr überhäufet mich mit Complimenten.

Ohne Complimente.

Um nicht die Zeit zu verderben, will ich voran gehen

Erweist mir diese Freundschaft.

Erzeigt mir den Gefallen.

Erweist mir das Vergnügen, dem Herrn N. zu sagen.

Ich werde es nicht unterlassen.

Vous puis-je rendre quelque service?

Je vous rends grâces
Je vous remercie

XIII. LEÇON.

Du Temps.

Quel temps fait-il?

Il fait beau temps

Il fait mauvais temps

Fait-il froid?

Oui, il fait bien froid.

Il n'a pas encore fait si froid

Il fera bien froid cette nuit

Il fait chaud

Il fait bien chaud

Il fait extrêmement chaud

J'ai chaud

J'ai bien chaud aux mains

J'ai froid

J'ai bien froid aux pieds

Il fait un air froid

Il ne fait pas froid

Il pleut

Il neige

Il grêle

Il fait des éclairs

Il fait du vent

Il fait un grand brouillard

Il gèle

Il dégèle

Il fait crotté

Il fait obscur

A-t-il gelé cette nuit?

Il fait aujourd'hui plus froid
qu'hier

Il est jour

Il est nuit

Il est de bonne heure

Il n'est pas tard

Kan ich euch einen Dienst erzeigen?

Ich sage euch Dank.

Ich danke euch.

Die 13. Lektion.

Von der Bitterung.

Was ist für Wetter?

Es ist schön Wetter.

Es ist übel Wetter.

Ist es kalt?

Ja, es ist sehr kalt.

Es ist noch nicht so kalt gewesen.

Es wird diese Nacht sehr kalt
werden.

Es ist warm.

Es ist sehr heiß.

Es ist entsetzlich heiß.

Es ist mir heiß.

Ich habe heiße Hände.

Mich frieret.

Mich friert sehr an den Füßen.

Es ist eine kalte Luft.

Es ist nicht kalt.

Es regnet.

Es schnehet.

Es hagelt.

Es blizt.

Es ist windicht.

Es ist sehr nebelicht.

Es frieret.

Es thauet auf.

Es ist kothig.

Es ist finster.

Hat es diese Nacht gefroren?

Es ist heute kälter, als gestern.

Es ist Tag.

Es ist Nacht.

Es ist frühe.

Es ist nicht spät.

XIV. LEÇON.

Die 14. Lektion.

Pour demander quelque-
chose.

Etwas zu bitten.

Prêtez-moi ce livre
Je vous en prie
Faites-moi ce plaisir
Faites-moi cette grace
Vous m'obligerez

Leihet mir dieses Buch.
Ich bitte euch darum.
Erweist mir diesen Gefallen.
Erzeigt mir diese Gefälligkeit.
Ihr werdet mich euch verbindlich
machen.

Vous me ferez bien du plaisir (un
grand plaisir)

Ihr werdet mir viel (ein großes)
Vergnügen verursachen.

Je vous en aurai beaucoup
d'obligations

Ich werde euch dafür sehr verbun-
den seyn.

Je vous en ferai bien obligé

Je vous le rendrai dans quinze
jours

Ich will es euch in 14. Tagen
wieder zustellen.

Ou plutôt, si vous en avez be-
soin

Oder noch eher, wenn ihr es nö-
thig habt.

Si je puis vous rendre quelque
autre service

Wenn ich euch wieder einen Ge-
fallen erzeigen kann.

Je le ferai de tout mon cœur

Ich will es herzlich gern thun.

Réponse.

Antwort.

Il est à votre service

Es steht zu euren Diensten.

Non seulement le livre, mais
aussi tout ce que j'ai

Nicht allein das Buch, sondern
auch alles, was ich habe.

Très-volontiers, Monsieur

Herzlich gern mein Herr.

Gardez-le, tant qu'il vous plaira

Behaltet es, so lange es euch ge-
fällt.

Ou du moins, lisez-le à votre
commodité

Oder wenigstens lest es nach eu-
rer Bequemlichkeit.

Et après cela renvoyez-le moi
par votre valet

Und hernach schickt es mir durch
euren Bedienten wieder.

Autre réponse.

Andere Antwort.

Je ne puis pas vous le prêter

Ich kann es euch nicht leihen.

Je ne prête pas volontiers mes li-
vres &c.

Ich leihe nicht gern meine Bücher
weg ic.

XV. LEÇON.

Die 15. Lektion.

Mademoiselle, j'ai des complimens
à vous faire

Meine Jungfer, ich habe ein Com-
pliment an euch abzustatten.

De la part de qui?

Von wem?

De la part de Madame votre
Tante

Von eurer Frau Tante.

Je vous suis bien obligée.

Ich bin euch sehr verbunden.

N 5

Comment se porte t-elle?

Elle se porte fort bien

Quand l'avez vous vue?

Je la vis hier au soir

Il n'y a pas long-temps

Il y a quelques jours

Il y a huit jours

Comment se porte ma Cousine,

Mademoiselle sa fille?

Je crois qu'elle se porte bien

Je ne l'ai pas vue

Où est elle présentement?

Elle est à Berlin

Que fait-elle à Berlin?

Qu'y fait-elle?

Elle y demeure

N'est-elle pas mariée?

Je ne fais

Je ne fais pas

Je n'en fais rien

Je crois qu'oui

Je crois que non

Lui avez-vous parlé?

Oui, plusieurs fois

Quand étiez vous à Hannover?

La semaine passée

XVI. LEÇON.

Du Déjeuné.

Avez-vous déjà déjeuné?

Oui, Mademoiselle

Qu'avez vous mangé?

J'ai mangé,

Un pain blanc, un *Semmel*

Un craquelin

Une échaudée

Un morceau de gâteau

Et moi

J'ai mangé

Un petit-pâté

Et des Oublies

Je mangeai hier

Une beurrée

Wie befindet sie sich?

Sie befindet sich sehr wohl.

Wenn habt ihr sie gesehen?

Ich habe sie gestern Abend gesehen.

Es ist noch nicht lange.

Vor (es sind) einige Tage.

Vor acht Tagen.

Wie befindet sich meine Nichte,

ihre Jungfer Tochter?

Ich glaube, daß sie sich wohl befin-

Ich habe sie nicht gesehen. (bet.

Wo ist sie anjeho?

Sie ist zu Berlin?

Was macht sie zu Berlin?

Was macht sie da?

Sie wohnet da; Sie ist da wohn-

haft.

Ist sie nicht verheirathet?

Ich weiß nicht.

Ich glaube ja.

Ich glaube nein.

Habet ihr sie gesprochen?

Ja, öfters.

Wenn wartet ihr zu Hannover?

Die vorige Woche.

Die 16. Lektion.

Vom Frühstück.

Habt ihr schon gefrühstückt?

Ja, Mademoiselle.

Was habt ihr gegessen?

Ich habe gegessen

Ein weiß Brod, eine *Semmel*.

Eine Bregel.

Eine Butterbregel.

Ein Stück Kuchen.

Und ich

Ich habe gegessen

Eine kleine Pastete.

Und Hippen (Zimmetröbchen).

Ich habe gestern gegessen

Ein Butterbrod

Avec

Et un

Voul

cal

Je vo

J'ai c

Du c

J'aim

Et m

Pour

J'aim

Com

Avec

On f

Mett

Vous

Vous

Il est

Je n'

Il est

Il est

Mett

Cou

On c

Où c

Des

Save

App

te

Ils s

Il le

Alle

Alle

Ave

Rinc

Mett

h

Et d

Du

Y. a

Avec de la rue
Et un morceau de tourte
Voulez-vous prendre une tasse de
café avec nous?
Je vous suis bien obligé
J'ai déjà pris du thé
Du chocolat
J'aime mieux le café que le thé
Et moi le thé que le café
Pour moi
J'aime l'un & l'autre
Comment le prenez-vous?
Avec du lait
Ou sans lait
Mettez-y du sucre
Vous n'y mettez point de sucre
Vous y mettez trop de sucre
Il est trop doux
Je n'aime pas le doux
Il est bien chaud
Il est trop chaud

XVII. LEÇON.

Mettez le couvert
Couvrez la table
On dresse les viandes
Où est la nape?
Des serviettes blanches?
Savez-vous friser les serviettes?
Apportez les cuillères, les cou-
teaux, les fourchettes
Ils sont encore en la cuisine
Il les faut nettoyer
Allez à la Cave
Allez tirer à boire
Avez-vous rincé les verres?
Rincez aussi cette bouteille
Mettez de l'huile d'olive dans cet
huilier
Et du vinaigre dans ce vinaigrier
Du vinaigre rosé
Y a-t-il du sel dans la salière?

Mit Raute
Und ein Stück Torte.
Wollt ihr ein Schälchen Caffee
mit uns trinken?
Ich bin euch sehr verbunden.
Ich habe schon Thee getrunken.
Schokolade.
Ich trinke lieber Caffee als Thee.
Und ich lieber Thee als Caffee.
Was mich anbelangt
So trinke ich beides gern.
Wie trinket ihr ihn?
Mit Milch
Oder ohne Milch.
Thut Zucker drein.
Ihr thut keinen Zucker drein.
Ihr thut zu viel Zucker drein.
Er ist gar zu süß.
Ich trinke nicht gern süß.
Er ist sehr heiß.
Er ist gar zu heiß.

Die 17. Section.

Decket den Tisch.

Man richtet die Speisen an.
Wo ist das Tischtuch?
Weiße Servietten, Tellerlächer?
Könnnt ihr die Servietten brechen?
Bringet die Löffel, Messer und
Gabeln.
Sie sind noch in der Küche.
Man muß sie rein machen, putzen.
Gehet in den Keller.
Holet zu trinken.
Habt ihr die Gläser ausgespült?
Spült auch diese Flasche aus.
Gießet Baumöl in dieses Oel-
gläschen.
Und Essig, in dieses Essiggläschen,
Flasche.
Roseneßig.
Ist Salz in der Salzbüchse,
Salzmeste?

Et du poivre dans ce poivrier
Du sucre dans le sucrier
Chapelez ce pain

Il est brûlé
La croute est toute brûlée
Apportez un gobelet
Un plat d'étain
Une écuelle de fayence ou de
porcelaine
Un service d'argent
Une boîte
Le rôti est encore à la broche
Il n'est pas assez roti
Il est encore tout crud

XVIII. LEÇON.

Du boire & du manger.

J'ai bon appétit
J'ai faim
J'ai grand faim
Je meurs de faim
Êtes-vous encore à jeun?
Je n'ai encore rien mangé au-
jourd'hui
Que voulez-vous manger?
Je mangerois bien un morceau de
quelque chose
Un morceau de roti
Un plat de poisson
Donnez-moi quelque chose à
manger
Un morceau de gâteau?
Aimez-vous le gâteau?
Non, je ne l'aime pas

Avez-vous soif?
Voulez-vous boire?
Oui, j'ai soif
J'ai bien (grand) soif
Je suis fort altéré
Je meurs de soif
Donnez-moi à boire

Und Pfeffer in dieser Pfefferdose.
Zucker in der Zuckerdose, Büchse.
Schneidet die gebrannte Rinde von
diesem Brode.

Es ist verbrannt.
Die Rinde ist ganz verbrannt.
Bringet einen Becher her.
Eine zinnerne Schüssel.
Einen irdenen oder porcellanen
Suppennapf.
Ein silbern Servis.
Eine Schachtel, Büchse.
Der Braten ist noch am Spieß.
Er ist nicht genug gebraten.
Er ist noch ganz roh.

Die 18. Lektion.

Vom Essen und Trinken.

Ich habe Lust zu essen.
Ich bin hungrig.
Ich bin sehr hungrig.
Ich bin ungemein hungrig.
Seyd ihr noch nüchtern?
Ich habe heute noch nichts ge-
gessen.
Was wollet ihr essen?
Ich möchte wohl einen Bissen essen.
Ein Stück Gebratenes.
Ein Gericht Fische.
Gebet mir etwas zu essen.

Ein Stück Kuchen.
Esset ihr gern Kuchen.
(Nein, ich esse ihn nicht gern.)
Ich mache mir nichts daraus.
Seyd ihr durstig.
Wollet ihr trinken?
Ja, ich bin durstig?
Ich bin sehr durstig.
Ich bin ungemein durstig.
Ich verschmachte vor Durst.
Gebet mir zu trinken.

Je bo
Aime
Oui,
Buvez
Non,
J'aim
J'aim
J'ai a

D
D'ou
Je vie
Qu'y
Je l'
Il m'

Qu'a

Une f
Une f
Du p
Du p
Du b
Avec
Avec
De la
Des b
Des c
Nous
Du ri
Avec
Et de
Des r
De l'
Une
Une
Avec
Un c
Des
Avec

Je boirois bien un verre de vin

Aimez-vous le vin?

Oui, je l'aime bien

Buvez donc

Non, je ne l'aime pas

J'aime mieux la bière

J'aime mieux l'eau que le vin

J'ai assez bu.

Ich möchte wohl ein Glas Wein trinken.

Trinket ihr gern Wein?

Ja, ich trinke ihn gern.

Trinket also.

Nein, ich mache mir nichts draus.

Ich trinke lieber Bier.

Ich trinke lieber Wasser als Wein.

Ich habe genug getrunken.

XIX. LEÇON.

De la même matière.

D'où venez vous, Mademoiselle?

Je viens de chez mon Oncle

Qu'y avez vous fait?

Je l'ai été voir

Il m'a retenue à diner

Qu'avez-vous diné (eu)?

Une soupe au vin

Une soupe au lait

Du potage à la viande

Du potage aux herbes

Du bœuf

Avec du persil

Avec du raifort

De la moutarde

Des bette - raves

Des cornichons

Nous avons eu

Du riz au lait

Avec du sucre

Et de la canelle

Des ris de veau

De l'agneau

Une tête de veau

Une éclanche de mouton

Une oie

Avec des chataignes

Un canard

Des pigeonceaux

Avec une bonne farce

Die 19. Lection.

Von eben dieser Materie.

Wo kommt ihr her, meine Jungfer?

Ich komme von meinem Vetter.

Was habt ihr da gemacht?

Ich habe ihn besucht.

Er hat mich zu Mittag bey Tische behalten.

Was habt ihr zu Mittag gespeißt?
(gehabt.)

Eine Weinsuppe.

Eine Milchsuppe.

Eine Fleischbrühsuppe.

Eine Kräutersuppe.

Rindfleisch.

Mit Petersilie.

Mit Meerrettig.

Senf.

Rothe Rüben.

Eingemachte kleine Gurken.

Wir haben gehabt.

Reis mit Milch.

Mit Zucker.

Und Zimmet.

Kälberleber.

Lammfleisch.

Einen Kalbskopf.

Eine Hammelkeule.

Eine Gans.

Mit Kastanien.

Eine Ente.

Junge Tauben,

Gut gefüllt.

Une fricassée de poulets
Un plat de poisson

Continuation.

Ca, Messieurs, mangeons
Les Viandes se refroidissent
Madame, vous ne mangez pas
Vous-plait-il que je vous serve
de ce faisan?
Tout ce qu'il vous plaira
Est-il bon?
Il est bien tendre & bien roti

Mangez de cette perdrix,
Elle est très délicate
Mon Neveu, faites l'Ecuyer tren-
chant

Ce sera dont mon apprentissage
Eh bien, apprenez ce que vous ne
savez pas

Entamez ce pain
Présentez du pain
Du pain blanc
Du pain bis
Du pain frais
Du pain rassis
De la croute
De la mie
Des Miettes

Découvrez ce pâté
Trenchez ce chapon
Servez ces Dames les premières
Présentez de cela à ces Messieurs

Ne touchez rien que de la four-
chette
Coupez cela en long
En tranches
Par le milieu

Continuation.

Avez-vous appétit?
Je suis encore à jeun

Ein Fricassée von jungen Hünern.
Ein Gericht Fische.

Fortsetzung.

Wohlan, meine Herren, laßt uns
essen.

Die Speisen werden kalt.
Meine Frau, ihr esset nicht.
Soll ich euch von diesem Fasan
vorlegen?

Alles, was euch gefällt.
Ist es gut?
Es ist sehr zart und wohl gebrat-
ten.

Esset von diesem Rebhuhn.
Es ist sehr delicaat.
Mein Better, seyd Vorschneider.

Das soll denn meine Lehre seyn.
Wohlan, lernet, was ihr nicht
wisset.

Schneidet dieses Brod an.
Gebet Brod herum.
Weiß Brod.
Schwarz Brod.
Frisch Brodt.
Altbacken Brod.
Kinde.

Krumme.
Brosamlein.
Nehmet diese Pastete ab.
Zerleget diesen Capaun.
Leget diesen Damen zuerst vor.
Präsentirt diesen Herrn von die-
sem.

Rühret alles nur mit der Gabel
an.
Schneidet das der Länge nach.
Schnittweise.
Mitten durch.

Fortsetzung.

Habt ihr Appetit?
Ich bin noch nüchtern.

Vous
Je n'
cha
Vous
Mette
Apor
A-t-
Que
Faites
Priez
Mette
san
Place
Prene
Les
cha
Affey
Donn
Be
Je n'
bon
Mette
sieu
Allez
Du v
Du v
Une
Des
Et de
Mang
Je ne
J'ai l
D
Est-i
Oui,
Mette
Mette
Affey
Mette
vo

Vous ferez du nombre des conviés

Ihr werdet unter der Zahl der Gäste seyn.

Je ne veux pas vous être à charge

Ich will euch nicht beschwerlich fallen.

Vous nous ferez honneur & plaisir

Ihr werdet uns Ehre und Vergnügen verursachen.

Mettez le couvert,

Decket den Tisch.

Aportez la nape

Bringet das Tischtuch.

A-t-on mis le couvert?

Hat man den Tisch gedeckt?

Que l'on serve

Man frage auf.

Faites servir

Setet.

Priez Dieu

Setet euch zu Tische, ohne Umstände, ohne Ceremonien.

Mettez vous à table sans façon, sans cérémonie

Nehmet selbst Platz.

Placez-vous vous-même

Nehmet Platz wo ihr wollet.

Prenez place où vous voudrez

Die Plätze sind in eines jeden Freiheit.

Les places sont à la liberté de chacun

Asseyez-vous là

Setet euch dorthin.

Donnez une chaise à Monsieur Bernard

Gebet dem Herrn Bernhard einen Stuhl.

Je n'ai garde de prendre le haut bout

Ich mag nicht die Oberstelle einnehmen.

Mettez vous donc auprès de Monsieur Erasme

So setet euch denn neben dem Herrn Erasmus.

Allez querir de l'eau fraîche

Gehet und holet frisches Wasser.

Du vin blanc

Weissen Wein.

Du vin rouge

Rothen Wein.

Une bouteille

Eine Bouteille.

Des Verres

Gläser.

Et des Gobelets

Und Becher.

Mangez

Esset.

Je ne saurois mâcher

Ich kann nicht kauen.

J'ai les dents agacées

Ich habe stumpfe Zähne.

XX. LEÇON.

Die 20. Lektion.

De la même matière.

Von eben dieser Materie.

Est-il tems de diner?

Ist es Zeit zu Mittag zu speisen?

Oui, il est tems de diner

Ja, es ist Zeit zu Mittag zu essen.

Mettons nous à table

Laßt uns zu Tische setzen.

Mettez vous à table

Setet euch zu Tische.

Aléyez-vous

Setet euch.

Mettez votre serviette devant vous

Leget eure Serviette vor euch.

Où est votre couteau?
 Votre fourchette?
 Et votre cuillère?
 Priez Dieu
 Prenez du pain
 Mangez de la soupe
 Voulez-vous de la viande?
 Voulez-vous du mouton?
 Voulez-vous du veau?
 Voulez-vous du gras ou du maigre?
 Aimez-vous le gras?
 Voulez-vous de cela?
 De la Sauce
 Des choux
 Des choux salés
 Dites ce que vous aimez
 Mangez
 Buvez
 Vous ne mangez pas
 Mangez du pain avec votre viande
 Voulez-vous un os?
 Avez-vous bû?
 Oui, j'ai déjà bû
 Demandez à boire
 Cette viande est-elle bonne
 Oui, elle est fort bonne

XXI. LEÇON.

Continuation.

Mangez du potage
 Prenez (tirez) du potage sur votre assiette
 Il est trop chaud
 Vous vous brûlerez
 Soufflez (le)
 Ne le soufflez pas
 Attendez qu'il soit refroidi
 Ne mangez pas si vite
 Prenez du sel avec la pointe du couteau
 Donnez-moi un morceau de pain
 S'il vous plaît
 Un morceau de roti

Wo ist euer Messer?
 Eure Gabel?
 Und euer Löffel?
 Betet.
 Nehmet Brod.
 Eßet Suppe.
 Wollet ihr Fleisch essen?
 Wollet ihr Schöpfensfleisch?
 Wollet ihr Kalbfleisch?
 Wollet ihr fettes oder mageres?
 Eßet ihr gern fettes?
 Wollet ihr von diesem?
 Brûhe.
 Kohl, Kraut.
 Sauerkraut.
 Saget, was ihr gerne eßet.
 Eßet.
 Trinket.
 Ihr eßet nicht.
 Eßet Brod zu eurem Fleisch.
 Wollet ihr einen Knochen?
 Habt ihr getrunken.
 Ja, ich habe schon getrunken.
 Fordert zu trinken?
 Ist dieses Fleisch gut.
 Ja, es ist (schmeckt) sehr gut.

Die 21. Lektion.

Fortsetzung.

Eßet Suppe.
 Nehmet Suppe auf euren Teller
 Sie ist zu heiß.
 Ihr werdet euch brennen.
 Blaszet (sie).
 Blaszet sie nicht.
 Wartet, bis sie kalt wird.
 Eßet nicht so geschwinde.
 Nehmet Salz mit der Messerspitze
 Gebet mir ein Stück Brod.
 Wenn es euch beliebt.
 Ein Stück Braten.

Vous ne mangez pas
 Vous ne buvez pas
 Pourquoi ne mangez vous pas?
 Pourquoi ne buvez - vous pas?
 Que buvez - vous?
 Je bois tantôt de l'eau, tantôt de
 la bière
 Tantôt du brühan
 De l'eau fraîche
 Vous ne mangez ni ne buvez
 Vous êtes dégouté
 Cherchez votre apétit
 Cela reveille l'apétit
 En mangeant l'apétit vient

Tenez - vous droit sur la chaise
 Ne mettez pas les coudes sur la
 table
 Ne vous penchez pas sur votre
 assiette

XXII. LEÇON. Continuation.

Mettez la main au plat
 J'aurai l'honneur de vous suivre..

Aimez - vous le haut gout?
 Oui, je ne suis pas pour les sauces
 douces

Voulez - vous un os?
 Cassez cet os, si vous aimez la
 moelle

Ces viandes sont bien cuites
 Ragoutantes
 Bien apprêtées

Voulez - vous que je vous présente
 de ce pâté?

Servez - vous vous - même

Cela ne se présente pas

Ne vous faites pas prier

Je ne me fais pas prier

Madame ne mange point de viant
 des grossières

Elle se connoit en bons morceaux

Ihr esset nicht.
 Ihr trinket nicht.
 Warum esset ihr nicht?
 Warum trinket ihr nicht?
 Was trinket ihr?
 Ich trinke bald Wasser, bald Bier.

Bald aber Brühan.
 Frisches Wasser.
 Ihr esset und trinket nicht.
 Ihr habt keinen Appetit.
 Suchet nach eurem Appetit.
 Das machet Appetit.
 Wenn man isset, kömmt der
 Appetit.

Sizet gerade auf dem Stuhl.
 Leget die Ellenbogen nicht auf
 den Tisch.
 Neiget euch nicht auf euren Tels
 ler.

Die 22. Lektion. Fortsetzung.

Langet zu.
 Ich werde die Ehre haben euch
 zu folgen.

Esset ihr gern stark gewürzt?
 Ja, süße Brühen sind für mich
 nicht.

Wollet ihr ein Bein?
 Schlaget dieses Bein auf, wenn
 ihr gern Mark esset.

Diese Speisen sind wohl gekocht.
 Sie machen Appetit.
 Sind wohl zugerichtet.

Wollet ihr, daß ich euch von
 dieser Pastete vorlege?

Nehmet euch selbst.

Dies leget man nicht vor.

Lasset euch nicht nöthigen.

Ich lasse mich nicht nöthigen.

Die Frau isset nicht von groben
 Speisen.

Sie versteht sich auf gute Wissen

Elle raffine sur la délicatesse des
mets

La pièce de bœuf tremblante
De la viande entrelardée de gras
& de maigre

De la venaison
L'aile d'une perdrix
La cuisse d'un poulet
Le rable d'un lièvre

Un dindon, dindonneau, un coq
d'Inde

Une hure de sanglier

XXIII. LEÇON.

Continuation.

Eprenez le jus d'un citron sur un
morceau de roti, pour vous ra-
gouter

Donnez-moi un zeste

C'est assez manger pour boire un
coup

Rincez-moi un verre & me don-
nez à boire

Versez tout plein

Vous répandez

A vous Madame, oder

Je bois à vous Madame, besser)
A votre santé

J'ai l'honneur de boire à votre santé

Permettez que j'aie l'honneur de
boire à votre santé

A la santé de Monsieur votre
frère

De Mademoiselle votre sœur

Faites-moi raison

Je n'ai pas soif

J'ai bien (grand) soif

Avez-vous soif?

J'ai faim & soif

J'ai plus faim que soif

Je ne bois point de vin pur

Sie künftelt über die Unnehmlich-
keit der Gerichte.

Das Bruststück.

Durchwachsen Fleisch.

Wildpret.

Der Flügel von einem Rebhuhn.

Die Keule von einem Hahn.

Das Fleisch am Rücken eines
Hasen. (ein Hasenrücken.)

Ein Welscher Hahn.

Ein wilber Schweinskopf.

Die 23. Lection.

Fortsetzung.

Drucket den Saft aus einer Cit-
rone auf ein Stück Braten,
um euch Appetit zu machen.

Gebet mir eine Pomranzen Scheibe.
Das ist genug gegessen, um ein-
mal zu trinken.

Spület mir ein Glas aus, und
gebet mir zu trinken.

Schentet es ganz voll.

Ihr verschüttet.

Eure Gesundheit, meine Frau.

Ich habe die Ehre, auf eure
Gesundheit zu trinken.

Erlaubt mir die Ehre, auf eure
Gesundheit zu trinken.

Auf die Gesundheit eures Herrn
Bruders.

Eurer Jungfer Schwester.

Ehret mir Bescheid.

Ich habe keinen Durst.

Es dürstet mich sehr.

Dürstet euch?

Es hungert und dürstet mich.

Es hungert mich mehr, als mich
dürstet.

Ich trinke keinen bloßen Wein.

Je tr

Je n

Buve

Voul

vi

Apo

Voil

Des

Des

Vous

En s

Le c

Je p

Don

qu

Et u

Pour

J'ai

Des

Des

Des

Des

Des

Des

Des

Des

Des

Des

Des

Des

Des

Apo

Et le

Fait

Je n

Je n

Du

Du

Du

Du

Du

Du

Du

Du

Du

Du

Du

Du

Du

Du

Du

Du

Du

Je trempe toujours mon vin

Ich mische allezeit meinen Wein mit Wasser.

Je ne saurois boire le vin sans eau

Ich kann den Wein nicht ohne Wasser trinken.

Buvez encore un coup

Trinket noch einmal.

Voulez-vous une goutte d'eau de vie?

Wollt ihr ein Tröpflein Brandwein?

XXIV. LEÇON.

Du Dëssert.

Die 24. Lektion.

Vom Nachtsisch.

Aportez le dëssert

Bringet den Nachtsisch.

Voilà de belles confitures

Das ist schönes Confect.

Des confitures sèches

Trockenes Confect.

Des confitures liquides

Eingemachtes Confect.

Vous en plait-il?

Beliebt euch davon?

En souhaitez-vous

Begehrt ihr davon?

Le cœur vous en dit-il?

Ich will einen Zwieback nehmen.

Je prendrai un biscuit

Beliebet mir einige von diesen

Donnez-moi, s'il vous plait, quelques unes de ces amandes

Mandeln zu geben.

Et une couple de macarons

Und ein paar Makronen.

Pour moi

Was mich anbetrifft,

J'aime bien le fruit

Ich esse gern Obst.

Des fraises

Erdbeeren.

Des cerises

Kirschen.

Des framboises

Himbeeren.

Des myrtilles

Heidelbeeren.

Des pommes

Äpfel.

Des poires

Birnen.

Des prunes

Pflaumen.

Des raisins

Rosinen, Trauben.

Des noix

Nüsse.

Des noisettes

Haselnüsse.

Des oranges

Äpfelsinen, Pomeranzen.

Des citrons

Citronen.

Aportez le fromage

Bringet den Käse.

Et le beurre

Und die Butter.

Faites-moi une beurrée

Schmieret mir ein Butterbrod.

Je ne mange point de beurre

Ich esse keine Butter.

Je ne mange ni beurre ni fromage

Ich esse weder Butter, noch Käse.

Du fromage d'Hollande

Holländischer Käse.

Du fromage de Suisse

Schweizerkäse.

Du Parmesan

Parmesankäse.

Du fromage de brebis

Schaffkäse.

XXV. LEÇON.

De l'horloge.

Quelle heure est-il?
 Dites-moi, s'il vous plaît, quelle
 heure il est
 Ayez la bonté de me dire quelle
 heure il est
 Savez-vous quelle heure il est?
 Il est une heure
 Il est une heure & demie
 Il s'en va deux heures
 Trois heures sonneront dans un
 moment
 L'aiguille est sur quatre heures
 Il n'est pas loin de cinq heures
 Il est cinq heures & un quart
 Il est six heures & demie
 Il est sept heures & trois quarts
 A-t-il déjà sonné huit heures?
 Il a sonné il y a long-tems
 Est-il déjà si tard?
 Est-il possible qu'il soit si tard?
 Je ne croyois pas, qu'il fût si tard
 Il est plus tard que je ne pensois
 Il est midi
 Il est minuit

Il est midi) & demie
 Il est minuit)
 Quelle heure est-ce qui sonne?
 C'est neuf heures
 Il est neuf heures moins quelques
 minutes
 Il fera bientôt dix heures.

XXVI. LEÇON.

Continuation.

Quelle heure est-il, à votre
 montre?
 Je ne l'ai pas sur moi
 Je l'ai laissée au logis
 Je l'ai envoyée chez l'horloger

Die 25. Section.

Von der Uhr.

Welche Zeit ist es?
 Saget mir, wenn es euch gefällt,
 welche Zeit es ist.
 Seyd so gütig, und saget mir,
 welche Zeit es ist.
 Wisset ihr, welche Zeit es ist?
 Es ist ein Uhr.
 Es ist halb 2. Uhr
 Es geht auf 2.
 Es wird im Augenblick 3. schlä-
 gen.
 Der Weiser steht auf 4.
 Es ist nicht weit von 5.
 Es ist ein Viertel auf 6.
 Es ist halb 7.
 Es ist 3. Viertel auf 8.
 Hat es schon 8. geschlagen?
 Es hat lange geschlagen.
 Ist es schon so spät?
 Ist es möglich, daß es so spät ist?
 Ich glaubte nicht, daß es so spät
 wäre.
 Es ist später, als ich dachte.
 Es ist Mittag, 12. Uhr.
 Es ist Mitternacht, 12. Uhr 3/4
 Nacht.

Es ist halb eins.
 Es ist halb 1. nach Mitternacht.
 Was schlägt es jetzt?
 Es ist 9.
 Es ist 9. Uhr weniger etliche
 Minuten.

Es wird bald 10. seyn.

Die 26. Section.

Fortsetzung.

Welche Zeit ist es nach eurer Uhr?
 Ich habe sie nicht bey mir.
 Ich habe sie zu Hause gelassen.
 Ich habe sie zum Uhrmacher ge-
 schickt.

Quelle heure est il à la vôtre?
 Il est midi
 Va-t-elle (bien) juste?
 Elle va assez juste
 Quelle montre est-ce?
 C'est une montre d'Angleterre
 Combien en avez vous ^{donné} payé?
 J'en ai donné quarante écus
 C'est bon marché
 C'est bien cher
 Elle ne va pas bien
 Elle est détraquée
 Elle est écoulée
 Il la faut monter
 Il la faut faire réparer, raccommoder
 Il la faut envoyer chez l'horloger

Montrez-la moi
 Tenez, la voilà
 Ne me la gêtez pas
 Prenez garde de la laisser tomber
 Combien a-t-elle de boîtes
 Elle en a deux
 D'argent
 De tombac
 Et un étui de chagrin

XXVII. LEÇON.

Phrases communes.

Ne vous plaît-il pas d'entrer?

Entrez un peu, s'il vous plaît
 Je n'ai pas le tems
 Pourquoi?
 Je vais au marché
 Il faut que j'aille au marché
 A l'école française
 Chez la couturière
 Chez la brodeuse
 Approchez-vous
 Approchez-vous de moi
 Avancez

Welche Zeit ist es nach eurer?
 Es ist 12 Uhr.
 Gehet sie richtig?
 Sie gehet ziemlich richtig.
 Was ist's für eine Uhr?
 Es ist eine Englische Uhr.
 Wie viel habt ihr dafür gegeben?
 Ich habe 40 Thl. dafür gegeben.
 Das ist wolfeil.
 Das ist sehr theuer.
 Sie geht nicht richtig.
 Sie stockt.
 Sie ist abgelaufen.
 Man muß sie wieder aufziehen.
 Man muß sie ausbessern lassen.
 Man muß sie zum Uhrmacher schicken.

Zeiget mir sie.
 Da, da ist sie.
 Verderbet mir sie nicht.
 Lasset sie ja nicht fallen.
 Wie viel Gehäuse hat sie?
 Sie hat 2 Gehäuse.
 Von Silber,
 Von Tombac,
 Und ein Futteral von Chagrin.

Die 27. Section.

Gemeine Redensarten.

Beliebet euch nicht herein zu kommen?
 Gehet hinein, wenn es euch beliebt.
 Ich habe nicht Zeit.
 Warum?
 Ich gehe auf den Markt.
 Ich muß auf den Markt gehen.
 In die französische Schule.
 Zur Näherinn, Näherinn.
 Zu der Stickerinn.
 Kommt her, nähert euch.
 Kommt her zu mir.
 Tretet hervor.

Rangez-vous un peu
 Retirez-vous
 Allez-vous en
 Venez ici, oder venez-ça
 Attendez un peu
 Attendez-moi
 N'allez pas si vite
 Vous allez trop vite
 Otez-vous
 Otez-vous de là
 Otez-vous de devant moi
 Otez-vous de devant le jour
 Laissez cela
 Ne me touchez pas
 Ne touchez pas cela
 Venez par ici, passez par ici
 Allez par-là; passez par-là
 Ouvrez la porte
 Fermez la fenêtre
 Attendez-moi

XXVIII. LEÇON.

Du coucher.

J'ai sommeil
 Je suis fort endormie
 Je m'endors
 Je ne saurois plus ouvrir les yeux

Allons-nous coucher
 Je m'en vai me coucher
 Je m'en vai au lit
 Donnez-moi une chandelle, une
 bougie

Allumez une chandelle
 Mettez-la sur le chandelier
 Où sont les mouchettes?
 Mouchez la chandelle
 Eclairez moi

Je veux me déshabiller
 Donnez-moi ma robe-de-cham-
 bre

Mes pantoufles, mes mules
 Déchauffez-moi, tirez moi les bas

Rücket ein wenig.
 Tretet zurück.
 Gehet fort.
 Kommt hierher, daher.
 Wartet ein wenig.
 Wartet auf mich.
 Gehet nicht so geschwinde.
 Ihr gehet gar zu hurtig.
 Aus dem Wege!
 Fort da, weg da!
 [Fort vor meinen Augen.
 Gehet mir vor den Augen weg.
 Gehet mir aus dem Lichte.
 Laßt das liegen.
 Rühret mich nicht an.
 Rühret das nicht an.
 Kommet, gehet hier durch.
 Gehet da durch.
 Macher die Thüre auf.
 Macher das Fenster zu.
 Wartet auf mich.

Die 28. Lection.

Vom Schlafengehen.

Ich bin schläfrig.
 Ich bin sehr schläfrig, verschlafen.
 Ich schlafe ein.
 Ich kann die Augen nicht mehr
 aufthun.

Laßt uns zu Bette gehen.

Ich gehe zu Bette, schlafen.

Gebet mir ein Licht, einen Wachs-
 stock.

Stecket ein Licht an.

Gehet es auf den Leuchter.

Wo ist die Lichtpuße?

Puget das Licht.

Leuchtet mir.

Ich will mich ausziehen, auskleiden.

Gebet mir meinen Schlafrock.

Meine Pantoffeln.

Ziehet mir die Strümpfe aus.

Où est mon bonnet de nuit?
Le voici
Ma camifole de nuit
La voici
Le lit est-il fait?
Non, il n'est pas fait
Dites à la servante, de faire le lit

Remuez bien le lit
Le lit de dessus, le plumon
Le lit de dessous
Le couverture

XXIX. LEÇON.

Du lever & de l'habillement.

Il faut que je me leve
Quelle heure est-il?

Il est sept heures
Est-il déjà si tard?
Je ne croyois pas qu'il fût si tard

Il n'est pas tard
Il est encore bonne-heure
Il est assez matin
Faites du feu au fourneau
Donnez moi du linge blanc
Une chemise blanche
Celle-ci est sale
Tout mon linge est sale
Il est chez la blanchisseuse
Allez-le querir
La voici qui l'apporte
Est-il bien lavé?
Il est aussi blanc que la neige
Ma camifole
Ma veste
Et mon juste-au-corps
Donnez-moi de l'eau pour me laver
Le lave-main (le lavoire)
L'aiguière
L'essui-main

Wo ist meine Nachtmütze?
Da ist sie, da habt ihr sie.
Mein Nacht-Camisol.
Da ist es.
Ist das Bette gemacht?
Nein, es ist nicht gemacht.
Saget der Magd, daß sie das Bette mache.
Schüttelt das Bette wohl auf.
Das Oberbette, das Federbette.
Das Unterbette.
Das Deckbette.

Die 29. Section.

Vom Aufstehen und Ankleiden.

Ich muß aufstehen.
Was ist die Uhr? (wie viel hats geschlagen?) wie spät ist es?
Es ist 7 Uhr.
Ist es schon so späte?
Ich habe nicht geglaubet, daß es schon so spät wäre.
Es ist nicht späte.
Es ist noch bey guter Zeit.
Es ist frühe genug.
Macht Feuer im Ofen.
Gebt mir weiße Wäsche.
Ein weißes Hemde.
Dieses hier ist schwarz.
Alle meine Wäsche ist schwarz.
Es ist bey der Wäscherinn.
Holet es.
Da bringt sie es.
Ist es gut gewaschen?
Es ist so weiß als der Schnee.
Mein Camisol.
Meine Weste.
Und meinen Rock.
Gebt mir Wasser zu waschen.
(Waschwasser.)
Das Waschbecken.
Die Gießkanne.
Das Handtuch, die Handquehle.

Où sont les peignes?
L'étui aux peignes
Le démêloir
La peignette
Nettoyez les peignes
Mettez-les sur la toilette

XXX. LEÇON.

Du lever d'une jeune De-
moiselle & de sa Gou-
vernante.

Demoiselle Louise, éveillez-vous

Il est tems de se lever
Levez-vous
Il est grand jour
Debout, debout
Je ne saurois encore me lever
J'ai encore sommeil
Il est encore trop tôt
Il est encore trop matin
Il n'est pas encore jour
Ouvrez les yeux
Et vous verrez le jour
Je ne saurois ouvrir les yeux
Allons, allons, sortez du lit
J'ai mal à la tête
C'est une imagination
Vous vous trompez
Vous êtes paresseuse
Pardonnez-moi
Il faut vous lever plus matin
Il ne faut pas tant marchander
Où est la servante?
La voilà
Marie, donnez-moi ma jupe
Laquelle?
Ma jupe de dessus
Ma jupe de dessous
Mes bas
Les voilà
Donnez-moi une chemise blanche

Wo sind die Kämme?
Das Kammsutter.
Der weite Kamm.
Der enge Kamm.
Macht die Kämme rein.
Leget sie auf den Nachttisch.

Die 30. Lektion.

Von dem Aufstehen eines
jungen Frauenzimmers und
ihrer Hofmeisterinn.

Fräulein Luise, auf! (wacht auf,
auf, wachen Sie auf!)
Es ist Zeit aufzustehen.
Stehet auf.
Es ist schon heller Tag.
Auf, auf!
Ich kann noch nicht aufstehen.
Mich schläfert noch.
Es ist noch zu bald.
Es ist noch zu früh.
Es ist noch nicht Tag.
Machet die Augen auf,
So werdet ihr den Tag sehen.
Ich kann die Augen nicht aufthun.
Fort, fort, aus dem Bette.
Mir thut der Kopf weh.
Es ist eine Einbildung.
Ihr irret euch.
Ihr seyd faul.
Um Vergebung.
Ihr müßet früher aufstehen.
Man muß nicht so viel zaudern.
Wo ist die Magd?
Da ist sie.
Marie, gebet mir meinen Rock.
Welchen?
Meinen Oberrock.
Meinen Unterrock.
Meine Strümpfe.
Da sind sie.
Gebet mir ein weißes Hemde.

XXXI.

XXXI. LEÇON.

Continuation.

Où sont mes jarretières?
Mes boucles?
Mes bas de soie, de laine, de cotton

Donnez-moi mon corps
Et mon busc
Lagez-moi
Serrez
Le lacet est rompu
Prennez en un autre
Il n'a point de ferret
Ma jupe de baleine
Ma commode
Quel habit mettez-vous au-
jourd'hui?
Ma robe de taffetas, de damas

De gros-de-tour
Ma contouche
Ma robe de chambre
Où avez-vous mis mes enga-
geantes?
Mon mouchoir (de cou.)
Mon mouchoir à dentelles
Mon mouchoir de poche
Je me veux laver
Allez-moi querir de l'eau
Où est la savonnette?
Où est l'essui-main?
Je veux me eurer les dents
Et les oreilles
Un cure-dent
Un cure-oreille
Une boîte à baume
Du fard

Die 31. Lektion.

Fortsetzung.

Wo sind meine Kniebänder?
Meine Schnallen?
Meine seidene, wollene, baumwollenene Strümpfe?
Gebet mir meine Schnürbrust.
Und mein Manchet
Schnüret mich zu.
Fest.
Die Schnürnadel ist zerbrochen.
Nehmet eine andere.
Sie hat keinen Stift.
Meinen Reisrock.
Meine Commode.
Was für ein Kleid wollet ihr heute anziehen?
Meinen Rock (Kleid) von Taffent, von Damast.
Von Grodetur.
Meine Contusche.
Meinen Schlafrock.
Wo habt ihr meine Manschetten hingelegt?
Mein Halstuch.
Mein Spitzen-Halstuch.
Mein Schnupftuch.
Ich will mich waschen.
Holet mir Wasser.
Wo ist die Seifenkugel?
Wo ist das Handtuch?
Ich will mir die Zähne putzen,
Und meine Ohren.
Ein Zahrstöcher.
Ein Ohrlöffel.
Ein Balsambüchlein.
Schminke.

XXXII. LEÇON.

Phrases familières entre
une Gouvernante & une
jeune Demoiselle.

G. Etez - vous levée
D. Je viens de me lever
G. Votre sœur est-elle levée?
D. Pas encore
G. Dites - lui de se lever

Levez vous promptement
Dépêchez - vous
Hâtez vous un peu
D. Je me dépêche autant que je
puis

G. Avez - vous fait?
Etes vous prête?
Tout à l'heure
Priez Dieu
Dites vos prières
Ne badinez pas
Priez avec attention
Ne soyez pas distraite

Joignez les mains

Pensez à ce que vous dites
Prenez votre Bible
Lisez un chapitre
Vous ne lisez pas bien
Recommencez
Vous ne prononcez pas bien

Epelez ce mot - là
Savez - vous votre leçon?

XXXIII. LEÇON.

Continuation.

G. Prenez votre ouvrage
Mettez - vous sur cette chaise
Ou bien sur ce tabouret

Die 32. Lektion.

Gewöhnliche Redensarten
zwischen einer Hofmeisterin
und einem jungen
Fräulein.

Seyd ihr aufgestanden?
Ich bin eben erst aufgestanden.
Ist eure Schwester aufgestanden?
Noch nicht.
Sagt ihr, daß sie aufstehe (sie soll
aufstehen.)
Stehet geschwinde auf.
Machet fort, hurtig.
Eilet ein wenig.
Ich mache so geschwinde, als ich
faun.

Seyd ihr fertig?

Gleich.

Betet.

Saget eure Gebete her.

Spieler nicht, treibet keine Poffen.

Betet mit Andacht.

Seyd nicht so zerstreuet, habt nicht
fremde Gedanken.

Leget die Hände zusammen, faltet
die Hände.

Habt eure Gedanken beysammen.

Nehmet eure Bibel.

Leset ein Capitel.

Ihr lest nicht gut.

Fanget wieder an.

Ihr sprecht die Worte nicht gut
aus.

Buchstabiret das Wort.

Könnet ihr eure Lektion?

Die 33. Lektion.

Fortsetzung.

Nehmet eure Arbeit vor.

Setzet euch auf diesen Stuhl.

Oder auch auf diesen Sessel.

D. Où est ma rame ?	Wo ist mein Nähramen ?
G. Où l'avez-vous mise ?	Wo habt ihr ihn hingestellt, ge- lassen ?
D. Je n'en sai rien	Ich weiß es nicht.
G. Vous devriez pourtant le savoir	Ihr solltet es aber wissen.
D. La voilà	Da ist er.
G. Où étoit-elle ?	Wo war er ?
D. Derrière le fourneau	Hinter dem Ofen.
G. C'est une belle place	Das ist ein schöner Ort. (Platz.)
D. Je ne sai qui l'y a mise	Ich weiß nicht, wer ihn dahin ge- stellt hat.
G. C'est vous-même	Ihr seyd es selber.
D. Je ne m'en souviens pas	Ich kann mich nicht darauf be- sinnen.
G. ça, commencez	Wohlan, fanget an.
D. Je n'ai point d'aiguille	Ich habe keine Nähnadel.
J'ai cassé la pointe de mon aiguille	Ich habe die Spitze an meiner Näh- nadel abgebrochen.
G. Prenez-en une autre	Nehmet eine andere.
D. Je n'en ai plus	Ich habe keine mehr.
Il en faut acheter d'autres	Man muß andere kaufen.
G. Vous en aurez encore dans vo- tre étui	Ihr werdet noch andere haben in eurer Nadelbüchse.
D. Pardonnez-moi	Vergebet mir, um Vergebung.
Excusez-moi	Entschuldiget mich, (es wird nicht an dem seyn.)
Vous me pardonnerez	Ihr werdet mir verzeihen.
Vous m'excuserez	Ihr werdet mich entschuldigen.

XXXIV. LEÇON.
Continuation.

Donnez-moi du fil
Un peloton de fil
Une aiguillée
Enfilez moi cette aiguille
Je l'ai laissé tomber
Ramassez-la
Je ne la saurois trouver
Elle est égarée
Elle est perdue
Prenez-en une autre
Celle-ci ne vaut rien
Elle est émoussée

Die 34. Section.
Fortsetzung.

Gebet mir Zwirn.
Einen Zwirntnäuel.
Eine Nadelvoll.
Fädelt mir diese Nadel ein.
Ich habe sie fallen lassen.
Hebet sie wieder auf.
Ich kann sie nicht finden.
Sie ist beiseite gefallen.
Sie ist verloren.
Nehmet eine andere.
Diese hier taugt nichts.
Sie ist stumpf geworden.

Elle se plie
 Redressez là
 Je ne saurois
 Tenez, en voilà une autre
 Celle-ci est meilleure
 Ne la perdez pas
 Il vous en faudroit beaucoup
 Où est ma pelote?
 Avez-vous mon dé?
 Non, je ne l'ai pas
 Je vous l'ai prêté
 Quand?
 Ce matin
 Je vous le prêtai hier
 Vous m'excuserez
 Je vous l'ai rendu
 Peut-être
 Cela se peut bien
 Mais je n'en fais rien
 Il me faut une épinglé

XXXV. LEÇON. Continuation.

Savez-vous coudre?
 Un peu
 J'apprends à coudre
 Avez-vous une couturière?
 Oui, j'en ai une
 Est-elle habile, bien habile?
 Très-habile
 En toute sorte de point
 Voilà de son travail
 Il est fort beau
 Elle sait aussi broder
 En laine & en soie
 Cousez donc
 Faites un point à cela
 Une belle couture
 Découpez cela
 Une couture ronde
 Applatissez ces coutures
 Un arrière point
 Où sont mes ciseaux?

Sie leget sich um, sie bieget sich,
 Macht sie wieder gerade.
 Ich kann nicht.
 Da habt ihr eine andere.
 Diese hier ist besser.
 Verlieret sie nicht.
 Ihr müßtet viel haben.
 Wo ist mein Nadelkissen?
 Habt ihr meinen Fingerhut?
 Nein, ich habe ihn nicht.
 Ich habe ihn euch geliehen.
 Wenn?
 Diesen Morgen.
 Ich liebe ihn euch gestern.
 Ihr werdet mich entschuldigen.
 Ich habe ihn euch wieder gegeben.
 Vielleicht.
 Das kann wohl seyn.
 Ich weiß aber nichts davon.
 Ich brauche eine Stecknadel, ich
 muß eine haben.

Die 35. Section. Fortsetzung.

Könnet ihr nähen?
 Ein wenig.
 Ich lerne nähen.
 Habt ihr eine Näherin?
 Ja, ich habe eine.
 Ist sie geschickt, sehr geschickt?
 Sehr geschickt.
 In allerley Stichen. (Arbeit)
 Das ist von ihrer Arbeit.
 Die Arbeit ist sehr schön.
 Sie kann auch sticken.
 In Wolle und Seide.
 Nähet also.
 Thut daran einen Stich.
 Eine schöne Naht.
 Trennet das auf.
 Eine runde Naht.
 Streichet die Naht aus.
 Ein Hinterstich.
 Wo ist meine Schere?

Il ne coupent pas
Il les faut faire émoudre
Aiguïser, repasser
Ils sont bien tranchants
J'ai des ciseaux à anneaux d'argent

Un aiguillier
Et un étui à ciseaux
Un étui de chagrin
Ma mère m'en a fait présent

C'est un beau présent
Savez-vous rentrerai-je?
Non, je voudrais bien le savoir.

XXXVI. LEÇON.

De la Cuisine.

Entre la Gouvernante & la
Servante.

La cuisine est-elle ouverte?
Ouvrez-la
Je n'ai pas la clé
Elle est pendue au croc
Elle est au troussseau
Faites du feu
Où est le fusil?
Il n'y a point d'amorce
Ni de pierre
Des alumettes
Du cordon souffré
Allumez le feu
Soufflez le feu
Mettez-y du bois
Du bois gras
Des planures, des coupeaux
Du bois sec
Du menu bois
Du gros bois
Une bache
Allez fendre du bois
Prenez la hache, la hachette.

Sie schneidet nicht.
Man muß sie schleifen lassen.
Schärfen, abziehen lassen.
Sie ist sehr scharf.
Ich habe eine Scheere mit silbernen Ringen.
Eine Nadelbüchse.
Und ein Scheerensfutteral.
Ein Futteral von Schagrin.
Meine Mutter hat mir es geschenkt.
Das ist ein schönes Geschenk.
Könnnet ihr renterieren, stopfen?
Nein, ich möchte es wohl wissen, können.

Die 36. Lection.

Von der Küche und der
Kocherey.

Zwischen der Haushälterin
und der Magd.

Ist (steht) die Küche offen?
Machet sie auf.
Ich habe den Schlüssel nicht.
Er hängt am Nagel.
Er hängt am Bund.
Machet Feuer (an.)
Wo ist das Feuerzeug?
Es ist kein Zunder da.
Und kein Stein.
Schwefelhölzchen.
Schwefelfaden.
Zündet das Feuer an.
Blaset das Feuer auf.
Leget Holz drauf.
Kienholz.
Hobelspane; grobe Späne.
Dürr Holz.
Klein Holz.
Grob Holz.
Ein Scheit.
Geht, und hacket Holz.
Nehmet die Art, das Beil.

Attifez le feu
 Mettez la marmite sur le feu
 Elle n'est pas nette, écurée
 Un pot de terre
 Mettez-y de l'eau, & de la chair
 Faites bouillir la marmite
 L'eau est déjà tiède
 Elle frémit déjà
 Elle bouillira bientôt
 Le foyer est plein de cendres

XXXVII. LEÇON.

Continuation.

Mettez la poêle sur le feu.
 Mettez-y du beurre
 Du beurre frais
 Du beurre cuit
 Faites le fondre
 Prenez garde, que la flamme ne s'y
 jette
 Mettez-y une cuillère de farine
 De la fleur de farine
 Faites une friture
 Où est la salière?
 Il n'y a point de sel
 Mettez-y du sel
 Donnez-moi la boîte aux épices

Du poivre
 De la cannelle
 Des cloux de girofle
 Du gingembre
 Des feuilles de laurier
 Des écorces d'oranges, de citron
 Du poivre entier
 Pilez ces épices dans le mortier
 Allez querir du lait
 Faites une soupe au lait
 Une soupe au vin
 Mettez-y du sucre
 Il y en a déjà
 Il n'y en a pas assez
 Il y en a trop
 Elle est trop salée

Schüret das Feuer an.
 Thut den Kessel über das Feuer.
 Er ist nicht rein, nicht gescheuert.
 Ein irdener Topf, einiegel.
 Thut Wasser und Fleisch darein.
 Macht, daß der Kessel siede.
 Das Wasser ist schon lau.
 Es kaudelt schon.
 Es wird bald kochen, sieden.
 Der Heerd ist voll Asche.

Die 37. Lection.

Fortsetzung.

Setzt die Pfanne über das Feuer.
 Thut Butter drein.
 Frische Butter.
 Schmelzbutter.
 Lasset sie schmelzen.
 Gebet Acht, daß nicht die Flamme
 drein kommt.
 Thut einen Löffel voll Mehl drein
 Fein Mehl.
 Macht einen (Butter-) Teig.
 Wo ist das Salzfaß?
 Es ist kein Salz drinnen.
 Thut Salz darein.
 Gebet mir die Würzbüchse, die
 Würzlade.
 Pfeffer.
 Zimmet.
 Würznelken.
 Ingwer.
 Lorbeerblätter.
 Pommeranzen, Citronenschalen.
 Ganzen Pfeffer.
 Stopet diese Gewürze in dem Mörtel
 Holet Milch.
 Macht eine Milchsuppe.
 Eine Weinsuppe.
 Thut Zucker drein.
 Es ist schon darinnen.
 Es ist nicht genug darinnen.
 Es ist zu viel darinnen.
 Sie ist versalzen.

XXXVIII. LEÇON.

Continuation.

Mettez le rôti à la broche
Tournez la broche
Où est la rôtissoire?
Mettez-la dessous
Mettez le grill sur la braise
Faites griller ces saucisses
Ces côtelettes
Cette tête de veau, de mouton
Frottez-la avec du beurre
Elle est assez grillée
Faites cuire cette bouillie à petit feu
Sur la cendre chaude
Donnez le gratin à cet enfant
Plumez ces poulets, ces pigeonneaux
Lardez ce lièvre
Où est la lardoire?
Donnez-moi un morceau de lard
Prenez le hachoir & le couperet pour hacher ces herbes
Pelez ces raves
Coupez-les en long, en rond
Epreignez ces citrons
Ils n'ont point de jus
Avez-vous du verjus?
Faites une fricassée
Où avez-vous mis la ratissoire?
Je l'ai remise en sa place

XXXIX. LEÇON.

Des quatre Saisons.
Du Printemps.

Le tems est un peu radouci.

Die 38. Lektion.

Fortsetzung.

Stecket den Braten an den Spieß.
Drehet den Spieß um.
Wo ist die Bratpfanne?
Stellet sie darunter.
Setzt den Rost über die Kohlen.
Lasset diese Würste braten.
Diese Rippeln.
Diesen Hammel, Schöpstkopf.
Begießt ihn mit Butter.
Er ist genug gebraten.
Lasset den Brei auf einem gelinden Feuer aufkochen.
Auf der heißen Asche.
Gebt die Rinde (die Schärre) diesem Kinde.
Rupset diese Hühner, diese Tauben.
Spicket diesen Hasen.
Wo ist die Spicknadel?
Gebt mir ein Stück Speck.
Nehmet das Hackbret und das Hackmesser, diese Kräuter zu hacken.
Schälet diese Rüben.
Schneibet sie in die Länge, in Scheibchen.
Drücket diese Citronen aus.
Sie haben keinen Saft.
Habt ihr Traubensaft?
Machet ein Fricassée.
Wo habt ihr das Reibeisen?
Ich habe es an seinen Ort hingesetzt.

Die 39. Lektion.

Von den 4 Jahreszeiten.
Vom Frühling.

Das Wetter ist ein wenig gelinder geworden.

Il ne fait plus si froid, qu'il faisoit

il y a huit jours

Il y a quinze jours

Il y a un mois

Les jours deviennent longs

Les jours sont en équilibre

L'herbe commence à paroître

Les arbres pouffent déjà

Ils ont déjà des feuilles

Des boutons (de fleurs)

Ils sont déjà en fleurs

Allons au jardin

Voilà une belle fleur

Quelle fleur est-ce?

Voilà de belles fleurs

Quelles fleurs sont-ce?

C'est une Jacinte

Ce sont des Perce-neiges

Des Violettes

Les Tulipes fleuriront bientôt

Les Narcisses aussi

Les Primevères

Et les Oreilles d'ours

Voilà un bel oeillet

Voilà de beaux oeillets

Des belles roses

Je les ai plantés moi-même

Arrosez ces fleurs

Cueillez-en

Est-il permis?

Il n'est pas permis.

XL. LEÇON.

De l'Été.

Ah, qu'il fait chaud!

J'ai bien chaud

J'ai bien chaud aux mains

J'ai extrêmement chaud

Je meurs de chaud

N'avez-vous pas chaud?

Il fait plus chaud aujourd'hui
qu'hier

Es ist nicht mehr so kalt, als es vor

8. Tagen war.

Vor 14. Tagen.

Vor 4. Wochen.

Die Tage werden lang.

Es ist Tag und Nacht gleich.

Das Gras kömmt zum Vorschein.

Die Bäume schlagen schon aus.

Sie haben schon Blätter.

Knospen.

Sie blühen schon.

Lasset uns in den Garten gehen.

Das ist eine schöne Blume.

Was ist das für eine Blume?

Da sind schöne Blumen.

Was sind es für Blumen?

Es ist eine Hyacinthe.

Es sind Schneeglöckchen.

Violen.

Die Tulipanen werden bald blühen.

Die Narzissen auch.

Die Schlüsselblumen.

Und die Aukeln.

Das ist eine schöne Nelke.

Das sind schöne Nelken.

Schöne Rosen.

Ich habe sie selbst gepflanzt, ge-
steckt.

Begießet diese Blumen.

Brechet davon ab.

Ist es erlaubt?

Es ist nicht erlaubt.

Die 40. Lektion.

Vom Sommer.

Ach! wie heiß!

Mir ist es sehr heiß.

Die Hände sind mir sehr heiß.

Mir ist entsetzlich heiß.

Ich vergehe vor Hitze.

Ist euch nicht heiß?

Es ist heute heißer, als gestern.

Je su

Je m

Je su

Les j

Et le

Nous

- - a

Le te

Il a f

Le te

Nous

Il tom

Il écl

L'her

On la

Voilà

Quant

Elle f

Il fau

Nous

tre

Ouvr

L'air

Voul

Allon

Mang

Il s

Il n

Il s

On f

On v

Buvez

Voul

Je sue extrêmement
Je meurs de soif
Je fais tout en eau
Les jours sont bien longs
Et les nuits fort courtes
Nous sommes à la canicule)
- - aux jours caniculaires)
Le tems (le ciel) est fort serain

Il a fait une belle rosée
Le tems (le ciel) se couvre
Nous aurons du tonnerre

Il tonne
Il éclaire (il fait des éclairs)
L'herbe est déjà fort grande
On la fauchera bientôt

Voilà un grand chariot de foin

Quand se fera la moisson?
Elle se fera bientôt
Il faut louer des moissonneurs
Nous moissonnerons demain no-
tre champ
Ouvrez la grange

XLI. LEÇON.

De l'Automne.

L'air est fort tempéré.
Voulez-vous venir dans la vigne?

Allons-y
Mangez des raisins
Des blancs
Des noirs
Des muscats

Ils sont déjà bien mûrs
Ils ne sont pas encore mûrs
Ils sont encore tout verts
On fera bientôt la vendange
On vendangera bientôt
Buvez du vin doux
Voulez-vous des pêches?

Ich schwitze ungemein.
Ich verschmachte vor Durst.
Ich bin über und über naß.
Die Tage sind sehr lang.
Und die Nächte sehr kurz.

Wir haben jetzt die Hundstage.
Es ist sehr heiterer Himmel, hell
Wetter.

Es ist ein schöner Thau gefallen.
Es ist trübe am Himmel.
Wir werden ein Donnerwetter be-
kommen.

Es donnert.
Es blitzt; es wetterleuchtet.
Das Gras ist schon sehr groß.
Man wird es bald hauen, abmä-
hen.

Sehet, einen großen Wagen mit
Heu, ein großes Fuder Heu.
Wenn wird die Erndte seyn?
Sie wird bald angehen.
Man muß Schnitter mietzen.
Wir werden morgen unsern Acker
ernden.

Macht die Scheune auf.
Die 41. Section.

Vom Herbst.

Die Luft ist sehr gemäßiget.
Wollt ihr in den Weinberg kom-
men?

Wir wollen dahin gehen.
Esset Weintrauben.

Weiß.
Blau.
Muscatter.

Sie sind schon sehr reif.
Sie sind noch nicht reif.
Sie sind noch ganz grün.
Man wird bald die Weinlese halten.
Man wird den Wein bald lesen.
Trinket Most, süßen Wein.
Wollt ihr Pfirsichen?

Ou des prunes?
 J'aime mieux les noix
 Et les noisettes
 Nous cueillerons demain des
 pommes.
 Et aussi des poirés
 On fauche le regain
 On laboure la terre
 Nous avons déjà ensemencé nos
 champs
 De bonne semence
 Nous pécherons bientôt notre
 étang
 Il y a beaucoup de poissons
 Y a-t-il aussi des écrevisses?
 Quelle fleur avez-vous là?
 C'est une tubereuse

XLII. LEÇON.

De l'Hyver.

Il fait bien froid
 Il fait aujourd'hui bien froid
 Ah, qu'il fait froid!
 Il fait extrêmement froid
 J'ai bien froid
 J'ai bien froid aux mains
 Je gèle de froid
 Mettez le feu au poêle
 Chauffez le poêle
 Chauffez-vous
 Approchez-vous de la Cheminée
 Mettez votre habit d'hyver
 Vos mitaines
 Prenez votre manchon
 Vous avez un beau manchon
 Une belle palatine
 Un bonnet de pelisse
 Il a bien gelé cette nuit
 Il a gelé à glace
 Il a fait une gelée blanche
 Il neige
 Il grêle
 Il dégèle
 La glace (la neige) se fond

Oder Pflaumen?
 Ich halte mehr von den Nüssen.
 Und von den Haselnüssen.
 Wir wollen morgen Äpfel schüt-
 teln, abbrechen.
 Und auch Birnen.
 Man schneidet das Grummet.
 Man pflüget das Feld.
 Wir haben unsere Felder schon
 besät.
 Mit gutem Samen.
 Wir werden unsern Teich bald
 fischen.
 Es giebt viel Fische darinnen.
 Sind auch Krebse drinnen?
 Was habt ihr da für eine Blume?
 Es ist eine Tuberoze.

Die 42. Section.

Vom Winter.

Es ist sehr kalt.
 Es ist heute sehr kalt.
 Eh, wie ist es so kalt!
 Es ist ungemein kalt.
 Mich friert sehr.
 Mich friert sehr an den Händen.
 Ich bin ganz erstoren.
 Macht Feuer in dem Ofen.
 Heizet ein, machet den Ofen warm.
 Wärmet euch.
 Kommet her an den Camin.
 Ziehet euer Winterkleid an.
 Eure Winterhandschuh, Müsschen.
 Nehmet euren Muff.
 Ihr habt einen hübschen Muff.
 Ihr habt einen schönen Palatin.
 Eine raube Mütze, Pelzmütze.
 Es hat diese Nacht hart gefroren.
 Es hat Eis gefroren.
 Es hat gereist.
 Es schneyet.
 Es hagelt.
 Es thauet auf.
 Das Eis (der Schnee) zerschmilzt.

Il fait un grand vent
Le vent (le froid) gerce les lèvres

Es ist sehr windig.
Der Wind (die Kälte) spaltet die Lippen.

Il fait du verglas
Il verglasse
Il fait fort glissant
J'ai glissé sur la glace.

Es ist Glatteis.
Es glatreiset.
Es ist sehr schlüpfrig, glatt.
Ich habe auf dem Eise gegländert.

XLIII. LEÇON.

Du Jardin & du Jardinage.

Die 43. Lektion.
Vom Garten und Gartenwerk.

Allons faire un tour au jardin

Wir wollen einen Spaziergang im Garten thun.

Je le veux bien

Ich bin es zufrieden; ich lasse mich gefallen.

N'est-il pas trop tard?

Ist es nicht zu spät?

Nous avons encore assez de tems

Wir haben noch Zeit genug.

Vous avez ici un beau jardin

Ihr habt hier einen schönen Garten.

Un potager

Ein Krautgarten, Küchengarten.

Un verger

Ein Baumgarten.

Qu'avez-vous semé dans ces
couches?

Was habt ihr in diesem Mistbeete
gesät?

Des melons

Melonen.

Des concombres

Gurken, Kufumer.

Des raiforts

Meerrettig.

Du pourpier

Portulak.

Ces asperges sont déjà bien grandes

Dieser Spargel ist schon sehr groß.

Ces laitues

Diese Lactufen.

Y avez-vous aussi du sellerie?

Habt ihr auch Sellerie drauf?

Des pois verts

Grüne Erbsen, Schoten.

Des haricots

Kleine Bohnen.

Des fèves

Bohnen.

Des choux

Kraut, Kohl.

Des choux blancs

Weißkraut.

Des choux fleurs

Blumenkohl.

Des épinards

Spinat.

Des endives

Endivien.

Des artichaux

Artischocken.

Des carottes

Gelbe Rüben.

Des falfifix

Zuckerwurzeln.

Des panais

Pastinaken.

Voilà aussi des groseilles

Da sind auch Johannisbeeren.

XLIV. LEÇON.

Des arbres fruitiers & des
arbrisseaux.

Est ce ici votre verger ?
Il est bien grand
Il y a de beaux arbres
Quel arbre est ce là ?
C'est un amandier
Un abricotier
Un cérisier
Un citronier
Un chataigner
Un coignier
Un coutrier
Celui ci est un datier
Un figuier
Un genévrier
Un grenadier
Un groseiller
Voilà un mûrier
Un myrte
Un noyer
Un néfier
Un olivier
Un oranger
Un pêcher
Un poirier
Un pommier
Un prunier
Un sep
Un farment
Un fureau
Un arbre nain
Les branches
Les rameaux
L'écorce

XLV. LEÇON.

Des fleurs & des herbes.

Voici un beau parterre
Voilà une belle serre

Die 44. Lektion.

Von Frucht-Bäumen
und Stauden.

Ist das euer Baumgarten ?
 Er ist sehr groß.
 Es sind schöne Bäume drinnen.
 Was ist das für ein Baum ?
 Es ist ein Mandelbaum.
 Ein Albricosenbaum.
 Ein Kirschbaum.
 Ein Citronenbaum.
 Ein Castanienbaum.
 Ein Quitten- ; Apfelbaum.
 Eine Haselstaude.
 Dieser ist ein Dattelpbaum
 Ein Feigenbaum.
 Ein Wachholderbaum.
 Ein Granatenbaum.
 Ein Johannisbeerstrauch
 Sehet da einen Maulbeerbaum.
 Ein Myrtenbaum.
 Ein Nußbaum.
 Ein Mispelbaum.
 Ein Delbaum.
 Ein Pomeranzenbaum.
 Ein Pfirsichbaum.
 Ein Birnbaum.
 Ein Apfelbaum.
 Ein Pflaumenbaum.
 Ein Weinstock.
 Eine Weinrebe.
 Ein Hollunder- ; (Flieders) Baum.
 Ein Zwergbaum.
 Die Aeste.
 Die Zweige.
 Die Rinde.

Die 45. Lektion.

Von Blumen und Kräutern.

Das ist ein schöner Blumengarten.
Das ist ein schönes Glashaus.

Elle est remplie de plantes rares
& précieuses
Voilà un grand Aloé
De beaux orangers
Et citroniers
Ces orangers ont plus de 100 ans

Quel jasmin est-ce là?
Du laurier
Du jasmin d'Espagne
Des œillets
Des giroflées
Des roses
Des anémones
Des tulipes
Des narcisses
Des jacinthes
Des tubéreuses
De la pensée
Avez-vous aussi des lis?
Des blancs & des jaunes
Une campane
Une belle de nuit
Une fleur de la passion, la grena-
Une renoncule (dille)
Un fouci
Un tournesol
Un bouquet de fleurs

XLVI. LEÇON.

De la promenade.

Allons un peu promener
Allons faire un tour de prome-
nade
Je le veux bien
Où voulez-vous que nous allions?
Nous irons hors de la ville
A la prairie
A la campagne
Dans une vigne
L'herbe commence à croître
Les semailles sont belles
Tout est fort avancé

Es ist voll rarer und kostbarer
Pflanzen.

Das ist eine große Aloe.
Schöne Pomeranzenbäume.
Und Citronenbäume.
Diese Pomeranzenbäume sind
mehr als 100 Jahr alt.
Was ist das für ein Jasminbaum?
Lorbeerbaum.
Spanischer Jasmin.
Nelken.
Würznelken.
Rosen.
Anemonienröslein.
Tulpen, Tulipanen.
Narcissen.
Hyacinthen.
Tuberosen.
Vergiß mein nicht.
Habt ihr auch Lilien?
Weiße und gelbe.
Eine Glockenblume.
Eine Nachtwiole.
Eine Passionsblume.
Eine Ranunkel oder Hahnenfuß.
Eine Ringelblume.
Eine Sonnenblume.
Ein Blumenstrauß.

Die 46. Lektion.

Vom Spazierengehen.

Wir wollen ein wenig spazieren
gehen.
Laßt uns einen Spaziergang
machen.
Ich bins zufrieden.
Wo wollet ihr, daß wir hingehen?
Wir wollen vor die Stadt gehen.
Auf die Wiese.
Aufs Feld.
In einen Weinberg.
Das Gras fängt an zu wachsen.
Die Saat ist schön.
Es ist alles wohl aufgegangen.

Promenons-nous le long de la ri-
vière

Il y a des moutoiles dans ce ruisseau

Ou des écrevisses

Mettons-nous à l'ombre sous cet
arbre

Ou derrière ce buisson

Entrons dans le bois

Ah, qu'il y fait frais!

L'agréable fraîcheur!

Montons sur cette colline

Elle est fort escarpée

Voilà une haute montagne

Elle est toute couverte de neige

Je crois qu'il y a des mines.

On y creuse des métaux

De l'or

De l'argent

XLVII. LEÇON.

Continuation.

Ce champ est bien cultivé

Il a une bonne terre

Il est semé d'avoine

Ou de seigle

D'orge

Ou de blé

Celui-là est semé de pois

De pois gris

De vesces

En voilà un qui est bien plein de
pierres

Comme aussi de sable

Nous aurons une bonne moisson,
(récolte)

Voilà un grand rocher

Descendons dans la vallée

Franchissons ce fossé

Prenez garde d'enfoncer dans ce
marais

Il est plein de boue (de limon)

Tendez-moi la main

Wir wollen an dem Ufer lang hin-
gehen.

Es sind Schmerlen (Gründlinge)
in diesem Bach.

Oder Krebse.

Wir wollen uns in Schatten setzen
unter diesen Baum.

Oder hinter diesen Busch.

Wir wollen in das Holz gehen.

Ach, wie kühl ist es hier!

Die angenehme Kühle!

Wir wollen auf diesen Hügel steigen.

Er ist sehr jähe, sehr hoch, steil.

Da ist ein hoher Berg.

Er ist ganz mit Schnee bedeckt.

Ich glaube es sind Erzgruben hier.

Man gräbet hier Metall aus.

Gold.

Silber.

Die 47. Section.

Fortsetzung.

Dieses Feld ist wohl bebauet.

Es hat guten Boden.

Es ist mit Haber besät.

Oder mit Roggen.

Mit Gerste.

Oder mit Korn.

Das da ist mit Erbsen besät.

Mit grauen Erbsen.

Mit Wicken.

Da ist eines, welches sehr voll
Steine ist.

Wie auch voll Sand.

Wir werden eine gute Erndte haben.

Da ist ein hoher Fels.

Wir wollen in das Thal gehen.

Wir wollen über diesen Eraben
springen.

Nehmet euch in Acht, daß ihr nicht
in den Morast sinket.

Er ist voll Roth, Schlamm.

Reicht mir die Hand.

Monte
Tenez
Coura
Me vo
J'ai p
Passon
C'est
Les an
Mais i
Il n'e
Voila

X
De c

Oder

Une v
Une r
Que d
Elle e
Les fa
(fo
Ces fo
Les ci

Voilà
De be
De bo
Ce ch
Il y a
Le Pri

Voilà
La C
Elle a

Cette
Avez
pla
Le ma
her
La M

Montez sur cette pierre
Tenez - vous ferme
Courage!
Me voilà outre
J'ai pensé tomber
Passons sur ce pont
C'est un pont de pierre
Les arches en sont belles
Mais il n'a point de garde - foux
Il n'en a pas besoin
Voilà une haute montagne

XLVIII. LEÇON.

De ce qu'on trouve dans
une ville.

Ober: De la ville & de ses
parties.

Une ville capitale
Une résidence
Que dites - vous de cette ville?
Elle est fort grande (petite)
Les fauxbourgs sont tout ruinés
(sont en bon état)
Ces fossés sont pleins d'eau
Les cignes s'y promènent à leur aise

Voilà de fortes murailles
De beaux remparts
De bonnes fortifications
Ce château est bien bâti
Il y a une belle cour
Le Prince a de belles écuries.

Voilà une belle église
La Cathédrale
Elle a un beau clocher

Cette tour est bien (fort) haute
Avez - vous été au marché? (à la
place du marché)
Le marché au blé, au poisson, aux
herbes, aux chevaux
La Maison de ville

Steiget auf diesen Stein.
Haltet euch fest an.
Frisch!
Ich bin drüber.
Ich wäre bald gefallen.
Wir wollen über diese Brücke gehen.
Es ist eine steinerne Brücke.
Die Schwibbogen daran sind schön
Aber sie hat kein Geländer.
Sie hat keins nöthig.
Da ist ein hoher Berg.

Die 48. Lection.

Von dem, was man in ei-
ner Stadt antrifft.

Ober: Von der Stadt und ih-
ren Theilen.

Eine Hauptstadt.
Eine Residenzstadt.
Was haltet ihr von dieser Stadt?
Sie ist sehr groß (klein.)
Die Vorstädte sind ganz zu Grunde
gerichtet (sind in gutem Stande)
Diese Gräben sind voll Wasser.
Dasselbst schwimmen die Schwane
nach ihrem Gefallen.
Das sind starke Ringmauren.
Schöne Wälle (ein schöner Wall.)
Gute Befestigungswerke.
Dieses Schloß ist wohl gebauet.
Es ist ein schöner Hof dasselbst.
Der Prinz hat schöne Marställe,
(Pferdeställe.)
Sehet, das ist eine schöne Kirche.
Die Stiftskirche.
Sie hat einen schönen Glocken-
thurm.
Dieser Thurm ist sehr hoch.
Seht ihr auf dem Markte gewesen?
Der Korn; Fisch; Kraut; Pferde-
Markt.
Das Rathhaus.

Le bureau de la poste
Le piloris, le carcan, le tourniquet,
la potence, le chevalet, la prison.

XLIX. LEÇON.

Continuation.

Avez-vous vû la Bibliothèque?

Avez-vous été à la monnoie?

A la chambre des curiosités naturelles?

Voulez-vous aller voir l'arsenal?

La poste
L'accise
La maison (l'hotel) de ville
La garnison
Le cimetière
L'hôtellerie
Une enseigne
Le lion-d'or
La sauerie
Un Traiteur
La boucherie
La friperie
Le corps de garde
Le bureau d'adresse
L'apothicairerie
Une carre-four
Le four-banal
Comment s'appelle cette rue?
C'est la rue St. Pierre
Et voila l'église St. Ulric
Quelle ruelle est-ce là?
C'est un cu-de-sac
Elle n'a point d'issue
Un moulin
Un moulin à vent
Une écluse
Une maison de correction
Les petites-maisons

Das Posthaus.

Der Schandpfeiler, das Halseisen,
das Narrenhäuslein, der Sal-
gen, der Esel, das Gefängniß.

Die 49. Lektion.

Fortsetzung.

Habt ihr die Bibliothek, (den Bü-
chersaal) gesehen?

Seyd ihr in der Münze gewesen?

Seyd ihr in der Naturalienkams-
mer gewesen.

Wollt ihr das Zeughaus in Aus-
gensehin nehmen?

Die Post.

Die Accise.

Das Rathhaus.

Die Besatzung.

Der Kirchhof.

Der Gasthof.

Ein Schild.

Der goldene Löwe.

Das Salzhaus.

Ein Koch, ein Speisewirth.

Die Fleischbank.

Der Trödel.

Die Hauptwache.

Das Adreßhaus.

Die Apotheke.

Ein Kreuzweg, eine Kreuzgasse.

Das Backhaus.

Wie heißt diese Gasse?

Es ist die Petersstraße.

Und das ist die Ulrichskirche.

Was ist das für ein Gäßchen?

Es ist eine Winkelstraße.

Sie hat keinen Ausgang.

Eine Mühle.

Eine Windmühle.

Eine Schleuse.

Ein Zuchthaus.

Das Zollhaus.

L. LEÇON.

Du Gymnase.

Ce Gymnase (ce Collège) est fort fréquenté

Et ce Pédagogue aussi

Combien y a-t-il d'élèves?

Il y en a quatre-vingt, quatre-vingt-dix; cent

Combien y a-t-il de Précepteurs?

Il y en a plus de douze

Comment s'appelle le Recteur?

Il s'appelle Monsieur N.

Ce jeune homme est fort diligent

Il est déjà en seconde

Il viendra bientôt en première

A la première translocation

Il explique bien

Il compose bien

Il a bien fait son thème, son argument

Il est dans les hautes Classes

Il a fait une belle harangue

Cet autre n'apprend rien

Il est fort négligent

Il est encore en cinquième

Il n'est pas encore en quatrième

Il est encore dans les basses classes

Il y a deux ans qu'il est dans une classe.

LI. LEÇON.

De l'Université.

Combien y a-t-il d'étudiants à cette Université?

Il y en a plus de mille

C'est une célèbre Université, Académie

Il y a d'habiles Professeurs

Die 50. Lektion.

Vom Gymnasio.

Dieses Gymnasium ist sehr zahlreich, wird fleißig besucht, ist stark.

Und dieses Pädagogium auch.

Wie viel Schüler sind drinnen?

Es sind deren achtzig, neunzig, hundert.

Wieviel sind auf demselben Lehrmeister?

Es sind deren mehr als zwölf.

Wie heißet der Rector?

Er heißet Herr N.

Dieser junge Mensch ist sehr fleißig.

Er ist schon in der zweiten Classe.

Er wird bald in die erste kommen.

Bei der ersten Versetzung.

Er erkläret einen Schriftsteller gut.

Er kann gute Ausarbeitungen machen.

Er hat sein Pensum (Exercitium) wohl ausgearbeitet.

Er sitzt in den obern Classen.

Er hat eine schöne Rede gemacht.

Dieser andere lernet nichts.

Er ist sehr nachlässig.

Er ist noch in der fünften Classe.

Er ist noch nicht in der vierten Classe.

Er ist noch in den niedern Classen.

Er ist 2 Jahr in einer Classe.

Die 51. Lektion.

Von der Universität
(hohen Schule.)

Wieviel Studenten sind auf dieser Universität?

Es sind deren mehr als 1000.

Es ist eine berühmte hohe Schule.

Es sind daselbst geschickte öffentliche Lehrer.

Ce Monsieur étudie pour être
Docteur

En quelle faculté?

Docteur en Théologie

Docteur en Droit

Docteur en Médecine

Professeur en Philosophie

Maître es arts (libéraux)

Il disputera bientôt; ses amis lui
opposeront

Il fait imprimer une belle disser-
tation

Chaque Professeur a son auditoire
particulier

Les étudiants sont fort diligens
(négligens.)

Ils fréquentent bien les collèges

Il a été cité chez le Prorecteur.

Il a été condamné à l'amende

Il fera exilé

Les archers l'ont conduit en prison

LII. LEÇON.

Du Temps.

Quel temps fait-il?

Il fait beau temps

Il fait mauvais temps

Fait il beau temps?

Non, il ne fait pas beau temps

Il fait plus beau (tems) aujour-
d'hui qu'hier

Il ne fait pas si beau temps au-
jourd'hui qu'hier

Il fait le plus beau temps du monde

Il n'a pas encore fait un si mauvais
temps

Quel temps faisoit-il hier?

Quel temps sera-t-il demain?

Dieser Herr studiret auf einen
Doctor.

In welcher Facultät?

Doctor der Gottesgelahrtheit.

Doctor der Rechten, der Rechts-
gelahrtheit.

Doctor der Arzney-Wissenschaft.

Öffentlicher Lehrer der Welt-
weisheit.

Magister der freyen Künste.

Er wird bald disputiren; seine
Freunde werden ihm opponiren.

Er läßt eine schöne Dissertation
drucken.

Ein jeder öffentlicher Lehrer hat
seinen eigenen Hörsaal.

Die Studenten sind sehr fleißig,
(nachlässig.)

Sie besuchen die Lehrstunden
fleißig.

Er ist von dem Prorector citiret.

Er ist zu einer Geldbuße (Strafe)
verdammt.

Er wird relegiret werden.

Die Häscher haben ihn eingesezt.

Die 52. Lektion.

Vom Wetter.

Was ist für Wetter?

Es ist schön Wetter.

Es ist schlimm Wetter.

Ist es schön Wetter?

Nein, es ist nicht schön Wetter.

Es ist heute schöner als gestern.

Es ist heute nicht so schön als ge-
stern.

Es ist das allerschönste Wetter.

Es ist noch nicht so schlimm Wetter
gewesen.

Was war es gestern für Wetter?

Was wird es morgen für Wetter
werden?

Croye
tem

Je vo

Je vo

tem

S'il fa

pro

S'il ay

roi

Quand

iron

Il fero

Il aur

De

Parler

fell

Je pa

Je ne

Comb

nez

Y. a

apr

Il y

J'ai a

Six m

Un a

Dix

Avez

Oui

Comm

Il s'a

Non

J'ai u

Une

Comm

Je n

Je n

Croyez-vous qu'il fasse beau temps?

Je voudrais qu'il fit beau temps

Je voudrais qu'il eut fait beau temps

S'il faisoit beau temps, j'irois me promener

S'il avoit fait beau temps je me serois promené

Quand il fera beau temps nous irons promener

Il feroit peut-être beau temps

Il auroit peut-être fait beau temps

Glaubet ihr, daß es schön Wetter werden wird?

Ich wollte, daß es schön Wetter würde.

Ich wollte, daß es schön Wetter gewesen wäre.

Wenn es schön Wetter wäre, so wollte ich spazieren gehen.

Wenn es schön Wetter gewesen wäre, so wäre ich spazieren gegangen.

Wenn es schön Wetter seyn wird, so wollen wir spazieren gehen.

Es würde vielleicht schön Wetter seyn.

Es wäre vielleicht schön Wetter gewesen.

LIII. LEÇON.

De la Langue françoise.

Parlez-vous françois, Mademoiselle?

Je parle un peu

Je ne parle pas encore

Combien y a-t-il que vous apprenez?

Y a-t-il long tems que vous apprenez?

Il y a un mois

J'ai appris trois mois

Six mois

Un an

Dix huit mois

Avez-vous un Maître de langue?

Oui j'en ai un

Comment s'appelle-t-il?

Il s'appelle Monfr. de la Touche

Non, je n'en ai point

J'ai une Maitresse de langue

Une Demoiselle françoise

Comment s'appelle-t-elle?

Je ne fais

Je ne fais pas son nom

Redet ihr französisch, meine Jungfer?

Ich rede ein wenig.

Ich rede noch nicht.

Wie lange ist es, daß ihr lernet?

Ist lange, daß ihr lernet?

Es ist ein Monat.

Ich habe 3 Monathe (ein Viertel Jahr) gelernet.

Ein halb Jahr (6 Monathe.)

Ein Jahr.

Ueberhalb Jahr (18 Monathe.)

Habt ihr einen Sprachmeister?

Ja, ich habe einen.

Wie heißt er?

Er heißt Mfr. de la Touche.

Nein, ich habe keinen.

Ich habe eine Sprachmeisterinn.

Eine französische Demoiselle.

Wie heißt sie?

Ich weiß nicht.

Ich weiß ihren Namen nicht.

Die 53. Lektion.

Von der französischen Sprache.

Je le savois
Mais je l'ai oublié
Je crois quelle s'appelle Mademoi-
selle la Fontaine
D'où est-elle?
Elle est de Paris.
De Berlin
Ou de Magdebourg

LIV. LEÇON.

Continuation.

A quelle heure vient votre Maître
de langue?
A sept heures du matin
C'est une bonne heure
C'est la meilleure heure
Vient-il tous les jours?
Il ne vient que trois fois la semaine
Quels jours vient-il?
Il vient le Lundi, le Mercredi & le
Vendredi
Quelque fois le Mardi, le Jeudi
& le Samedi
Combien lui donnez-vous?
Je donne . . . gros par heure
Payez-vous par heure ou par
mois?
Je paye par mois
Combien y a-t-il que vous
apprenez?
J'ai appris six mois
Vous parlez déjà assez bien
Vous me flattez
Je ne vous flatte pas
Je dis la vérité
Trêve de compliments
Sérieusement vous apprendrez bien
J'en ai bien de l'envie
Vous ne manquerez pas de réussir
Petit à petit, l'oiseau fait son nid

Ich wußte ihn.
Aber ich habe ihn vergessen.
Ich glaube, sie heißt Mademoiselle
la Fontaine.
Wo ist sie her?
Aus Paris.
Aus Berlin.
Oder aus Magdebourg.

Die 54. Lektion.

Fortsetzung.

Welche Stunde kommt euer
Sprachmeister?
Um 7 Uhr des Morgens.
Es ist eine gute Stunde.
Es ist die beste Stunde.
Kömmt er alle Tage?
Er kömmt die Woche nur dreymal.
Welche Tage kömmt er?
Er kömmt Montags, Mittwochs
und Frentags.
Bisweilen Dienstags, Donners-
tags und Sonnabends.
Wie viel gebet ihr ihm?
Ich gebe die Stunde . . . Groschen.
Zahlet ihr Stunden; oder Mo-
nathweise?
Ich zahle Monathweise.
Wie lange ist's, daß ihr lernet?
Ich habe ein halb Jahr gelernet.
Ihr redet schon ziemlich gut.
Ihr schmeichelt mir.
Ich schmeichle euch nicht.
Ich sage die Wahrheit.
Weg mit Complimenten.
Im Ernst, ihr werdet gut lernen.
Ich habe viel Lust dazu.
Ihr werdet gut fortkommen.
Nach und nach macht der Vogel
sein Nest; Zeit bringet Rosen.

La lan
Tout
Toute
par
C'est
felle
Je vou
Je vou
bien
Je vou
auff
Il faut
Je ne
Je ne
Pourq
J'ai la
Je ne
Je suis
Je ne
Je n'ai
Il faut
- - étr
On n'a
Vous r
Vous r
Vous r
Vous r
Vous r
Vous l
Vous r
Où est
Lisez d
I
Savez-
Pas eno
Mais je
Quand
Dans u

LV. LEÇON.

Continuation.

La langue françoise est belle
 Tout le monde parle françois
 Toutes les personnes de qualité
 parlent françois
 C'est à présent la langue univer-
 selle
 Je voudrois bien savoir le françois
 Je voudrois savoir le françois aussi
 bien que vous
 Je voudrois savoir parler françois
 aussi bien que vous
 Il faut l'apprendre
 Je ne saurois
 Je ne l'apprendrai jamais
 Pourquoi ?
 J'ai la tête dure
 Je ne prononce pas bien
 Je suis trop timide
 Je ne suis pas assez hardie
 Je n'ai point de mémoire
 Il faut s'appliquer)
 - être assidue)
 On n'a rien sans peine
 Vous ne prenez pas assez de peine
 Vous n'étudiez pas
 Vous êtes un peu paresseuse
 Vous ne savez pas votre leçon
 Vous ne lisez pas bien
 Vous lisez trop vite
 Vous ne prononcez pas bien
 Où est votre Grammaire ?
 Lisez devant moi

LVI. LEÇON.

Continuation.

Savez-vous votre leçon par cœur ?
 Pas encore
 Mais je la saurai bientôt
 Quand ?
 Dans un moment

Die 55. Lektion.

Fortsetzung.

Die französische Sprache ist schön.
 Jedermann redet französisch.
 Alle Standespersonen reden fran-
 zösisch.
 Es ist jetzt die allgemeine Sprache.
 Ich möchte gern französisch können.
 Ich wollte, daß ich so gut franzö-
 sisch könnte, als ihr.
 Ich möchte so französisch reden
 können, als ihr.
 Man muß es lernen.
 Ich kann nicht.
 Ich werde es niemals lernen.
 Warum ?
 Ich habe einen schweren Kopf.
 Ich spreche nicht gut aus.
 Ich bin allzufurchtsam.
 Ich bin nicht dreist genug.
 Ich habe kein Gedächtniß.
 Man muß fleißig seyn.
 Man hat nichts ohne Mühe.
 Ihr gebet euch nicht Mühe genug.
 Ihr befeisset euch nicht.
 Ihr seyd ein wenig faul.
 Ihr könnet eure Lektion nicht.
 Ihr lest nicht gut.
 Ihr lest allzu geschwinde.
 Ihr sprecht nicht gut aus.
 Wo ist eure Grammaire ?
 Lest, daß ichs höre.

Die 56. Lektion.

Fortsetzung.

Könnet ihr eure Lektion auswen-
 dig ?
 Noch nicht.
 Aber ich werde sie bald können.
 Wenn ?
 In einem Augenblick.

Dans un quart d'heure
 Dans un demi-quart d'heure
 Récitez-la
 Récitez votre leçon
 La fais-je?
 Ne la fais-je pas?
 Oui, vous la savez
 Non, vous ne la savez pas
 Et vous, savez-vous la vôtre?
 Je la savois ce matin
 Je la savois hier au soir
 Mais je l'ai oubliée
 Pourquoi l'oubliez-vous?
 Elle est trop difficile
 Elle n'est pas si facile
 Que la vôtre
 Apprenons ensemble
 Comment s'appelle cela?
 Ce mot-là
 Je le veux demander à Mademoi-
 selle Louise
 Demandez-lui
 Je vous entends
 Retenez le bien
 Je le retiendrai bien
 Je ne saurois le retenir
 Prenez garde
 Vous ne prenez pas garde.

LVII. LEÇON.

Continuation.

Quel livre avez-vous là?
 C'est un livre françois?
 Apprenez-vous le françois?
 Oui, je l'apprens
 Depuis quand?
 Depuis environ un mois
 Savez-vous déjà quelque chose?
 Fort peu
 Pas grand chose
 Cela vous plaît à dire
 Je vous demande pardon
 On ne peut pas beaucoup appren-
 dre dans un mois

In einer Viertel-Stunde.
 In einer halben Viertel-Stunde.
 Saget sie her.
 Saget eure Lektion her.
 Kann ich sie?
 Kann ich sie nicht?
 Ja, ihr könnt sie.
 Nein, ihr könnt sie nicht.
 Und ihr, könnt ihr eure?
 Ich konnte sie diesen Morgen.
 Gestern Abend konnte ich sie.
 Aber ich habe sie vergessen.
 Warum vergesst ihr sie?
 Sie ist gar zu schwer.
 Sie ist nicht so leicht.
 Als eure.
 Wir wollen mit einander lernen.
 Wie heißt das?
 Das Wort da.
 Ich will die Mademoiselle Louise
 fragen.
 Fraget sie.
 Ich verstehe euch.
 Behaltet es wohl.
 Ich will es wohl behalten.
 Ich kann es nicht behalten.
 Gebt Achtung.
 Ihr gebt nicht Achtung.

Die 57. Lektion.

Fortsetzung.

Was habt ihr da für ein Buch?
 Es ist ein französisches Buch.
 Lernet ihr französisch?
 Ja, ich lerne es.
 Seit wann?
 Ohngefähr seit einem Monath.
 Könnet ihr schon etwas?
 Sehr wenig.
 Nicht viel.
 Das beliebt euch zu sagen.
 Ich bitte um Vergebung.
 Man kann nicht viel in einem
 Monath lernen.

Que
 Un
 qu
 Enter
 Jen
 Quel
 Le-N
 C'est
 On y
 m
 ter
 Je su
 Où l
 Je l'
 Je l'a
 J'ai
 L'im
 jon
 len

Cette
 En v
 Elles
 Sa
 Je le
 Celle
 Elle
 Elle
 Elle
 Elle
 Epro
 Elle
 N'est
 Non
 à
 Vous

Vou
 pl
 Cett
 Elle

Que savez-vous donc?
Un peu lire, les déclinaisons &
quelques verbes
Entendez-vous ce que vous lisez?
J'en entends quelque chose
Quel livre expliquez-vous?
Le Nouveau Testament
C'est bien fait
On y peut apprendre beaucoup de
mots & de phrases en peu de
tems
Je suis de votre avis
Où l'avez-vous acheté?
Je l'ai acheté ici
Je l'ai fait venir de Leipzig
J'ai une édition d'Hollande
L'impression d'Hollande est tou-
jours plus belle que celle d'Al-
lemagne.

• LVIII. LEÇON.
Pour écrire.

Cette plume n'est pas bonne
En voilà d'autres
Elles ne valent rien
Savez-vous tailler les plumes?
Je les taille à ma manière
Celle-ci n'est pas mauvaise
Elle est assez bonne
Elle ne vaut rien
Elle est trop grosse
Elle est trop menue
Elle n'est pas assez fendue
Eprouvez (essayez) celle-ci
Elle est meilleure
N'est-elle pas un peu trop dure?
Non, Monsieur, elle est fort bonne
à ma main
Vous avez la main un peu pesante
Vous apuyez un peu trop sur la
plume
Cette encre est bien épaisse
Elle est bien pale

Was könnet ihr denn?
Ein wenig lesen, die Declinatio-
nen und einige Verba.
Verstehet ihr was ihr lest?
Ich verstehe etwas davon.
Was für ein Buch erkläret ihr?
Das Neue Testament.
Das ist wohl gethan.
Man kann darinnen viel Wörter
und Redensarten in wenig
Zeit lernen.
Ich bin eurer Meinung.
Wo habt ihr es gekauft?
Ich habe es hier gekauft. (lassen.
Ich habe es von Leipzig kommen
Ich habe eine holländische Edition.
Der holländische Druck ist allezeit
schöner als der deutsche.

Die 58. Lektion.
Zu schreiben.

Diese Feder ist nicht gut.
Hier sind andere.
Sie taugen nichts.
Könnet ihr Federn schneiden?
Ich schneide sie nach meiner Art.
Diese hier ist nicht schlimm.
Sie ist gut genug.
Sie taugt nichts.
Sie ist zu grob.
Sie ist zu klar.
Sie ist nicht genug gespalten.
Versuchet diese hier.
Sie ist besser.
Ist sie nicht ein wenig hart?
Nein, mein Herr, sie ist sehr gut
nach meiner Hand.
Ihr habt ein wenig eine schwere
Hand.
Ihr drücket ein wenig zu sehr auf
die Feder.
Die Dinte ist sehr dick.
Sie ist sehr bleich.

N'en avez-vous point de meilleure? Habt ihr keine bessere?

De plus noire

Elle n'est pas assez fluide

Vous avez un bon canif

Où l'avez-vous acheté?

Je l'ai fait faire ici

Combien coûte-t-il?

Trois ou quatre gros

Je ne m'en souviens plus

Schwärzere.

Sie ist nicht flüssig genug.

Ihr habt ein gut Federmesser.

Wo habt ihr's gekauft?

Ich habe es hier machen lassen.

Wie theuer kommt es?

Drey oder vier Groschen.

Ich erinnere mich dessen nicht mehr, ich weiß es nicht mehr.

LIX. LEÇON.

De l'âge de l'homme.

Quel âge avez-vous?

Quel âge a Mademoiselle votre Sœur?

J'ai douze ans, vingt ans

Ma sœur a dix-huit ans

Ou vingt ans & demi

Elle a un petit enfant

Qui n'a que huit jours

Il est encore fort jeune

Il est encore dans le berceau

Il n'a que quinze jours

Ou un mois

Combien y a-t-il que vous êtes

Il y a trois mois (ici? êtes)

Il y a six mois

Il y a neuf mois

Il n'y a pas encore un an

Il y a déjà quinze mois

Ou dix-huit mois

Sa fille a vingt & un mois

Elle est encore fort jeune

Et son fils a deux ans

Vous êtes plus âgée que moi

Il est à la fleur de son âge

Die 59. Lektion.

Von dem Alter des Menschen.

Wie alt seyd ihr?

Wie alt ist eure Jungfer Schwester?

Ich bin 12, 20. Jahr alt.

Meine Schwester ist 18. Jahr alt.

Oder zwanzigsthalb Jahr.

Sie hat ein kleines Kind.

Welches nur 8. Tage alt ist.

Es ist noch sehr jung.

Es liegt noch in der Wiege.

Es ist nur 14. Tage alt.

Oder einen Monath (4 Wochen.)

Wie lange seyd ihr hier?

Es ist ein Viertel-Jahr. (drey Monathe.)

Sechs Monathe; ein halb Jahr.

Neun Monath; drey Viertel Jahr.

Es ist noch kein (ganzes) Jahr.

Es sind schon 5. Viertel Jahr.

Oder 18. Monath; anderthalb Jahr.

Seine Tochter ist 1. Jahr und 9. Monathe alt.

Sie ist noch sehr jung.

Und sein Sohn ist 2. Jahr alt.

Ihr seyd älter als ich.

Er ist in der Blüte seines Alters; er ist in seinen besten Jahren.

Mon

Mon grand-père est fort vieux
(caduc)

LX. LEÇON.

Du Mariage.

Monsieur le Sage est-il marié?
Non, mais il se mariera bientôt

Il est déjà promis, fiancé, accordé
Avec qui?

Avec Mademoiselle N.

C'est une très-honnête personne

Il est aussi très-honnête homme

Ils vont souvent promener en-
semble

Ils sont fort modestes

On les marie Mardi

Dans quelle Eglise?

A Saint Martin

Ils seront mariés en chambre

Irez-vous aux nœces?

Je ne suis pas invité

Connoissez-vous Monf. l'Epoux?

Je connois l'Epoux & l'Epouse

Il a déjà été marié

Il a déjà eu une femme

A-t-il des enfans?

Il en a deux

Un fils & une fille

L'aîné est déjà grand

Mais le cadet est fort petit

LXI. LEÇON.

De la Parenté.

Expliquez moi, s'il vous plaît,
les degrés de parenté

Je m'en vais vous satisfaire sur le
champ

Mon grand-père, (ou mon aïeul)
est le père de mon père ou de
ma mère

Mein Großvater ist sehr alt, (hins-
sällig.)

Die 60. Lektion.

Von der Heirath.

Ist der Herr le Sage verheirathet?

Nein, aber er wird sich bald ver-
heirathen.

Er ist schon versprochen.

Mit wem?

Mit der Jungfer N.

Das ist eine eheliche, tugendhafte
Person.

Er ist auch ein recht feiner
Mensch.

Sie gehen oft mit einander spa-
zieren.

Sie sind sehr bescheiden.

Man wird sie den Dienstag trauen.

In welcher Kirche?

Zu St. Martini.

Sie werden sich im Hause trauen
lassen.

Werdet ihr auf die Hochzeit gehen?

Ich bin nicht gebeten.

Kennet ihr den Herrn Bräutigam?

Ich kenne den Bräutigam und die
Braut.

Er ist schon verheirathet gewesen.

Er hat schon eine Frau gehabt.

Hat er Kinder?

Er hat 2. Kinder.

Einen Sohn und eine Tochter.

Der älteste ist schon groß.

Aber der jüngste ist sehr klein.

Die 61. Lektion.

Von der Verwandtschaft.

Erkläret mir doch die Grade der
Verwandtschaft.

Ich will euch alsobald Genüge
leisten.

Mein Großvater ist der Vater mei-
nes Vaters oder meiner Mutter.

Ma grand-mère est mère de l'un
ou de l'autre
Vous savez ce que c'est qu'un ma-
ri & une femme
Un frère & une sœur
Un demi-frère
Paternel ou maternel
Notre gendre, ou beau-fils, est ce-
lui qui a épousé notre fille
Et notre bru, ou belle fille, est celle
qui a épousé notre fils
Mon beau-frère est celui qui a
épousé ma sœur
Ma belle-sœur est celle qui a épou-
sé mon frère
Mon neveu est le fils de mon
frère ou de ma sœur
Et ma nièce leur fille
Mon oncle est le frère de mon pè-
re ou de ma mère
Et ma tante est leur sœur

Le fils de mon oncle ou de ma
tante est mon cousin
Et leur fille ma cousine

LXII. LEÇON.

De la beauté d'un jeune
enfant.

Voilà un charmant enfant

Il a la mine angélique
Quel-âge a-t-il?
Il a un an; deux ans
Il est déjà grand pour son âge
Tête-t-il encore?
Non, il ne tête plus
Il est déjà sévré
Sait-il déjà marcher?
Il se soutient déjà
Il marche à la lisière
Il marche tout seul
Il a de beaux cheveux, une belle
chevelure

Meine Großmutter ist die Mutter
des einen oder des andern.
Ihr wißt, was ein Ehemann und
eine Ehefrau ist.
Ein Bruder und eine Schwester.
Ein Halbbruder, Stiefbruder.
Von Vater, oder Mutter, Seite.
Unser Eidam ist der, der unsre Toch-
ter geheirathet hat.
Und unsre Schwur ist die, die un-
sern Sohn geheirathet hat.
Mein Schwager ist der, der meine
Schwester geheirathet hat.
Meine Schwägerin ist die, die
meinen Bruder geheirathet hat.
Mein Neffe ist der Sohn meines
Bruders oder meiner Schwester.
Und meine Nichte ihre Tochter.
Mein Onkel ist mein Vater, oder
Mutter-Bruder.
Und meine Muhme ist ihre
Schwester.

Der Sohn meines Onkels oder
meiner Muhme ist mein Vetter.
Und ihre Tochter meine Base.

Die 62. Lektion.

Von der Schönheit eines
jungen Kindes.

Da ist ein unvergleichlich schönes
Kind.

Es hat eine englische Mine.
Wie alt ist es?
Es ist ein Jahr, zwey Jahr alt.
Es ist schon groß für sein Alter.
Trinket es noch an der Mutter?
Nein, es trinket nicht mehr.
Es ist schon entwöhnet.
Kann es schon laufen?
Es kann schon stehen.
Es geht am Leite; am Gängelband.
Es kann schon allein gehen.
Es hat schöne Haare.

Ils for
Est ce
C'est u
Elle a
Elles f
Elle a
Une ch
Des ye
Les m
Le sou
Parle-
Elle co
Comm
Elle s'a

Donne
pier
d'er
Que v
Je veu
J'ai de
A qui
A mo
A un
Avez
Oui j
Non j
Du gr
Il n'in
Ce pa
En av
Je n'e
mai
J'en a
Donne
Celui
Le q
nou
Je n'e
N'ave
Un al
Un al

Ils sont blonds, frisés, annelés
Est ce un garçon, ou une fille?
C'est une fille
Elle a les joues vermeilles
Elles fleurissent comme des roses
Elle a le teint blanc comme neige
Une charmante petite bouche
Des yeux noirs & brillans
Les mains potelées
Le sourire agréable
Parle-t-elle déjà?
Elle commence à bégayer
Comment s'appelle cet enfant?
Elle s'appelle *Sophie Chrétienne*.

LXIII. LEÇON.

Pour écrire.

Donnez-moi une feuille de papier, une plume & un peu d'encre
Que voulez-vous faire?
Je veux écrire.
J'ai des lettres à expédier
A qui voulez-vous écrire?
A mon cousin
A un de mes amis
Avez-vous du papier de poste?
Oui j'en ai
Non je n'en ai pas (point)
Du grand ou du petit?
Il n'importe
Ce papier n'est pas bon
En avez-vous encore beaucoup?
Je n'en ai plus que deux ou trois mains
J'en ai encore une rame
Donnez-m'en d'autre
Celui-ci est meilleur
Le quantième du mois avons-nous?
Je n'en sais rien
N'avez-vous point d'almanac?
Un almanac de poche
Un almanac domestique

Sie sind blond, kraus, in Locken.
Ist es ein Knabe oder eine Tochter?
Es ist eine Tochter.
Sie hat rothe Backen.
Sie blühen wie die Rosen.
Es hat eine schneeweiße Haut.
Ein unbergleichliches Mündchen.
Schwarze und funkelnde Augen.
Fette Händchen.
Ein angenehmes Lächeln.
Kann sie schon reden?
Sie fängt an zu lallen.
Wie heißt dieses Kind?
Sie heißt *Sophie Christiane*.

Die 63. Lection.

Zu schreiben.

Gebet mir einen Bogen Papier, eine Feder, und ein wenig Dinte.
Was wollet ihr machen?
Ich will schreiben.
Ich habe Briefe zu schreiben.
An wen wollet ihr schreiben?
An meinen Vetter.
An einen guten Freund.
Habt ihr Post-Papier?
Ja, ich habe welches.
Nein, ich habe keines.
Großes oder kleines?
Es gilt gleich.
Dieses Papier ist nicht gut.
Habt ihr noch viel?
Ich habe nur noch zwey oder drey Buch.
Ich habe noch ein Ries (Papier).
Gebet mir anderes.
Dieses ist besser.
Den wievielften dieses Monats haben wir?
Ich weiß es nicht.
Habt ihr keinen Calendar?
Einen Taschen-Calendar.
Einen Haus-Calendar.

Regardez dans l'almanac!

C'est aujourd'hui le dix, le quinze, le vingt, le vingt-cinq, le trente.

Ecrivez-vous par la poste?

Non, j'écris par occasion

LXIV. LEÇON.

Qualités d'une Dame vertueuse.

Connoissez-vous Mademoiselle Sophie?

J'ai l'honneur de la connoître

Elle est fort sage

Elle ne manque pas d'esprit

Elle est fort civile et fort obligeante

Elle a l'humeur fort douce

Elle est fort modeste & fort posée

Elle a beaucoup de prudence

Elle aime fort la vérité

Elle ne sauroit souffrir le mensonge

Elle aime bien le travail

On ne la trouve jamais oisive

Elle aime fort la lecture & les bons livres

Elle entend bien la Morale & l'Histoire

Elle est toujours bien mise, mais sans affectation & sans orgueil

Car elle aime l'ordre & la propreté

Elle est fort charitable envers les pauvres

Elle ne se précipite pas dans ses jugements

Elle est constante & fidèle à Dieu, & aux hommes

Sehet in den Calender.

Es ist heute der zehente, der fünfte, zehende, der zwanzigste, der dreißigste.

Schreibt ihr mit der Post?

Nein, ich schreibe mit Gelegenheit.

Die 64. Lektion.

Eigenschaften einer tugendhaften Dame.

Kennt ihr die Jungfer Sophie?

Ich habe die Ehre, sie zu kennen.

Sie ist sehr klug, fromm.

Es fehlt ihr nicht an Verstand.

Sie ist sehr höflich und liebreich.

Sie hat ein sehr angenehmes freundliches Wesen.

Sie ist sehr bescheiden und stille.

Sie besitzt viel Klugheit.

Sie hält viel von der Wahrheit.

Sie kann die Lügen nicht vertragen.

Sie ist arbeitsam; hält viel vom Arbeiten.

Man wird sie niemals müßig finden.

Sie liest fleißig, und hält viel von guten Büchern.

Sie versteht die Sittenlehre und die Geschichtskunde.

Sie ist allezeit wohl gekleidet, doch ohne angenommenes Wesen und Hochmuth.

Denn sie liebet die Ordnung und Reinlichkeit.

Sie ist sehr barmherzig gegen die Armen.

Sie übereilet sich nicht in ihren Urtheilen.

Sie ist beständig, und Gott und Menschen getreu.

Defa

Avez-

Xan

Non,

Ellen'

Elle n

faul

Elle e

biza

Elle n

Elle e

Avare

C'est

Elle a

C'est

Une c

Une j

Elle e

pare

Elle e

Orgue

Elle a

Elle n

mer

Elle d

C'est

N'en

Ce ser

I

Portr

Monfi

hon

Il s'ap

Il est

est a

jou

LXV. LEÇON.

Die 65. Lektion.

Défauts d'une femme vicieuse.

Fehler einer lasterhaften Frau.

Avez-vous déjà vu Mademoiselle Xantippe?

Habt ihr schon die Jungfer Xantippe gesehen?

Non, mais j'en ai entendu parler

Nein, aber ich habe von ihr reden gehört.

Elle n'a pas trop bonne réputation Elle ne se conduit pas comme il faut

Sie hat keinen allzu guten Namen. Sie führet sich nicht auf, wie es sich gehört.

Elle est d'une humeur acariâtre, bizarre, & querelleuse

Sie ist von einem eigensinnigen, wunderlichen und zänkischen Wesen.

Elle n'aime personne

Sie liebet niemand.

Elle est fort obstinée

Sie ist sehr hartnäckig.

Avare & envieuse

Geizig und mißgünstig.

C'est une menteuse & une effrontée

Sie ist lügenhaft und unverschämt.

Elle a des galants (tée)

Sie hat Duhler.

C'est une coquette

Sie ist eine Duhlerin.

Une causeuse, ou babillarde

Sie ist schwatzhaft, plauderhaft.

Une joueuse

Sie ist dem Spiel ergeben.

Elle est ennemie du travail & paresseuse

Sie ist der Arbeit feind, und faul.

Elle est fort affectée

Sie ist sehr affectirt.

Orgueilleuse & médisante

Hochmüthig, und verläumberisch.

Elle a une méchante langue

Sie hat ein böses Maul.

Elle ne fait que jouer & se promener

Sie thut nichts als spielen und spazieren gehen.

Elle dépense tout son Patrimoine

Sie verthut ihr ganzes Vermögen.

C'est un monstre de femme

Es ist ein Ungeheuer von Weib.

N'en parlons plus

Wir wollen nicht mehr davon reden

Ce sera le mieux

Das wird das beste seyn.

LXVI. LEÇON.

Die 66. Lektion.

Portrait d'un homme vertueux.

Bild eines tugendhaften Menschen.

Monsieur Soerate est un honête homme

Herr Socrates ist ein ehrlicher Mann.

Il s'aplique uniquement à la vertu

Er befließiget sich lediglich der Tugend.

Il est fort religieux

Er ist sehr fromm.

est d'une humeur agréable, enjouée, traitable

Er ist von angenehmen Wesen, aufgeräumt und umgänglich.

Q 3

Il aime la justice & l'équité

Il ne fait tort à personne

Il s'acquite bien de son emploi

De tous ses devoirs

Il dit toujours la vérité

Il est fort obligeant

Il rend service à tout le monde

Jamais on ne l'entendra jurer

Il est religieux observateur de sa parole

Il ne fréquente point de mauvaises compagnies

Il ne donne scandale à personne

Il est fort sage & fort prudent

Il n'est point préoccupé de son mérite

Il est fort humble

Il ne rend point le mal pour le mal

Mais plutôt le bien

Il est maître de ses passions

Il aimeroit mieux mourir que d'agir contre sa conscience

Er liebet Gerechtigkeit und Billigkeit.

Er thut niemand Unrecht.

Er thut das Seine sorgfältig.

Er nimmt alle seine Pflichten wohl in Acht.

Er redet allezeit die Wahrheit.

Er ist sehr höflich, dienstfertig.

Er diener jedermann.

Man wird ihn nie fluchen hören.

Er hält sein Wort genau.

Er geht in keine schlimme Gesellschaften.

Er giebt niemanden Aergerniß.

Er ist sehr weise, und klug.

Er ist von seinen Verdiensten nicht eingenommen.

Er ist sehr demüthig.

Er vergilt nicht Böses mit Bösem.

Sondern vielmehr mit Gutem.

Er ist Herr seiner Begierden.

Er würde lieber sterben, als daß er wider sein Gewissen handeln sollte.

LXVII. LEÇON.

Des maladies & du Médecin.

Je suis bien (fort) malade. Je me trouve fort mal

Où avez-vous mal?

Qu'est-ce qui vous fait mal?

J'ai mal à la tête. La tête me fait mal

À l'estomac

J'ai mal au cœur

Je n'ai point d'appétit

Je suis dégoûté

Je ne saurois manger

J'ai bien chaud

Je suis dans une grande chaleur

Il faut envoyer querir (chercher) le Médecin

Die 67. Lektion.

Von der Krankheit und dem Arzt.

Ich bin sehr krank. Ich befinde mich sehr übel, unpaßlich.

Wo sehts euch?

Was thut euch wehe?

Ich habe Kopfschmerzen, Kopfweh.

Ich habe Magenschmerzen.

Es ist mir übel.

Ich habe keinen Appetit zum Essen.

Mir will nichts schmecken.

Ich kann nicht essen.

Es ist mir sehr heiß.

Ich habe große Hitze.

Man muß zum Arzte schicken; den Doctor holen lassen.

Dites-lui de venir bientôt
Il viendra tout à l'heure
Il viendra dans un moment
Le voici qui vient
Votre poulx bat fort
Votre sang est échauffé
Vous avez la fièvre
La fièvre chaude
La fièvre quotidienne
La fièvre intermittente
La fièvre tierce
La fièvre quarte
La fièvre étiue
Un accès de fièvre
Un frisson
Une crise, un paroxisme
Il faut vous faire saigner

LXVIII. LEÇON.

Continuation.

Monsieur N. est tombé
Il s'est blessé
Il s'est rompu un bras en tombant
Il est enflé par tout le corps
Il est hydropique
Et son frère pulmonique
Il a la goute

La goute aux mains

Le cours de ventre
La dysenterie
Le misérère
Il est dangereusement malade
Il est allité
Il ne bouge du lit
J'ai déjà eu la rougeole
Et la petite verole
Ma sœur a l'érépipelle

Mais elle commence à guérir
Notre voisin a l'épilepsie, ou le
haut-mal
C'est un grand malheur

Saget ihm, er soll bald kommen.
Er wird gleich kommen.
Er wird alsobald kommen.
Da kommt er eben.
Euer Puls gehet stark.
Euer Geblüt ist in Wallung.
Ihr habt das Fieber.
Das hitzige Fieber.
Das tägliche, alltägliche Fieber.
Das abwechselnde Fieber.
Das drehtägige Fieber.
Das viertägige Fieber.
Das schwindfüchtige Fieber.
Ein Anstoß, Anfall vom Fieber.
Ein kalter Schauer.
Ein Paroxysmus.
Ihr müsset zur Ader lassen.

Die 68. Lektion.

Fortsetzung.

Der Herr N. ist gefallen.
Er hat sich verletzt, verwundet.
Er hat einen Arm entzwey gefallen.
Er ist am ganzen Leib geschwollen.
Er ist wassersüchtig.
Und sein Bruder schwindfüchtig.
Er hat das Podagra, das Zips
perlein.
Das Chiragra, die Sichte in den
Händen.
Den Durchlauf.
Die rothe Ruhr.
Das Misérère.
Er ist gefährlich krank.
Er ist bettlägerig.
Er kommt nicht aus dem Bette.
Ich habe schon die Masern gehabt.
Und die Blattern, die Pocken.
Meine Schwester hat das Rothlauf,
die Rose.
Aber sie fängt an besser zu werden.
Unser Nachbar hat die Seuche, die
schwere Roth, die fallende Sucht.
Es ist ein großes Unglück.

C'est une maladie presque incurable

Il est tourmenté d'un rhumatisme

Il souffre de grandes douleurs

Mr. N. est incommodé de vapeurs

LXIX. LEÇON.

Continuation.

Comment avez-vous passé la nuit ?

Assez mal, je n'ai pas pu dormir

Je n'ai point fermé les paupières toute la nuit

Je sens des douleurs par tout le corps

Ma plaie me fait bien mal

Allez querir le Chirurgien

Allez dire au Chirurgien de me venir panser

Il y a une inflammation

Ma sœur a le pourpre

Elle a le corps tout couvert de pourpre

Le pourpre a paru

Le pourpre est rentré

C'est un méchant mal

C'est une dangereuse maladie

Mon frère a la colique

Depuis quand ?

Depuis deux jours

Il se porte un peu mieux

Il fera bientôt guéri

Mr. N. a une fièvre étiqne

Il est pulmonique

Il a eu une hémorragie

Il crache le sang

On prie pour lui à l'Eglise

Il est bien foible

Il s'en va mourir

Das ist eine fast unheilbare Krankheit.

Er wird von der reisenden Gicht geplaget.

Er leidet große Schmerzen.

Herr N. wird mit aufsteigenden Dünsten beschwert.

Die 69. Lektion.

Fortsetzung.

Wie habt ihr die Nacht zugebracht ?

Gar schlecht, ich habe nicht schlafen können.

Ich habe die ganze Nacht kein Auge zugethan.

Ich empfinde Schmerzen durch den ganzen Leib.

Meine Wunde thut mir sehr wehe.

Gehet, holet den Wundarzt.

Saget dem Wundarzt, er soll kommen, und mich verbinden.

Es ist eine Entzündung da.

Meine Schwester hat den Friesel.

Sie ist über den ganzen Leib voller Friesel.

Der Friesel ist heraus.

Der Friesel ist zurück getreten, eingeschlagen.

Es ist eine schlimme Krankheit.

Es ist eine gefährliche Krankheit.

Mein Bruder hat die Colike.

Wie lange ist es ? Seit wie lange ?

Seit 2 Tagen.

Er befindet sich ein wenig besser.

Er wird bald gesund seyn.

Herr N. hat ein auszehrend Fieber.

Er ist lungensüchtig.

Er hat einen Blutssturz gehabt.

Er speyhet Blut.

Man bittet für ihn in der Kirche.

Er ist sehr schwach.

Er wird bald sterben.

LXX.

LXX. LEÇON.

Employ des Terns des Verbes les plus ulités.

Avoir.

Qu'avez-vous là?
J'ai un livre françois
Avez-vous le temps?
Non, je n'ai pas le temps
Si j'avois le temps
Je voudrois avoir le temps
Je voudrois que vous eussiez le temps

Avez-vous de l'argent

Oui j'en ai quelque peu

Non, je n'en ai point

Mais j'en aurai demain

Si j'en avois, je vous en donneroie

Quand j'en aurai, je vous en donnerai

J'eus hier beaucoup à faire

J'ai aussi beaucoup à faire aujourd'hui

J'eus hier l'honneur de voir Mademoiselle votre sœur

Et moi, j'ai eu aujourd'hui l'honneur de voir la vôtre

Où l'avez-vous vue?

A l'Eglise

Qu'avez-vous?

J'ai mal à la tête

J'ai mal au pied; le pied me fait mal

Quel âge avez-vous?

J'ai douze ans

LXXI. LEÇON.

Etre.

Je suis bien aise de vous voir

Où êtes-vous le Dimanche?

Die 70. Lection

Gebrauch der meisten Zeiten der Zeitwörter.

Haben.

Was habt ihr da?

Ich habe ein französisches Buch.

Habt ihr Zeit?

Nein, ich habe nicht Zeit.

Wenn ich Zeit hätte.

Ich wollte, daß ich Zeit hätte.

Ich wollte, daß ihr Zeit hättet.

Habt ihr Geld?

Ja, ich habe etwas wenigens.

Nein, ich habe nichts, keines.

Aber ich werde morgen etwas bekommen.

Wenn ich etwas hätte, wollte ich euch davon geben.

Wenn ich etwas haben werde, will ich euch davon geben.

Ich hatte gestern viel zu thun.

Ich habe auch heute viel zu thun.

Ich hatte gestern die Ehre, eure Jungfer Schwester zu sehen.

Und ich habe heute die Ehre gehabt, die eurige zu sehen.

Wo habt ihr sie gesehen?

In der Kirche.

Was ist euch? Was fehlt euch?

Ich habe Kopfschmerz. Der Kopf thut mir wehe.

Ich habe einen bösen Fuß; der Fuß thut mir weh.

Wie alt seyd ihr?

Ich bin 12 Jahr alt.

Die 71. Lection.

Seyn.

Ich bin erfreut, euch zu sehen.

Wo seyd ihr, wo haltet ihr euch den Sonntag auf.

Q 5

Je suis tout le jour au logis
Et vous ?
J'y suis aussi
Je n'y suis pas
Où étiez-vous il y a une heure ?
J'étais chez mon frère
Où fates-vous hier ?
Je fus chez ma sœur

Où ferez-vous demain ?
Je ferai chez ma cousine
Où avez-vous été aujourd'hui ?
J'ai été au jardin
Je n'ai été nulle-part
Si j'étais au logis (chez moi),
je serois bien-aise
Si je n'étais pas malade
Je ne serois pas ici
Quand je ferai au jardin, je serai
bien-aise
Quoi que je sois un peu malade,
je ne suis pourtant pas mal-
heureux
Quoi que je fusse hier malade, je
n'étais pas allité
Quoi que j'aie été chez vous, je
n'ai pas été dans votre cabinet
Quand j'aurai été à la cour, je se-
rai content.

LXXII. LEÇON.

Aimer.

Il faut aimer ses amis & ses
ennemis
Je vous aime de tout mon cœur
Nous aimons trop le monde
Aimez-moi un peu
Je vous ai toujours aimé
Et je vous aimerai toujours
Je vous aimois autre-fois
Mais je ne vous aime plus
M' aimez-vous, ou ne m' aimez-
vous pas ?

Ich bin den ganzen Tag zu Hause.
Und ihr ?
Ich bin auch da.
Ich bin nicht da.
Wo wart ihr vor einer Stunde ?
Ich war bey meinem Bruder.
Wo seyd ihr gestern gewesen ?
Ich bin bey meiner Schwester ge-
wesen.
Wo werdet ihr morgen seyn ?
Ich werde bey meiner Muhme seyn.
Wo seyd ihr heute gewesen ?
Ich bin im Garten gewesen.
Ich bin nirgends gewesen.
Wenn ich zu Hause wäre, so wäre
es mir lieb.
Wenn ich nicht krank wäre.
Ich würde nicht hier seyn.
Wenn ich werde im Garten seyn,
so wird es mir lieb seyn.
Ob ich gleich ein wenig krank bin,
so bin ich doch nicht unglücklich.

Ob ich gleich gestern krank war, so
war ich doch nicht bettlägerig.
Ob ich gleich bey euch gewesen bin,
so bin ich doch nicht in eurem
Cabinet gewesen.
Wenn ich werde bey Hofe gewesen
seyn, so werde ich zufrieden seyn.

Die 72. Section.

Lieben.

Man muß seine Freunde und
Feinde lieben.
Ich liebe euch von ganzem Herzen.
Wir lieben die Welt gar zu sehr.
Liebet mich ein wenig.
Ich habe euch allezeit geliebet.
Und ich werde euch allezeit lieben.
Ich liebte euch sonst.
Aber ich liebe euch nicht mehr.
Liebet ihr mich, oder liebet ihr mich
nicht ?

Pourquoi ne m'aimez-vous pas?

C'est un homme qui n'aime personne

Il s'aime fort soi-même

Je vous aimerais si vous m'aimiez

Mais puisque vous ne m'aimez pas, je ne vous aime pas non plus

Si je l'avois aimé, il m'auroit aimé aussi

Quoi que je l'aime comme moi-même, il ne m'aime pourtant pas

Croyez-vous qu'elle vous aime?

Croit-il que je l'aime?

Croyoit-il que je l'aimasse?

Je l'aimois autre fois, plus que je ne fais à présent

Aimez-vous le pain blanc?

Oui, je l'aime bien

LXXIII. LEÇON.

Donner.

Donnez-moi un morceau de pain

Il ne donne rien pour rien

Elle ne donne rien à personne

A qui donnez-vous cela?

Je vous le donne

Je ne vous le donne pas

A qui le donnez-vous?

Je ne le donne à personne

Donnez-m'en un peu

Vous m'en donnez trop

Ne m'en donnez pas tant

Il ne faut pas tout donner

Il donne tout son bien aux pauvres

Donnez, & l'on vous donnera

Qui vous a donné cela?

Je vous l'ai donné

Je le lui ai donné

Je ne vous l'ai pas donné

Me l'avez-vous donné?

Nejme l'avez-vous pas donné?

Warum liebet ihr mich nicht?

Es ist ein Mensch, welcher niemands liebet.

Er liebet sich selbst gar sehr.

Ich würde euch lieben, wenn ihr mich liebetet.

Weil ihr mich aber nicht liebet, liebe ich euch auch nicht.

Wenn ich ihn geliebet hätte, würde er mich auch geliebet haben.

Ob ich ihn gleich liebe wie mich selbst, so liebet er mich doch nicht.

Glaubet ihr, daß sie euch liebe?

Glaubt er, daß ich ihn liebe?

Glaubte er, daß ich ihn liebte?

Ich liebte ihn sonst mehr als anseht.

Esset ihr gern weiß Brod?

Ja, ich esse es gerne.

Die 73. Lektion.

Geben.

Gebet mir einen Bissen Brod.

Er giebt nichts umsonst.

Sie giebt niemanden etwas.

Wem gebet ihr das?

Ich gebe es euch.

Ich gebe es euch nicht.

Wem gebt ihr es?

Ich gebe es niemanden.

Gebt mir ein wenig davon.

Ihr gebt mir zu viel davon.

Gebt mir nicht so viel davon.

Man muß nicht alles geben.

Er giebt alles sein Vermögen den Armen.

Gebet, so wird euch gegeben werden.

Wer hat euch das gegeben?

Ich habe es euch gegeben.

Ich habe es ihm gegeben.

Ich habe es euch nicht gegeben.

Habt ihr es mir gegeben?

Habt ihr mir es nicht gegeben?

Vous l'ai-je donné?
 Ne vous l'ai-je pas donné?
 Vous me l'avez donné
 Vous ne me l'avez pas donné
 Quand vous l'ai-je donné?
 Je ne saurois (je ne puis, je ne
 puis pas) vous le donner
 maintenant

Je vous le donnerai demain
 Qui vous l'a donné?
 Mon père me l'a donné

LXXIV. LEÇON.

Aller.

Où allez-vous?
 Je vai au jardin
 J'y vais aussi
 Voulez-vous venir avec moi?
 J'y vai de ce pas
 Je ne vai nulle-part
 Où va Monsieur votre frère
 Où va Mademoiselle votre sœur?

Je ne sai où elle va
 Je ne sai où ils vont
 Si j'allois promener
 Il est allé à la foire de Leipzig

Il est allé en France
 J'allai hier à N.
 Quand irez-vous chez Madame N.?

J'y irai demain
 J'y irai après-midi
 J'irai demain à la campagne
 Par quelle voie? Comment?
 J'irai à pied
 J'irai à cheval
 J'irai en carrosse

J'irois volontiers au jardin)
 Je voudrais bien aller au
 jardin
 Si nous avions la clé, nous irions
 au jardin

Habe ich es euch gegeben?
 Habe ich es euch nicht gegeben?
 Ihr habt es mir gegeben.
 Ihr habt mir es nicht gegeben.
 Wenn habe ich es euch gegeben?
 Ich kann es euch anjetzt nicht
 geben.

Ich will es euch morgen geben.
 Wer hat es euch gegeben?
 Mein Vater hat es mir gegeben.

Die 74. Section.

Gehen, reisen.

Wo gehet ihr hin?
 Ich gehe in den Garten.
 Ich gehe auch dahin.
 Wollet ihr mit mir kommen?
 Ich gehe eben jetzt dahin.
 Ich gehe nirgendhin.
 Wo gehet euer Herr Bruder hin?
 Wo gehet eure Jungfer Schwester
 hin?

Ich weiß nicht, wo sie hingehet.
 Ich weiß nicht, wo sie hingehen.
 Wenn ich spazieren gienge.
 Er ist auf die Leipziger Messe
 gereiset.

Er ist nach Frankreich gereiset.
 Ich gieng gestern nach N.
 Wenn werdet ihr zur Frau N.
 gehen?

Ich werde morgen dahin gehen.
 Ich werde den Nachmittag hingehen.
 Ich werde morgen aufs Feld gehen.
 Wie werden Sie reisen?
 Ich werde zu Fuße gehen.
 Ich werde reiten.
 Ich werde fahren.

Ich möchte gerne in den Garten
 gehen.

Wenn wir den Schlüssel hätten, so
 wollten wir in den Garten gehen.

Si j'av

Que-

On d

On le

Tout

Savez

Qu'en

On en

On en

On n'

Qui l

Qui l

Que d

Je ne

Ne di

Votre

Elle n

Il ne

Je le

Je ne

Que l

Je ne

Si je l

Je lui

Qui a

Qui v

Je ne

Il ne

Je ne

Je le

L

Que v

Il ne

Elle n

Nous

Que v

Si j'avois le tems j'irois avec vous

Wenn ich Zeit hätte, wollte ich mit euch gehen.

LXXV. LEÇON.

Dire.

Que dit-on de nouveau?
On dit, que --
On le dit
Tout le monde le dit
Savez-vous ce qu'on dit de N?
Qu'en dit-on?
On en dit toute sorte de bien
On en dit du mal
On n'en parle pas trop bien
Qui le dit?
Qui l'a dit?
Que dites-vous?
Je ne dis rien
Ne dites pas cela
Votre seur me l'a dit
Elle ne me l'a pas dit
Il ne me l'a pas dit
Je le lui ai dit
Je ne le lui ai pas dit
Que lui avez-vous dit?
Je ne lui ai rien dit
Si je le disois, j'aurois tort

Je lui ferois tort
Qui a dit cela?
Qui vous l'a dit?
Je ne l'ai pas dit
Il ne sait que dire
Je ne saurois vous le dire
Je le dirois, si je le savois

LXXVI. LEÇON.

Vouloir.

Que voulez-vous dire?
Il ne fait ce qu'il veut
Elle ne fait ce qu'elle veut
Nous ne voulons pas sortir
Que veut-il?

Die 75. Lektion.

Sagen.

Was sagt man Neues?
Man sagt, daß ic.
Man sagt es.
Alle Leute sagen es.
Wißt ihr, was man von N. sagt?
Was sagt man davon?
Man sagt alles Gutes von ihm.
Man sagt nichts Gutes von ihm?
Man spricht nicht viel Gutes von ihm.
Wer sagt das?
Wer hat es gesagt?
Was sagt ihr?
Ich sage nichts.
Saget das nicht.
Eure Schwester hat es mir gesagt.
Sie hat mirs nicht gesagt.
Er hat mir es nicht gesagt.
Ich habe es ihm gesagt.
Ich habe es ihm nicht gesagt.
Was habt ihr zu ihm gesagt?
Ich habe ihm nichts gesagt.
Wenn ich es sagte, so hätte ich unrecht.
Ich würde ihm unrecht thun.
Wer hat das gesagt?
Wer hat es euch gesagt?
Ich habe es nicht gesagt.
Er weiß nicht, was er sagen soll.
Ich kann es euch nicht sagen.
Ich wollte es sagen, wenn ichs wüßte.

Die 76. Lektion.

Wollen.

Was wollet ihr sagen?
Er weiß nicht was er will.
Sie weiß nicht was sie will.
Wir wollen nicht ausgehen.
Was will er?

Que veut-elle?

Si je voulois

J'apprendrois le françois

Elle ne voulut pas me prêter son livre

Elle n'a pas voulu venir avec moi

Si elle avoit voulu

Elle seroit venue

Venez quand vous voudrez

Vous ferez la bienvenue

Faites ce que vous voudrez

Je doute qu'elle veuille fortir aujourd'hui

Je voudrois bien parler à Madame votre mère

Voudriez-vous bien vous donner la peine?

Ne voudriez-vous pas me faire ce plaisir?

Je voudrois bien, si je pouvois

J'aurois bien voulu voir Mr. votre frère

Je n'aurois pas voulu lui en parler

Je ne sai s'il aura voulu payer

Il faut faire comme on peut

Quand on ne peut pas faire comme on veut

LXXVII. LEÇON.

Entendre, Ouir, Ecouter.

M'entendez-vous?

Je vous entends bien

Je ne vous entends pas

Entendez-vous le françois?

L'entendez-vous bien?

Je l'entends un peu

Je ne l'entends pas

Mademoiselle l'entend-elle?

Oui, elle l'entend bien

Was will sie?

Wenn ich wollte.

Würde ich französisch lernen.

Sie hat mir ihr Buch nicht leihen wollen.

Sie hat nicht mit mir kommen wollen.

Wenn sie gewollt hätte.

So würde sie gekommen seyn.

Kommet wenn ihr wollet.

Ihr werdet willkommen seyn.

Thut was ihr wollet.

Ich zweifle, daß sie heute wird ausgehen wollen.

Ich möchte gerne mit eurer Frau Mutter reden.

Wolltet ihr euch wohl die Mühe geben?

Wolltet ihr mir nicht das Vergnügen machen?

Ich wollte gerne, wenn ich könnte.

Ich hätte gerne euren Herrn Bruder sehen mögen.

Ich hätte nicht mögen mit ihm davon reden.

Ich weiß nicht, ob er wird haben bezahlen wollen.

Man muß machen wie man kann.

Wenn man nicht machen kann wie man will.

Die 77. Lection.

Verstehen, hören, zuhören.

Verstehet ihr mich?

Ich verstehe euch wohl.

Ich verstehe euch nicht.

Verstehet (könnet) ihr französisch?

Verstehet ihr es gut?

Ich verstehe es ein wenig.

Ich verstehe es nicht.

Verstehet es die Jungfer?

Ja, sie verstehet es gut.

Avez-vous entendu ce qu'il a dit?

Je l'ai bien entendu

Je ne vous ai pas entendu

Je ne l'ai pas entendu

Je ne l'ai pas entendue

Je les ai bien entendus, m.

Je ne les ai pas entendues, f.

Je vous entends maintenant

On ne peut rien entendre

Je n'y entends rien

Je ne m'y entends pas

Avez-vous entendu sonner?

J'ai oui dire que vous appreniez le français

Je l'ai aussi oui dire

L'avez-vous oui dire?

Ne l'avez-vous pas oui dire?

Ecoutez!

Ecoutez-moi!

Vous n'écoutez pas

Elle ne m'a pas écouté

Pourquoi n'écoutez-vous pas?

LXXVIII. LEÇON.

Parler & Penſer.

De quoi parlez-vous?

A qui parlez-vous?

Je parle à votre ſœur

Je ne parle pas à vous

Pourquoi parlez-vous allemand?

Pourquoi ne parlez-vous pas français?

Avez-vous parlé au marchand?

Oui, je lui ai parlé

Non, je ne lui ai pas parlé

Mais je lui parlerai demain

Lui avez-vous parlé?

Lui en avez-vous parlé?

Ne lui en avez-vous pas parlé?

Parlez toujours français

Parlez-haut. Vous parlez trop bas

Habt ihr verſtanden, was er geſagt hat?

Ich habe es wohl verſtanden.

Ich habe euch nicht verſtanden.

Ich habe es nicht verſtanden.

Ich habe ſie nicht verſtanden.

Ich habe ſie wohl verſtanden.

Ich habe ſie nicht verſtanden.

Nun verſtehe ich euch.

Man kann nichts verſehen.

Ich verſtehe mich nicht darauf.

Habt ihr ſchlagen gehört?

Ich habe gehört, daß ihr franzöſiſch lernet.

Ich habe es auch gehört.

Habt ihr es gehört?

Habt ihr es nicht gehört?

Hört! hört zu!

Hört mir zu.

Ihr hört nicht (zu.)

Sie hat mich nicht gehört.

Warum hört ihr nicht zu?

Die 78. Section.

Vom Reden und Denken.

Wovon redet ihr?

Mit wem redet ihr?

Ich rede mit eurer Schweiſter.

Ich rede nicht mit euch.

Warum redet ihr teutſch?

Warum redet ihr nicht franzöſiſch?

Habt ihr mit dem Kaufmann geredet?

Ja, ich habe mit ihm geredet.

Nein, ich habe nicht mit ihm geredet.

Aber ich will morgen mit ihm reden.

Habt ihr mit ihm geredet?

Habt ihr mit ihm davon geſprochen?

Habt ihr nichts mit ihm davon geſprochen?

Redet allezeit franzöſiſch. (redet?)

Redet laut. Ihr redet gar zu leiſe.

Ne lui parlez pas de cela

Ne lui en parlez pas

Je lui en parlerai

Je ne lui en parlerai pas

A quoi pensez-vous?

Je pense toujours à vous

Je ne pense pas à vous

Avez-vous pensé à cela?

Oui, j'y ai pensé

Non, je n'y ai pas pensé

LXXIX. LEÇON.

Faire.

Que faites-vous de bon?

Pas grand chose

Que fait Madame votre Mère?

Elle fait préparer le dîner

Vous ne faites rien

Vous faites fort bien

Que font Mesdemoiselles vos sœurs?

Elles ne font rien

Si je faisois autrement

Si vous me faisiez l'honneur

Je fis (hier) tout mon possible

Qu'avez-vous fait de ma montre?

Il m'a fait beaucoup de chagrin

Que lui avez-vous fait?

Vous n'avez rien fait qui vaille

Si j'avois fait une telle action

Faites-moi ce plaisir

N'avez-vous rien à faire?

Je le ferois, si je pouvois

Je ne ferai pas cette faute

Qui a fait cela?

C'est moi qui l'ai fait

Je ne l'ai pas fait

Elle m'a fait prier de l'aller voir

Je le ferai venir

Sayer ihm nichts davon.

Nedet nicht mit ihm davon.

Ich will mit ihm davon sprechen.

Ich will nicht mit ihm davon

Woran denkt ihr? (sprechen.)

Ich denke beständig an euch.

Ich denke nicht an euch.

Habt ihr daran gedacht?

Ja, ich habe daran gedacht.

Nein, ich habe nicht daran gedacht.

Die 79. Lektion.

Machen.

Was macht ihr Gutes?

Nicht viel.

Was macht eure Frau Mutter?

Sie bereitet die Mittagsmahlzeit.

Ihr thut nichts.

Ihr thut sehr wohl.

Was machen eure Jungfer

Schwestern?

Sie than nichts.

Wenn ich anders handelte, thäte.

Wenn ihr mir die Ehre thätet.

Ich habe (gestern) mein möglich-

stes gethan.

Wo habt ihr meine Uhr hingethan?

Er hat mir vielen Verdruß

gemacht.

Was habt ihr ihm gethan?

Ihr habt lauter unnütz Zeug

gemacht.

Wenn ich so etwas gethan hätte.

Macht mir das Vergnügen.

Habt ihr nichts zu thun?

Ich würde es thun, wenn ich könnte.

Ich werde diesen Fehler nicht be-

gehen.

Wer hat das gethan? (gemacht)

Ich habe es gethan. (gemacht)

Ich habe es nicht gethan.

Sie hat mich ersuchen lassen zu

ihr zu kommen.

Ich will ihn kommen lassen.

LXXX.

LXXX. LEÇON.

Croire.

Croyez-vous que cela soit?
Je ne le crois pas
Je n'en crois rien
Je vous crois bien
Elle ne me croit pas
Je croyois qu'il étoit à N.
Je ne croyois pas qu'il fût si tard

Je n'ai jamais cru cela
Croyez-moi
Ne croyez pas cela
Je ne vous croirai plus
A ce que je crois
Il ne faut pas tout croire
Qui auroit cru cela?
Je n'aurois pas cru cela
Je crois qu'il n'est pas sage
Je ne le croirai de ma vie

Je croirois plutôt toute autre chose
Elle veut m'en faire accroire
Vous voulez m'en faire accroire
Si vous m'aviez cru
Elle ne m'a jamais voulu croire
Je lui ai donné mon livre, croyant qu'il me le rendroit

Elle est un peu trop crédule
Vous êtes trop incrédule

LXXXI. LEÇON.

Connoître.

Connoissez-vous Madame Stahl?
La connoissez-vous?
Je la connois bien
Je ne la connois pas
J'ai l'honneur de la connoître
Je n'ai pas l'honneur de la connoître

Die 80. Section.

Glauben.

Glaubet ihr, daß es an dem sey?
Ich glaube es nicht.
Ich glaube nichts davon.
Ich glaube euch wohl.
Sie glaubet mir nicht.
Ich glaubte, daß er zu N. wäre.
Ich dachte nicht, daß es so spät wäre.

Ich habe das nie geglaubt.
Glaubet mir.
Glaubet das nicht.
Ich werde euch nicht mehr glauben.
Meines Erachtens, wie ich glaube.
Man muß nicht alles glauben.
Wer sollte das geglaubt haben?
Ich hätte das nicht geglaubt.
Ich glaube er ist nicht geschiedt.
Das werde ich mein Lebtag nicht glauben.

Ich wollte eher ganz etwas anders glauben.
Sie will mir etwas weiß machen.
Ihr wollt mir etwas weiß machen.
Wenn ihr mir geglaubt hättet.
Sie hat mir niemals glauben wollen.

Ich habe ihm mein Buch gegeben, weil ich glaubte er würde mir's wieder geben.
Sie ist ein wenig zu leichtgläubig.
Ihr seyd zu ungläubig.

Die 81. Section.

Kenner.

Kennt ihr die Frau Stahl?
Kennt ihr sie?
Ich kenne sie wohl.
Ich kenne sie nicht.
Ich habe die Ehre sie zu kennen.
Ich habe nicht die Ehre sie zu kennen.

R

Connoissez-vous Mr. Dubois?
 Le connoissez-vous?
 Je le connois bien
 Je ne le connois pas
 J'ai l'honneur de le connoître
 Je n'ai pas l'honneur de le con-
 noître
 Mon frère le connoît bien
 Votre frère le connoît-il?
 Connoissez-vous ces Messieurs, ces
 Dames, ces Demoiselles?
 Je les connois bien
 Je ne les connois pas
 Je les connois de longue main (de-
 puis long-tems)
 Nous nous connoissons
 Nous ne nous connoissons pas
 Nous nous sommes connus
 Mr. vous connoît-il?
 Mlle. vous connoît-elle?
 Il (elle) me connoît bien
 Il (elle) ne me connoît plus
 Je le connois de vue
 Je le connois de réputation
 Elle ne connoît personne

LXXXII. LEÇON.

Savoir.

Que savez-vous de bon?
 Quelle bonne nouvelle savez-
 vous?
 Je n'en fai point
 Savez-vous quelque-chose de
 nouveau?
 Je ne fai rien de nouveau
 Je ne fai ce que vous dites
 Je ne fai ce que vous voulez
 Si je savois
 Si je savois que cela fût vrai
 Si je savois qu'elle fût au logis
 Je savois cela il y a long-tems
 Madame votre Mère est-elle au
 logis?

Kennet ihr Herrn Dubois?
 Kennet ihr ihn?
 Ich kenne ihn wohl.
 Ich kenne ihn nicht.
 Ich habe die Ehre ihn zu kennen.
 Ich habe nicht die Ehre ihn zu
 kennen.
 Mein Bruder kennet ihn wohl.
 Kennet ihn euer Bruder?
 Kennet ihr diese Herren, diese Da-
 men, diese Jungfern?
 Ich kenne sie wohl.
 Ich kenne sie nicht.
 Ich kenne sie von langer Zeit her.
 Wir kennen uns einander.
 Wir kennen einander nicht.
 Wir haben einander gekannt.
 Kennet euch der Herr?
 Kennet euch die Jungfer?
 Er (sie) kennet mich wohl.
 Er (sie) kennet mich nicht mehr.
 Ich kenne ihn von Gesicht.
 Ich kenne ihn von Hörensagen.
 Sie kennet niemanden.

Die 82. Lection.
Wissen.

Was wisset ihr gutes (neues)?
 Was wisset ihr für gute Neuig-
 keiten?
 Ich weiß keine.
 Wisset ihr etwas neues?
 Ich weiß nichts neues.
 Ich weiß nicht, was ihr saget.
 Ich weiß nicht, was ihr wollet.
 Wenn ich wüßte.
 Wenn ich wüßte, daß das wahr
 wäre.
 Wenn ich wüßte, daß sie zu Hause
 Das habe ich lange gewußt. (wäre.
 Ist eure Frau Mutter zu Hause?

Je ne fai
Je ne fais pas
Je n'en fai rien

Ne savez-vous pas cela?
Ne le savez-vous pas?
Non, je ne le fai pas
Je n'en ai rien sù
Si j'avois sù cela
Si vous saviez
Je voudrois bien savoir, si cela est
vrai
Je le saurai bientôt
Il n'en saura rien

Ne sauriez-vous me dire s'il est
au logis?

Je ne saurois vous le dire

LXXXIII. LEÇON.

Pouvoir, Savoir.

Pouvez-vous venir avec moi?

Oui, je le puis

Non, je ne le puis pas

Si je pouvois, je le ferois volontiers

Je ne pus pas hier venir

J'ai fait tout ce que j'ai pù

Si j'avois pù, je serai venu

Je viendrai, quand je pourrai

Quand je pourrai je vous payerai

Croyez-vous, que je puisse faire
cela?

Vous pourriez bien, si vous vouliez

Je pourrois bien, si je voulois

Je ne pourrois pas, quand même
je voudrois

Ne pourriez-vous pas me dire?

Ne sauriez-vous me dire, si cela
est vrai?

Je ne puis vous le dire

Je ne saurois vous le dire

Ich weiß es nicht.

Wisset ihr das nicht?

Wisset ihr es nicht?

Nein, ich weiß es nicht.

Ich habe davon nichts gewußt.

Wenn ich das gewußt hätte.

Wenn ihr wüßtet.

Ich möchte wohl wissen, ob das
wahr wäre.

Ich werde es bald erfahren.

Er wird davon nichts wissen.
(erfahren.)

Könnet ihr mir nicht sagen, ob er zu
Hause ist?

Ich kann es euch nicht sagen.

Die 83. Lection.

Können.

Könnet ihr mit mir kommen?

Ja, ich kann es.

Nein, ich kann (es) nicht.

Wenn ich es könnte, ich wollte
(würde) es gerne thun.

Ich habe gestern nicht kommen
können.

Ich habe alles gethan, was ich ges
konnt habe.

Wenn ich gekonnt hätte, würde ich
gekommen seyn.

Ich will kommen, wenn ich kann.

Wenn ich kan, will ich euch bezahlen

Glaubet ihr, daß ich das thun kann?

Ihr könntet wohl, wenn ihr wolltet.

Ich könnte wohl, wenn ich wollte.

Ich würde nicht können, wenn ich
gleich wollte.

Könntet ihr mir nicht sagen?

Könntet ihr mir nicht sagen, ob
das wahr ist?

Ich kann es euch nicht sagen.

Je n'aurois pu le faire
N'auriez-vous pas pu me le dire?

Vous pourriez bien, si vous vouliez.

Je n'ai pas pu faire autrement.

Vous auriez bien pu, si vous aviez voulu.

LXXXIV. LEÇON.

Falloir.

Il faut toujours faire son devoir.

Il ne faut pas croire cela.

Faut-il être si prompt?

Ne faut-il pas?

Il me faut aller en ville.

Il vous faut venir plutôt.

Il faut qu'il vienne bientôt.

Il faut qu'elle vienne demain.

S'il me falloit partir d'ici.

Je vous prendrais avec moi.

Il me faut hier expédier beaucoup de lettres.

Il m'en a fallu expédier six aujourd'hui.

Et il m'en faudra expédier autant demain.

Combien vous a-t-il fallu payer?

Quoiqu'il me faille beaucoup travailler.

Je n'en murmure pas.

Croyez-vous qu'il me faille aller chez lui?

Si vous n'y allez pas aujourd'hui.

Il vous faudra y aller demain.

Si vous n'y alliez pas aujourd'hui.

Il vous faudroit y aller demain.

S'il m'avoit fallu partir.

Je serois bientôt revenu.

Ich hätte es nicht thun können.

Hättet ihr mir es nicht sagen können?

Ihr könntet wohl, wenn ihr wolltet (möchtet.)

Ich habe nicht können anders machen.

Ihr hättet wohl gekonnt, wenn ihr gewollt hättet.

Die 84. Lection.

Müssen.

Man muß allezeit seine Pflicht beobachten.

Man muß das nicht glauben.

Muß man so schnell, hitzig seyn?

Muß man nicht?

Ich muß in die Stadt gehen.

Ihr müßet eher kommen.

Er muß bald kommen.

Sie muß morgen kommen.

Wenn ich von hier reisen müßte.

Ich wollte euch mit mir nehmen.

Ich mußte gestern viele Briefe schreiben.

Ich habe heute sechs schreiben müssen.

Und ich werde morgen eben viele schreiben müssen.

Wieviel habt ihr bezahlen müssen?

Wenn ich gleich viel arbeiten muß.

Ich murmure darüber nicht.

Glaubet ihr, daß ich zu ihm gehen muß?

Wenn ihr heute nicht hingehet.

So werdet ihr morgen hingehen müssen.

Wenn ihr heute nicht hinginget.

So würdet ihr morgen hingehen müssen.

Wenn ich hätte verreisen müssen.

So würde ich bald wieder gekommen seyn.

LXXXV. LEÇON.

Venir.

Voulez-vous venir avec moi?

Venez avec moi

D'où venez-vous?

Je viens de la ville

Je viens vous voir

Je viens pour avoir l'honneur de vous voir

Je viens de chez moi

Je viens de chez ma sœur

Je viens de chez Monfr. le Docteur

J'en viens aussi

Pourquoi venez-vous si tard?

Pourquoi ne venez-vous pas?

Je suis venu trop tard

Je ne suis pas venu aujourd'hui

Pourquoi n'êtes-vous pas venue aujourd'hui?

Pourquoi ne vintes-vous pas hier?

Je ne saurois venir demain

Je ne saurois venir plutôt

Venez quand vous voudrez, quand il vous plaira

Qu'il vienne quand il voudra

Si je venois plutôt

Si j'avois le tems, je viendrois

Si j'avois eu le tems, je serois venu

Il veut que je vienne tous les jours

LXXXVI. LEÇON.

Penser.

A quoi pensez-vous?

Je pense à mon frère

Je pense toujours à vous

Je ne pense pas à vous

Pensez un peu à moi

Pensez à ce que je vous dis

Die 85. Lektion.

Kommen.

Wollet ihr mit? Wollet ihr mit mir gehen?

Kommet mit mir.

Woher kommt ihr?

Ich komme aus der Stadt.

Ich will euch besuchen.

Ich komme, die Ehre zu haben euch zu besuchen.

Ich komme von Hause.

Ich komme von meiner Schwester.

Ich komme aus des Herrn Doctors Hause.

Ich komme auch daher.

Warum kommt ihr so spät?

Warum kommt ihr nicht?

Ich bin zu spät gekommen.

Ich bin heute nicht gekommen.

Warum seyd ihr heute nicht gekommen?

Warum kamet ihr gestern nicht?

Ich kann morgen nicht kommen.

Ich kann nicht eher kommen.

Kommt wenn ihr wollet, wenn es euch belieben wird.

Er mag kommen, wenn er will.

Wenn ich eher käme.

Wenn ich Zeit hätte, würde ich kommen.

Wenn ich Zeit gehabt hätte, würde ich gekommen seyn.

Er will, daß ich alle Tage kommen soll.

Die 86. Lektion.

Gedenken.

Woran denket ihr?

Ich denke an meinen Bruder.

Ich denke beständig an euch.

Ich denke nicht an euch.

Denket ein wenig an mich.

Denket auf das, was ich euch sage.

R 3

Pensez à ce que je vous ai dit

Pensez-y bien

J'y pense souvent

J'y penserai toute ma vie, tant
que je vivrai

Elle n'y pense pas

Que n'y pensez-vous?

Pourquoi n'y pensez-vous pas?

J'y ai bien pensé

Je n'y ai pas pensé

Y avez-vous pensé?

N'y avez-vous pas pensé

Vous devriez bien y penser

Si j'y avais pensé

Je l'aurois dit

J'y penserais

Je l'ai dit sans y penser

Je n'y aurois pas pensé

Si vous ne me l'eussiez dit.

Quand j'y aurai pensé

Je vous le dirai

Ne pensez pas qu'on vous en
donne

Que pensez-vous de cet homme là?

LXXXVII. LEÇON.

Plaire.

Charlotte! (Ma fille)

Pleit-il, ma Mère?

Où êtes-vous?

Me voici

Que vous plaît-il?

Comment cela vous plaît-il?

Comment vous plaît cela?

Il me plaît bien

Il ne me plaît pas

Cette couleur me plaît fort

Cela ne lui plaira pas

Vous plaît-il une prise de tabac?

Denket an das, was ich euch ge-
sagt habe.

Denket wohl daran.

Ich gedenke oft daran.

Ich will mein Lebtag daran ge-
denken.

Sie denket nicht daran.

Warum denket ihr nicht daran?

Ich habe wohl daran gedacht.

Ich habe nicht daran gedacht.

Habt ihr daran gedacht?

Habt ihr nicht daran gedacht?

Ihr solltet wohl daran denken.

Wenn ich daran gedacht hätte.

Ich würde es gesagt haben.

Ich würde daran denken.

Ich habe es in Gedanken gesagt.

Ich würde nicht daran gedacht
haben.

Wenn ihr mir es nicht gesagt
hättet.

Wenn ich werde daran gedacht ha-
ben.

Will ich es euch sagen.

Denket nicht, daß man euch davon
geben werde.

Was haltet ihr von diesem Men-
schen?

Die 37. Lection.

Gefallen, Belieben.

Scharlotte! (Tochter!)

Was beliebt, meine Mutter?

Wo seyd ihr?

Hier bin ich.

Was beliebt (euch?)

Wie gefällt euch das?

Es gefällt mir wohl.

Es gefällt mir nicht.

Diese Farbe gefällt mir sehr.

Das wird ihm nicht gefallen.

Beliebt euch eine Prise Taback?

Vous en plaît-il?
 Vous en plaît-il encore?
 Ne vous en plaît-il plus?
 Donnez-moi un canif, s'il vous
 plaît
 Donnez-moi, s'il vous plaît,
 cet étui

Quand viendrez-vous chez moi?
 Quand il vous plaira
 S'il vous plaisoit de m'enseigner

Nous irons demain promener, s'il
 plaît à Dieu

Croyez-vous que cela plaira à Ma-
 dame votre Mère?

Je ne crois pas que cela lui plaise

Cet habit me plairoit bien, s'il
 étoit d'une autre couleur

Il cherche à plaire à tout le monde

LXXXVIII. LEÇON.

Prendre, Apprendre.

Prenez la peine de vous assieoir
 Je prens tous les jours médecine
 E le prend tout à cœur

Nous prenons nos précautions
 Vous prenez tout à rebours

Prenez garde
 Prenez garde à vous

Vous ne prenez pas garde
 Pourquoi ne prenez-vous pas

garde?
 Prenez-vous du tabac?

Oui, j'en prens
 Non, je n'en prens point

J'en prenois autre-fois, mais à
 présent je n'en prens plus

Qui est ce qui m'a pris mon livre?

Je ne l'ai pas pris
 Si je l'avois pris je vous le dirois

Beliebet euch davon?
 Beliebet euch noch mehr?
 Beliebet euch nichts mehr?
 Gebet mir unbeschwert ein Feders-
 messer.
 Gebet mir doch dieses Futteral.

Wenn werdet ihr zu mir kommen?
 Wenn es euch belieben wird.
 Wenn es euch beliebte mich zu
 unterrichten.

Wie werden morgen spazieren
 gehen, geliebt es Gott.

Glaubet ihr, daß dieses eurer Frau
 Mutter gefallen wird?

Ich glaube nicht, daß ihr dieses
 gefallen werde.

Dieses Kleid würde mir wohl
 gefallen, wenn es eine andere
 Farbe hätte.

Er trachtet jedermann zu gefallen.

Die 88. Section.

Nehmen; Lernen.

Setzet euch unbeschwert.
 Ich nehme alle Tage Arzneien ein.

Sie ziehet sich alles zu Herzen.
 Wir sehen uns vor.

Ihr nehmet alles verkehrt.
 Habt Acht, gebet Achtung.

Nehmet euch in Acht.
 Ihr gebet nicht Achtung.

Warum gebet ihr nicht Achtung?

Schnupfet ihr Toback?
 Ja, ich nehme welchen.

Nein, ich brauche keinen.
 Vor diesem schnupfte ich, aber aus

jezo schnupfe ich keinen mehr.

Wer hat mir mein Buch ge-
 nommen?

Ich habe es nicht genommen.
 Wenn ich es genommen hätte

wollte ich es euch sagen.

R 4

Je prendrai demain médecine	Ich werde morgen Arznei einnehmen.
Je prendrais volontiers une tasse de café, si j'en avois	Ich möchte gerne eine Schale Caffee trinken, wenn ich welchen hätte.
Prenez un peu de repos	Mühet ein wenig aus.
Voulez-vous que je prenne ce livre avec moi?	Soll ich das Buch mitnehmen?
Faut-il que j'apprenne ce verbe?	Muß ich das Verbum lernen?
Je pris hier un lièvre à la chasse	Ich fing gestern einen Hasen auf der Jagd.
J'appris hier une belle leçon	Ich habe gestern eine schöne Lektion gelernt.

LXXXIX. LEÇON.

Lire.

Que lisez-vous là?
 Je lis la gazette française
 Je l'ai déjà lue
 Je la lus hier
 Il y a long tems que je ne l'ai lue
 Si je l'avois je la lirois

Si je l'avois eue, je l'aurois lue

Que lisez-vous tout à l'heure?
 Je lisois dans le *Spéctacle de la Nature*.

L'avez-vous aussi lu?
 Non, je voudrois bien le lire
 Je l'ai lu & relû

Je lisois mieux l'année passée que je ne fais à présent

Quand j'avois lu un livre, je le revendois

Dès que j'eus lu ce livre, je le revendis

Aussitôt que j'eus lu sa lettre, je lui fis réponse

Quand j'aurai reçu la gazette je la lirai

Lisez un peu ce passage

Où voulez-vous que je lise?

Die 89. Lektion.

Lesen.

Was leset ihr da?

Ich lese die französischen Zeitungen.

Ich habe sie schon gelesen.

Ich habe sie gestern gelesen.

Ich habe sie lange nicht gelesen.

Wenn ich sie hätte, wollte ich sie lesen.

Wenn ich sie gehabt hätte, würde ich sie gelesen haben.

Was laset ihr vorhin?

Ich las in Schauspiel der Natur.

Habt ihrs auch gelesen?

Nein, ich möchte es gern lesen.

Ich habe es mehr als einmal durchgelesen.

Ich las vergangenes Jahr besser, als jetzt.

Wenn ich ein Buch gelesen hatte, so verkaufte ichs wieder.

So bald ich das Buch gelesen hatte, habe ichs wieder verkauft.

So bald ich seinen Brief gelesen hatte, antwortete ich drauf.

Wenn ich die Zeitungen werde bekommen haben, will ich sie lesen.

Leset ein wenig diese Stelle.

Wo soll ich lesen?

Lisez où il vous plaira
Lisez tout haut

XC. LEÇON.

Craindre.

Celui qui craint Dieu, n'a rien à craindre.

Je ne vous crains pas
Cet homme ne craint rien

Pourquoi craignez-vous les voleurs?

Nous ne les craignons pas

Mais les autres les craignent

Si je ne craignois de vous déplaire

Je craignis hier de vous incommoder

J'ai toujours craint de mentir

Si j'avois craint le mauvais tems

Je ne serois pas venu

Je craindrai toujours de vous être à charge

Ne craignez rien

Ne craignez pas que cela arrive

Il veut qu'on le craigne

Je craindrois bien, si cela arrivoit

Pourquoi craindriez-vous de lui en parler?

Bienque j'aie craint de mentir

J'aurois craint de l'offenser

XCI. LEÇON.

Mettre.

Il faut mettre sa confiance en Dieu

Où mettez-vous votre esprit?

Leset wo es euch beliebt.

Leset ganz laut.

Die 90. Lektion.

Fürchten.

Wer Gott fürchtet, hat nichts zu fürchten, darf sich vor nichts fürchten.

Ich fürchte mich vor euch nicht.

Dieser Mensch fürchtet sich vor nichts.

Warum fürchtet ihr euch vor den Dieben?

Wir fürchten uns vor ihnen nicht.

Aber andere fürchten sich vor ihnen.

Wenn ich mich nicht fürchtete euch zu mißfallen.

Ich habe gestern besorget, ich möchte euch beschwerlich seyn.

Ich habe mich allezeit gefürchtet zu lügen.

Wenn ich das schlimme Wetter gefürchtet hätte.

Ich würde nicht gekommen seyn.

Ich werde allezeit befürchten, euch beschwerlich zu seyn.

Fürchtet euch vor nichts.

Fürchtet nicht, daß sich das zutragen werde.

Er will, man soll sich vor ihm fürchten.

Ich würde mich sehr fürchten, wenn dieses geschehen sollte.

Warum wolltet ihr euch fürchten, ihm davon zu sagen?

Ob ich mich gleich gefürchtet habe, zu lügen.

Ich würde mich gefürchtet haben, ihn zu beleidigen.

Die 91. Lektion.

Sehen, Legen.

Man muß sein Vertrauen auf Gott setzen.

Wo habt ihr eure Gedanken?

R 5

Ne vous mettez pas là
Mettez de l'eau dans ce vin

Pourquoi ne mettez-vous pas votre manteau?

Elle a mis aujourd'hui son habit neuf

Vous mettez bien du temps

Vous êtes long-temps

Si je mettois mon habit d'été en hyver

On se moqueroit de moi

Où mettez-vous vos gands?

Je les mettrai ici

Voulez-vous que je mette mes livres ici?

Mettez les y

Je les y mettrai

Je ne les y mettrai pas

Elle se met sur son propre

Il s'est mis sur son propre

Mettons-nous à table

Mettez-vous auprès de moi

Elle se met d'abord à rire

Elle s'est mis dans la tête de ne point sortir

Mettons-nous à l'ombre

Mettez le couvert

A-t-on mis le couvert?

Setzt euch nicht dahin.

Schüttet, gießet Wasser in diesen Wein.

Warum thut ihr euren Mantel nicht um?

Sie hat heute ihr neues Kleid angelegt (angezogen.)

Ihr bringet lange Zeit zu, ehe ihr kommet.

Wenn ich mein Sommerkleid im Winter anzüge.

Würde man sich über mich aufhalten, meiner spotten.

Wo werdet ihr eure Handschuh hinlegen?

Ich werde sie hieher legen.

Soll ich meine Bücher hieher legen?

Leget sie dahin.

Ich will sie dahin legen.

Ich will sie nicht dahin legen.

Sie putzet sich.

Er hat sich gepuht.

Wir wollen uns zu Tische setzen.

Setzet euch neben mich.

Sie fängt sogleich an zu lachen.

Sie hat sich vorgesetzt nicht auszugehen.

Lasset uns in den Schatten setzen.

Deckt den Tisch.

Hat man den Tisch gedeckt?

XCII. LEÇON.

Ecrire.

Vous savez bien écrire

Je n'écris pas si bien que vous

Vous écrivez mieux que moi

Si j'écrivois à mes amis, ils m'écriroient aussi

Mais ne leur écrivant pas, ils ne m'écrivent pas non plus

Die 92. Lektion.

Schreiben.

Ihr könnet gut schreiben.

Ich schreibe nicht so gut als ihr.

Ihr schreibt besser als ich.

Wenn ich an meine Freunde schriebe, würden sie auch an mich schreiben.

Da ich aber nicht an sie schreibe, schreiben sie auch nicht an mich.

J'écrivis hier mon frère à Londres

Et j'ai encore écrit aujourd'hui
à ma sœur

Il y a long-tems que vous ne m'a-
vez écrit

Si j'avois écrit plutôt à ma cou-
sine, elle m'auroit écrit aussi

Car dès que je lui eus écrit, elle
m'écrivit aussi

J'écrirai demain à ma Tante

Ecrivez mon nom là-dessus

Que voulez-vous que j'écrive?

Ecrivez ce que vous voudrez

J'écrirois bien, si je savois écrire

Bien que je lui aie écrit trois let-
tres, il ne m'a pas répondu

Avant que je lui eusse écrit il ne
me connoissoit pas

XCIII. LEÇON. Vivre.

Mademoiselle N. est une personne
qui fait bien vivre

Cet homme ne fait pas vivre

On vous apprendra à vivre

Il n'a pas de quoi vivre

Ils vivent bien ensemble

De quoi vit-il?

De quoi vit-elle?

De quoi vivez-vous?

Elle vit du travail de ses mains

Mr. votre Père vit-il encore?

Madame votre Mère vit-elle
encore?

Il vivoit encore il y a un an

Méthusalah a vécu long-tems

Cet enfant n'a pas vécu long-tems

Ich habe gestern an meinen Bräu-
der nach London geschrieben.

Und ich habe noch heute an meine
Schwester geschrieben.

Ihr habt lange nicht an mich ge-
schrieben.

Wenn ich eher an meine Nuhme
geschrieben hätte, so würde sie
auch an mich geschrieben haben.

Denn so bald als ich ihr geschrieben
hatte, schrieb sie auch an mich.

Ich werde morgen an meine Tante
schreiben.

Schreibet meinen Namen drauf.

Was soll ich schreiben?

Schreibet was ihr wollet.

Ich wollte wohl schreiben, wenn ich
schreiben könnte.

Ob ich ihm gleich 3. Briefe ge-
schrieben habe, hat er mir doch
nicht geantwortet.

Ehe ich an ihn geschrieben hatte,
kannte er mich nicht.

Die 93. Section. Leben.

Die Jungfer N. ist eine Person
die wohl zu leben weiß.

Dieser Mensch weiß nicht zu leben,
sich aufzuführen.

Man wird euch lehren, wie ihr euch
aufführen sollt.

Er hat nichts zu leben.

Sie leben sehr einig.

Wovon lebt er?

Wovon lebt sie?

Wovon lebt ihr?

Sie lebt von ihrer Hände Arbeit.

Lebet euer Herr Vater noch?

Lebet eure Frau Mutter noch?

Er lebte noch vor einem Jahr.

Methusalah hat lange Zeit gelebt.

Dieses Kind hat nicht lange gelebt.

Il n'a vécu que trois jours
Si mon Père avoit encore vécu une
année

Je crois que je ne vivrai pas long-
tems

Vivez heureux & content

Vive le Roi de Portugal!

Il vivroit encore, s'il n'étoit pas
allé à la guerre

Il auroit vécu plus long-tems, s'il
n'avoit pas été si querellenx.

Es hat nur 3 Tage gelebet.

Wenn mein Vater noch ein Jahr
gelebt hätte.

Ich glaube, daß ich nicht lange le-
ben werde.

Lebet glücklich und vergnügt.

Es lebe der König von Portugal!

Er würde noch leben, wenn er nicht
in den Krieg gegangen wäre.

Er würde länger gelebet haben,
wenn er nicht so zänkisch gewes-
sen wäre.

XCIV. LEÇON.

Veiller, Eveiller, s'éveiller.

Die 94. Lektion.

Wachen, Aufwecken, Auf-
wachen.

Voulez-vous veiller avec moi?

Il faut que je veille cette nuit

Je veille tous les soirs jusqu'à mi-
nuit

Je veillerai par compagnie

Je veillerois volontiers, si je pou-
vois

Je veillai hier jusqu'à onze heures

Eveillez moi demain de bon matin

je vous éveillerai bien

Pourquoi m'avez-vous éveillé?

je ne vous ai pas éveillé

Prenez garde d'éveiller cet enfant

Si je l'éveille, je le rendormirai

A quelle heure vous éveillez-
vous le matin?

je m'éveille tous les matins à fix
heures

je m'éveille encore plus matin

je ne saurois m'éveiller si matin

je voudrois pouvoir m'éveiller
si matin

Wollet ihr mit mir wachen?

Ich muß heute Nacht wachen.

Ich bleibe alle Nacht bis um 12.
Uhr auf.

Ich werde zur Gesellschaft mit
wachen.

Ich wollte gerne wachen, wenn
ich könnte.

Ich habe gestern bis um 11. Uhr
gewacht.

Weket mich morgen in aller Frühe
auf.

Ich will euch schon wecken.

Warum habt ihr mich aufgeweckt?

Ich habe euch nicht aufgeweckt?

Sehet zu, daß ihr das Kind nicht
aufwecket.

Wenn ich es aufwecke, so will ich
es wieder einschläfern.

Um welche Zeit wachet ihr des
Morgens auf?

Ich wache alle Morgen um 6.
Uhr auf.

Ich wache noch früher auf.

Ich kann nicht so früh aufwachen.

Ich wollte, daß ich so früh aufwa-
chen könnte.

Je me suis éveillé aujourd'hui à
sept heures
Eveillez-vous une autre fois plus
matin

Ich bin heute um 7 Uhr erwacht.
Wachet ein andermal früher auf.

XCV. LEÇON.

Voir.

Je suis bien aise de vous voir

Je le vois tous les jours
Nous nous voyons souvent
Nous ne nous voyons plus
Viendrez-vous demain?

Je verrai
Il faut voir
Je le vis hier à l'Eglise

Je l'ai vu aujourd'hui au marché

Je vous ai bien vu
Je ne vous ai pas vu
N'avez-vous pas vu Monsieur?
Oui, je l'ai bien vu
Non, je ne l'ai pas vu
Quand l'avez-vous vu?
Je ne me souviens pas de l'avoir
vu
Je ne l'ai jamais vu
Je ne l'ai vu de ma vie

Je l'ai vu plus d'une fois

Je n'ai vu personne
Personne ne m'a vu
M'avez-vous vu?
Ne m'avez-vous pas vu?
Je vous voyois bien
Je ne vous voyois pas
Si je le voyois
Si j'e l'avois vu
Je le verrois volontiers

Die 95. Lektion.

Sehen.

Ich bin erfreut euch zu sehen, es ist
mir lieb, daß ich euch sehe.

Ich sehe ihn alle Tage.
Wir sehen einander oft.
Wir sehen einander nicht mehr.

Werdet ihr morgen kommen?

Ich werde (will) sehen.

Man muß sehen.

Ich habe ihn gestern in der Kirche
gesehen.

Ich habe ihn heute auf dem Markt
gesehen.

Ich habe euch wohl gesehen.

Ich habe euch nicht gesehen.

Habt ihr den Herrn nicht gesehen?

Ja, ich habe ihn wohl gesehen.

Nein, ich habe ihn nicht gesehen.

Wenn habt ihr ihn gesehen?

Ich erinnere mich nicht, daß ich
ihn gesehen habe.

Ich habe ihn niemals gesehen.

Ich habe ihn mein Tage nicht
gesehen.

Ich habe ihn mehr als einmal
gesehen.

Ich habe niemand gesehen.

Es hat mich niemand gesehen.

Habt ihr mich gesehen?

Habt ihr mich nicht gesehen?

Ich sah euch wohl.

Ich sah euch nicht.

Wenn ich ihn sehen sollte.

Wenn ich ihn gesehen hätte.

Ich wollte ihn gerne sehen.

XCVI.

XCVI. LEÇON.

S'asseoir, Etre assis.

Asséyez - vous, Monsieur
Ayez la bonté de vous asseoir
Je suis déjà assis
Je suis tout le jour assis
Si j'avois un siège, je m'assèyerois

Asséyez - vous auprès du fourneau
Il veut que je m'assèye
De:neurez assis

Où voulez - vous que je m'assèye?
On vouloit que je m'assisse à terre

Je ne saurois être assis si haut

Vous êtes assis trop bas

Je m'assèyerai ici

Aussi - tôt que je me fus assis je me relevai

Quand je me ferai assis

Quand vous vous serez assis, je m'assèyerai aussi

Si je m'assèyois il s'assèyeroit aussi

Si vous vous assèyiez, je m'assèyerois aussi

On ne vouloit pas que je m'assisse

On voudroit que je m'assisse dans ce fauteuil

XCVII. LEÇON.

Se lever, se coucher.

A quelle heure vous levez - vous?

Je me lève à sept heures

Je me lève tous les matins à six heures

A quelle heure vous couchez - vous?

Die 96. Lektion.

Sich sehen, sitzen.

Setzet euch, mein Herr.

Seyd so gütig, und setzet euch.

Ich sitze schon.

Ich sitze den ganzen Tag.

Wenn ich einen Stuhl hätte, so wollte ich mich setzen.

Setzet euch bey dem Ofen.

Er will haben, ich soll mich setzen.

Bleibet sitzen.

Wo soll ich mich hinsetzen?

Man wollte, daß ich mich auf die Erde setzen sollte.

Ich kann nicht so hoch sitzen.

Ihr sitzt zu niedrig.

Ich werde (will) mich hieher setzen.

So bald als ich mich niedergesetzt hatte, so stand ich wieder auf.

Wenn ich mich werde niedergesetzt haben.

Wenn ihr euch werdet niedergesetzt haben, so werde ich mich auch setzen.

Wenn ich mich niedersetzte, so würde er sich auch setzen.

Wenn ihr euch niedersetzet, so würde ich mich auch niedersetzen.

Man wollte nicht, daß ich mich niedersetzen sollte.

Man wollte, daß ich mich auf diesen Lehnstuhl niedersetzen sollte.

Die 97. Lektion.

Aufstehen, sich niederlegen.

Um welche Zeit stehet ihr auf?

Ich stehe um 7 Uhr auf.

Ich stehe alle Morgen um 6 Uhr auf.

Um welche Zeit leget ihr euch nieder, gehet ihr zu Bette?

Je me couche à dix heures
Je ne me lève pas si matin
Je ne me couche pas si tard
Je me levai hier à cinq heures

Et je me couchai à neuf heures
Mais aujourd'hui je me suis levée
à sept heures

Et je me suis couché à dix heures

Je me leverai demain de bon matin

A quelle heure vous levez-vous?
Je me coucherai de bonne heure

On veut que je me lève plus matin

On ne veut pas que je me couche
si tard

Si je me couchois plutôt, je me
leverois aussi plutôt

Si je m'étois couché plutôt, je
me ferois aussi levé plutôt

XCVIII. LEÇON.

Se Repentir.

Je me repens d'avoir offensé Dieu

Je me repens de vous avoir offensé,
déplu

Il se repent bien d'avoir fait cela

Je me repens bien de ne vous
avoir pas cru

Je m'en suis déjà souvent repenti

Et je m'en repentirai toute ma vie

Vous vous en repentirez

Vous vous en repentirez trop tard

Je m'en repens bien

Nous nous en repentons bien

Ich lege mich um 10 Uhr nieder.

Ich stehe so früh nicht auf.

Ich lege mich nicht so spät nieder.

Ich bin gestern um 5. Uhr aufgestanden.

Und gieng um 9. Uhr zu Bette.

Aber heute bin ich um 7. Uhr aufgestanden.

Und (ich) bin um 10. Uhr zu Bette gegangen.

Ich werde morgen sehr früh aufstehen.

Um welche Zeit werdet ihr aufstehen?

Ich werde mich bezzeiten niederlegen.

Man will haben, ich soll früher aufstehen.

Man will nicht haben, daß ich so spät zu Bette gehn soll.

Wenn ich mich früher niederlegte, so würde ich auch früher aufstehen.

Wenn ich mich früher niedergelegt hätte, so würde ich auch früher aufgestanden seyn.

Die 98. Lection.

Gereuen.

Es reuet mich, daß ich Gott beleidiget habe.

Es gereuet mich, euch beleidiget (mißfallen) zu haben.

Es gereuet ihn sehr, daß er das gethan hat.

Es reuet mich sehr, daß ich euch nicht gefolget habe.

Es hat mich das schon oft gereuet.

Und es wird mich mein Lebenslang gereuen.

Es wird euch gereuen.

Es wird euch zu spät gereuen.

Es reuet mich sehr.

Es gereuet uns sehr.

Je suis bien-aïse d'avoir suivi votre conseil

Je ne m'en repens pas

Je ne m'en suis jamais repenti

Et je ne m'en repentirai jamais

Si je m'en repentois

Vous vous en repentiriez aussi

Si je m'en étois repenti

Vous vous en seriez repenti aussi

Je vous le pardonne

Pourvu que vous vous en repentiez

Croyez-vous qu'il s'en soit repenti?

XCIX. LEÇON.

Mourir.

Je meurs d'envie de vous voir

De revoir ma sœur

Je meurs de faim

Je meurs de chaud, de soif

Si elle mourait de cette maladie

Si son Père venait à mourir

Son frère est-il mort?

Il est mort aujourd'hui

Il mourut hier

De quoi est-il mort?

Il est mort d'apoplexie, de la fièvre, du pourpre

S'il étoit mort un jour plutôt

Je crois que je mourrai bientôt

Elle mourra aujourd'hui ou demain

Croyez-vous qu'elle mourra de cette maladie?

Je ne crois pas qu'elle en meure

Ich bin erfreut, daß ich eurem Rathe gefolget bin.

Es reuet mich das nicht.

Es hat mich das niemals gereuet.

Und es wird mich niemals gereuen.

Wenn es mich gereuete.

So würde es euch ebenfalls gereuen

Wenn es mich gereuet hätte.

So würde es euch auch gereuet haben.

Ich vergebe es euch.

Wenn es euch nur gereuet (leid ist.)

Glaubet ihr, daß es ihn gereuet hat.

Die 99. Lektion.

Sterben.

Ich bin sehr begierig (ich sterbe vor Begierde) euch zu sehen.

Meine Schwester wieder zu sehen.

Ich bin sehr hungrig.

Mir ist ungemein heiß, ich bin sehr durstig.

Wenn sie an dieser Krankheit stirbt.

Wenn sein Vater sterben sollte.

Ist sein Bruder gestorben?

Er ist heute gestorben.

Er starb gestern (gestern ist er gestorben.)

Woran ist er gestorben?

Er ist am Schläge gestorben, am Fieber, Friesel, (am Fleckfieber.)

Wenn er einen Tag eher gestorben wäre.

Ich glaube, daß ich bald sterben werde.

Sie wird heute oder morgen sterben

Glaubet ihr, daß sie an dieser Krankheit sterben wird?

Ich glaube nicht, daß sie daran stirbt.

Je

Je mourrois plutôt que de faire
cela
Si elle favoit cela, elle mourroit
de chagrin (fois)
Nous devons tous mourir une
Heureux sont les morts, qui
meurent au Seigneur.

C. LEÇON.

Rendre.

Rendez-moi mon livre
Je vous l'ai déjà rendu
Pardonnez-moi, vous ne me l'avez
pas rendu
Si vous me l'aviez rendu, je le di-
rois
Je vous le rendis hier
Je vous l'ai rendu ce matin

Dieu vous le rende
Il ne faut pas rendre le mal pour
le mal
Quand j'aurai lu ce livre je vous le
rendrai

Il faut que vous me le rendiez de-
main
Je voudrois que vous me le rendis-
siez aujourd'hui
Quand elle m'eut rendu mon ar-
gent, je fus contente
Il faut se rendre à la raison

Si je vous rendois votre éventail,
je ferois bien
Je voudrois vous l'avoir rendu
plutôt
Je voudrois que vous m'eussiez
rendu ma tabatière
Je vous la rendrois si je l'avois, mais
je ne l'ai pas sur moi

Rendez à César, ce qui appartient à
César, & à Dieu ce qui est à Dieu

Ich wollte eher sterben, als das
thun.
Wenn sie das wüßte, sie stürbe vor
Kummer.
Wir sollē(müssen) alle einmal sterbē.
Selig sind die Todten, die in dem
HErrn sterben.

Die 100. Lection.

Wiedergeben.

Gebet mir mein Buch wieder.
Ich hab's euch schon wieder gegeben
Um Vergebung, ihr habt mir's nicht
wieder gegeben.
Wenn ihr mir es wieder gegeben
hättet, wollte ich es sagen.
Ich gab's euch gestern wieder.
Ich hab's euch diesen Morgen wie-
der gegeben.

Gott vergelte es euch.
Man muß nicht Böses mit Bösem
vergeltten.

Wenn ich werde dies Buch gelesen
haben, werde ich's euch wieder
geben.

Ihr müßt mir's morgen wieder
geben.

Ich wollte, daß ihr es mir heute
wieder geben möchtet.

Als sie mir mein Geld wiedergege-
ben hatte, war ich zufrieden.

Man muß der Vernunft Gehör
geben.

Wenn ich euch euren Fächer wie-
dergäbe, würde ich gut thun.

Ich wollte, daß ich ihn euch eher
wiedergegeben hätte.

Ich wollte, daß ihr mir meine To-
baksdose wiedergegeben hättet.

Ich wollte sie euch wiedergeben,
wenn ich sie hätte, aber ich habe
sie nicht bey mir.

Gedem Kayser was des Kayfers
ist, und Gott was Gottes ist.

S

I. LES NOMBRES CARDINAUX.

Die Hauptzahlen.

1 Un	Eins	60 Soixante	Sechzig
2 deux	zwei	61 soixante et un	ein und sechzig
3 trois	drei	62 soixante et deux	zwei und sechzig
4 quatre	vier	63 soixante et trois	drei und sechzig
5 cinq	fünf	64 soixante et quatre	vier und sechzig
6 six	sechs	65 soixante et cinq	fünf und sechzig
7 sept	sieben	66 soixante et six	sechs und sechzig
8 huit	acht	67 soixante et sept	sieben und sechzig
9 neuf	neun	68 soixante et huit	acht und sechzig
10 Dix	Zehn	69 soixante et neuf	neun und sechzig
11 onze	elf	70 Soixante et dix	Siebenzig
12 douze	zwölf	71 soixante et onze	ein und siebenzig
13 treize	dreizehn	72 soixante et douze	zwei und siebenzig
14 quatorze	vierzehn	73 soixante et treize	drei und siebenzig
15 quinze	funfzehn	74 soixante et quatorze	vier und siebenzig
16 seize	sechzehn	75 soixante et quinze	fünf und siebenzig
17 dix-sept	siebenzehn	76 soixante et seize	sechs und siebenzig
18 dix-huit	achtzehn	77 soixante et dix-sept	sieben u. siebenzig
19 dix-neuf	neunzehn	78 soixante et dix-huit	acht und siebenzig
20 Vint	Zwanzig	79 soixante et dix-neuf	neun und siebenzig
21 vint et un	ein und zwanzig	80 Quatre-vingt	Achtzig
22 vint-deux	zwei und zwanzig	81 quatre-vingt un	ein und achtzig
23 vint-trois	drei und zwanzig	82 quatre-vingt deux	zwei und achtzig
24 vint-quatre	vier und zwanzig	83 quatre-vingt trois	drei und achtzig
25 vint-cinq	fünf und zwanzig	84 quatre-vingt quatre	vier und achtzig
26 vint-six	sechs und zwanzig	85 quatre-vingt cinq	fünf und achtzig
27 vint-sept	sieben u. zwanzig	86 quatre-vingt six	sechs und achtzig
28 vint-huit	acht und zwanzig	87 quatre-vingt sept	sieben und achtzig
29 vint-neuf	neun und zwanzig	88 quatre-vingt huit	acht und achtzig
30 Trente	Dreißig	89 quatre-vingt neuf	neun und achtzig
31 trente et un	ein und dreißig	90 Quatre-vingt dix	Neunzig
32 trente-deux	zwei und dreißig	91 quatre-vingt onze	ein und neunzig
33 trente-trois	drei und dreißig	92 quatre-vingt douze	zwei und neunzig
34 trente-quatre	vier und dreißig	93 quatre-vingt treize	drei und neunzig
35 trente-cinq	fünf und dreißig	94 quatre-vingt quatorze	vier und neunzig
36 trente-six	sechs und dreißig	95 quatre-vingt quinze	fünf und neunzig
37 trente-sept	sieben und dreißig	96 quatre-vingt seize	sechs und neunzig
38 trente-huit	acht und dreißig	97 quatre-vingt dix-sept	sieben und neunzig
39 trente-neuf	neun und dreißig	98 quatre-vingt dix-huit	acht und neunzig
40 Quarante	Vierzig	99 quatre-vingt dix-neuf	neun und neunzig
50 Cinquante	Funfzig	100 Cent	Hundert

120 cent-vint hundert und zwanzig
1000 Mille Tausend.

200 deux cents zwei hundert
2000 deux mille zwei tausend etc.

Cela est arrivé l'an mil sept cens quarante huit.
Das ist geschehen Anno (im Jahr) 1748. Tausend sieben hundert acht und vierzig.